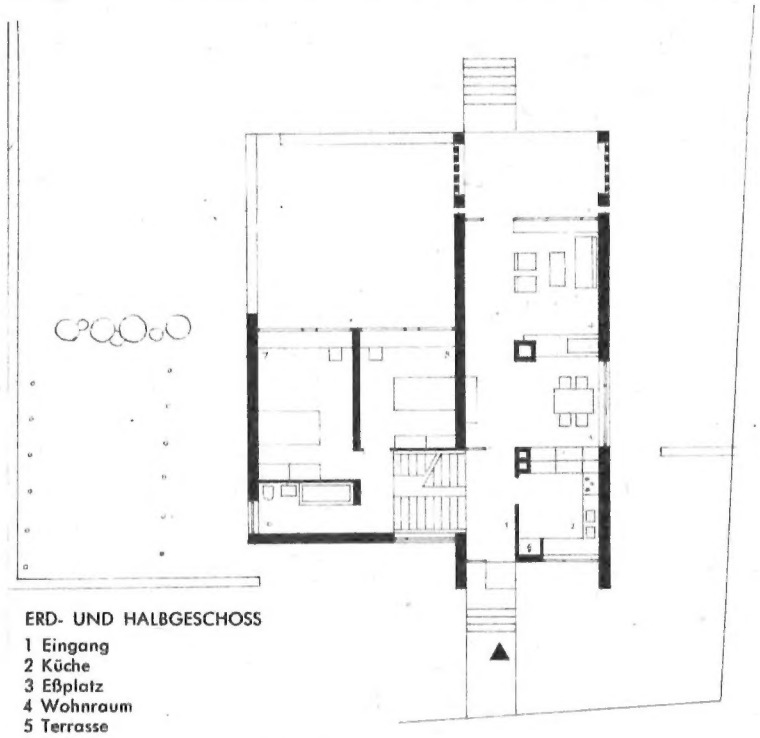
Das Haus

ZEITSCHRIFT FÜR BAUEN · WOHNEN · LEBENSSTIL
3 Z 3514 F · JUNI 1960 · VERLAGSORT OFFENBURG/BADEN
50 Pf

ARCHITEKT DR.-ING. REINHARD GIESELMANN, KARLSRUHE

KELLER UND SOUTERRAIN

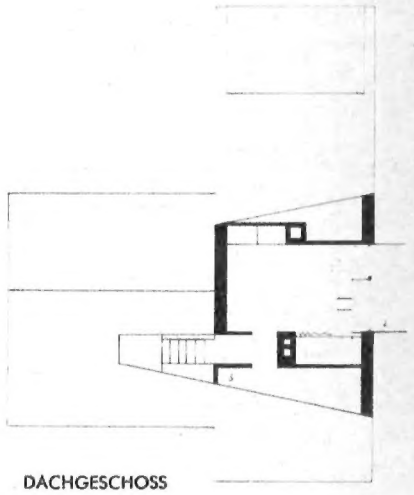
1 Arbeitszimmer
2 Bücher
3 Besen
4 Zähler
5 Ölheizung
6 Waschküche
7 Vorrat
8 Gartengerät
9 Trockenraum



ERD- UND HALBGESCHOSS

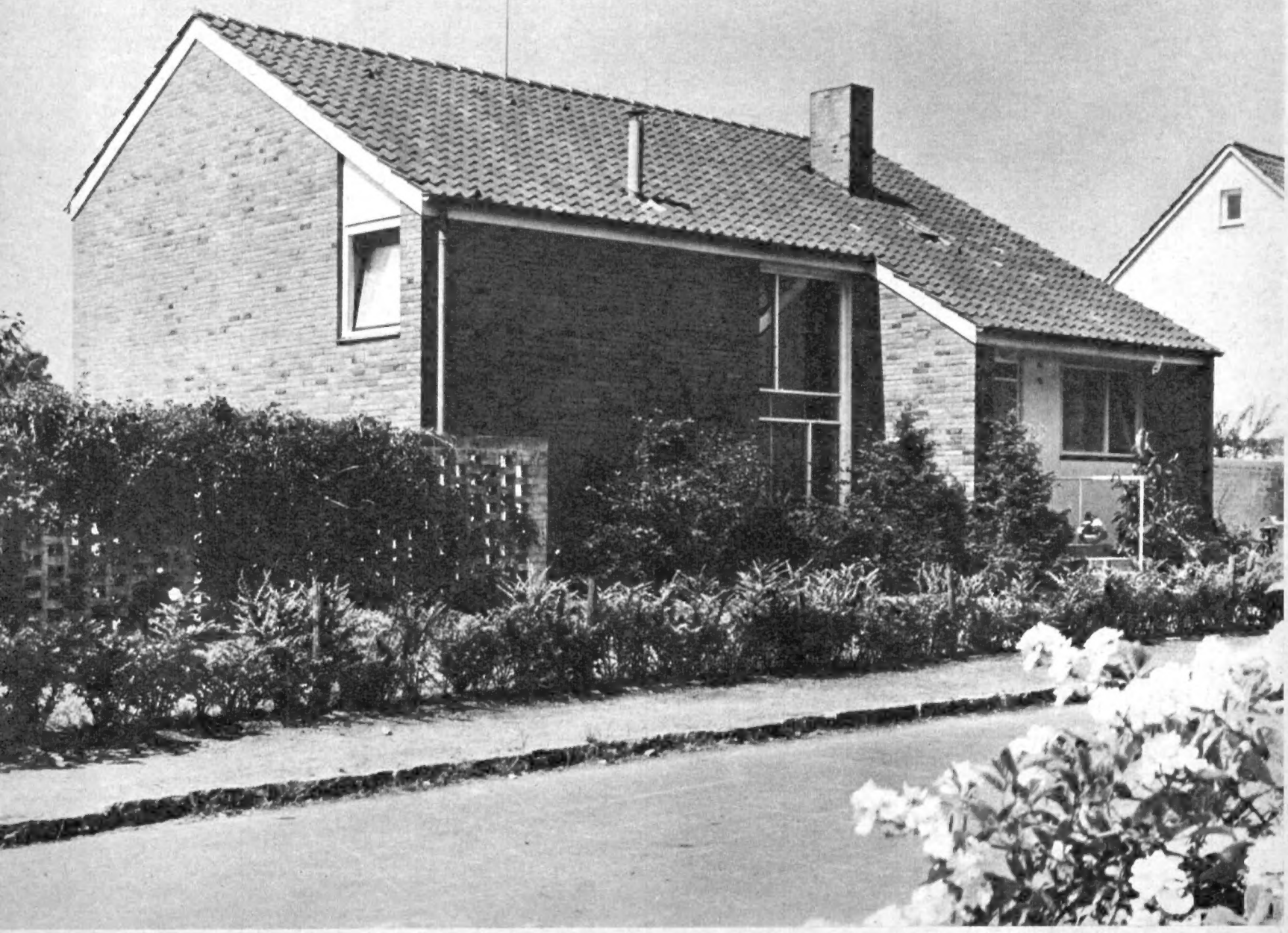
1 Eingang
2 Küche
3 Eßplatz
4 Wohnraum
5 Terrasse
6 Bad
7 Schlafzimmer

M 1 : 250



DACHGESCHOSS

1 Gastzimmer
2 Balkon
3 Abstellraum



Das Haus liegt am Stadtrand von Münster. Der Bauherr ist Universitätsprofessor, der es zusammen mit seiner Schwester bewohnt. Außer den Wohn- und Schlafräumen war daher noch ein großer Arbeitsraum des Hausherrn und eine kleine Bibliothek vorzusehen. Durch Staffelung der Geschosse entstand ein räumlich abwechslungsreicher und dabei rationeller Grundriß, der gleichzeitig das Gefälle des Geländes nach Süden hin ausnützt. Das Erdgeschoß mit Küche, Wohnraum und Eßplatz liegt etwas über Straßenhöhe, der Keller darunter. Der Arbeitsraum mit Bibliothek und WC liegen ein halbes Geschoß tiefer, Schlafräume und Bad eine halbe Treppe höher als das Erdgeschoß. Von den Schlafräumen gelangt man, wieder ein halbes Geschoß höher, in ein Gastzimmer im Westgiebel. Die Küche wurde eingebaut. Eßplatz und Wohnraum sind durch einen offenen Kamin aus Klinkern und weißem Beton locker getrennt. Die Trennung wurde außerdem durch die verschiedene Ausbildung der Decken betont: Die Decke über dem Eßplatz ist geschlämmter Sichtbeton, die über dem Wohnraum ist eine dem Deckenverlauf folgende schräge Holzschalung aus Kiefernbrettern. Eine Glaswand öffnet sich zu der pergolaüberdeckten Terrasse, die seitlich gegen Einsicht mit Luftziegelmauerwerk abgeschirmt wurde, nach Süden. Eine breite Treppe mit einem blumenbewachsenen Geländer führt in den Garten.

Dem Arbeitszimmer wurde ein versenktes Gartenhöfchen vorgelagert. Es ist mit gelben Bruchsteinplatten belegt. Kleine Blumenbeete und ein Seerosenbecken beleben die Fläche, die zur Erholung des Hausherrn gedacht ist. Arbeits- und Schlafzimmer haben große Fenster nach Süden. Im Giebelzimmer wurden die Deckenschrägen sichtbar gelassen, es hat eine Bettnische und einen Einbauschrank. Im geräumigen Keller sind Ölheizung, eine kleine Waschküche, ein großer Trockenraum, Vorrats- und Gerätekeller. Das Haus wurde mit dunkelroten handgestrichenen Klinkern verblendet und rot ausgefugt. Einzelne weiße Putzflächen kontrastieren dazu. Als Bodenbeläge wurden im ganzen Haus Klinkerplatten und Parkett verlegt. Die meisten Räume wurden mit einfarbigen Rauhfasertapeten tapeziert. Die Fenster sind weiß, die Flügelrahmen schwarz gestrichen.

Örtliche Bauleitung: Dipl.-Ing. H. Esser, Architekt, Münster/Westfalen

Kubikmeterinhalt 670, Wohnfläche 115 qm

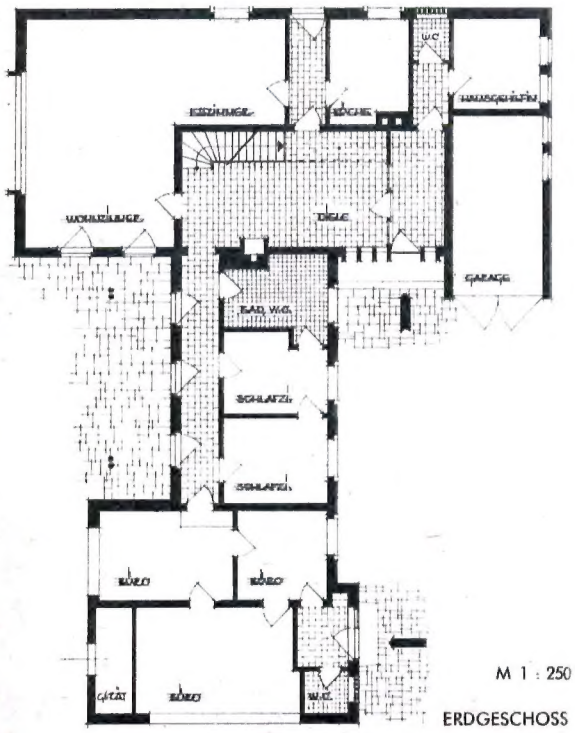
Alle Fotos: Friedhelm Thomas, Oerlinghausen

Unser Titelbild zeigt ein Haus des Architekten Hermann Gysler, Stuttgart, Bauträger Wohnbau Württemberg gGmbH., Stuttgart, das wir im Januarheft 1959 besprochen haben

Foto: Thomas Weber, Stuttgart

ARCHITEKT WALDEMAR POREIKE, LÜNEBURG

WOHNHAUS UND BÜRO UNTER EINEM DACH



M 1 : 250

ERDGESCHOSS

Dieses Einfamilienhaus besteht aus zwei Teilen, dem Wohn- und dem Büroteil, je mit besonderem Eingang. Die Büroräume sind vom Wohnteil her auch direkt zu erreichen. Von der geräumigen Diele aus betritt man das 37 qm große Wohnzimmer, das um eine Eßecke von 12,5 qm erweitert ist. Zwischen der Küche und dem Eßzimmer liegt eine Anrichte, über die man auch in den Wirtschaftsgarten gelangt.

Die Schlafräume liegen an einem besonderen Flur. Ein Zimmer für die Hausgehilfin ist unweit der Küche angeordnet. Ein weiteres Zimmer befindet sich im Dachgeschoß. Insgesamt hat der Wohnteil 126 qm Wohnfläche, der Büroteil mitsamt dem Arbeitszimmer im Dachgeschoß 56 qm Nutzfläche. Das teilweise unterkellerte Untergeschoß hat 351 cbm umbauten Raum, das Erdgeschoß 872 cbm und das Dachgeschoß 141 cbm, zusammen 1364 cbm umbauten Raum.

Von Interesse sind einige technische Angaben über die Bauausführung.

Isolierung und Holzschutz: Gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird das Haus durch zwei Lagen 500er Bitumenpappe in Höhe des Kellerfußbodens und unter der Kellerdecke, bei nicht unterkellerten Teilen in Höhe des Erdgeschoßfußbodens geschützt. Sämtliche Kelleraußenwände und Betonfußböden werden an der Berührungsseite mit dem Erdboden mit Isolieranstrich bzw. Pappunterlage versehen. Gegen Insektenbefall werden die Holzteile des Dachstuhles mit einem staatlich anerkannten Imprägnierungsmittel gestrichen.

Mauerwerk: Das Kellermauerwerk wird aus Beton B 70 hergestellt. Die Außenwände des Erd- und Dachgeschosses werden 36,5 cm stark als Vollmauerwerk aus D. F. Vormauergitterziegeln und zwei D. F. Hintermauergitterziegeln, beides M. Z. 1,4/150, ausgebildet. Die Innenwände werden aus zwei D. F. Hintermauergitterziegeln oder Langlochziegeln in den angegebenen Stärken ausgeführt. Als Mörtel wird die Mörtelgruppe II (DIN 1053) bzw. bei stark beanspruchten Bauteilen die Mörtelgruppe III verwendet. Die Außenflächen des Gebäudes werden nach Fertigstellung gefugt.

Decken: Die Decken werden zum Teil als Stahlbetondecken mit Baustahlgewebebewehrung, zum Teil als Holzbalkendecken mit Dämmplatten und Putz versehen.

Dachstuhl: Dachstuhlkonstruktion als Kehlbalkendach mit einem aufgehängten Balkenriegel bzw. bei massiven Decken ohne Untergurt.
Die ausgebauten Räume des Dachgeschosses werden mit einer Holzschalung auf Steinwollmatten als Isolierung verkleidet.

Dachdeckung: Das Dach wird mit braunen Hohlfalzziegeln gedeckt.

Fußböden: Die Feuchträume und die Diele erhalten einen Kunststeinfußboden. Alle übrigen Fußböden werden mit Kunststoffußböden auf schwimmendem Estrich belegt.

Beheizung: Für die Beheizung aller Räume wird eine Warmwasserzentralheizungsanlage angeordnet. Die Warmwasserbereitung erfolgt durch einen an die Heizung angeschlossenen Boiler.

Alle Fotos: Otto Hassenberg, Hannover

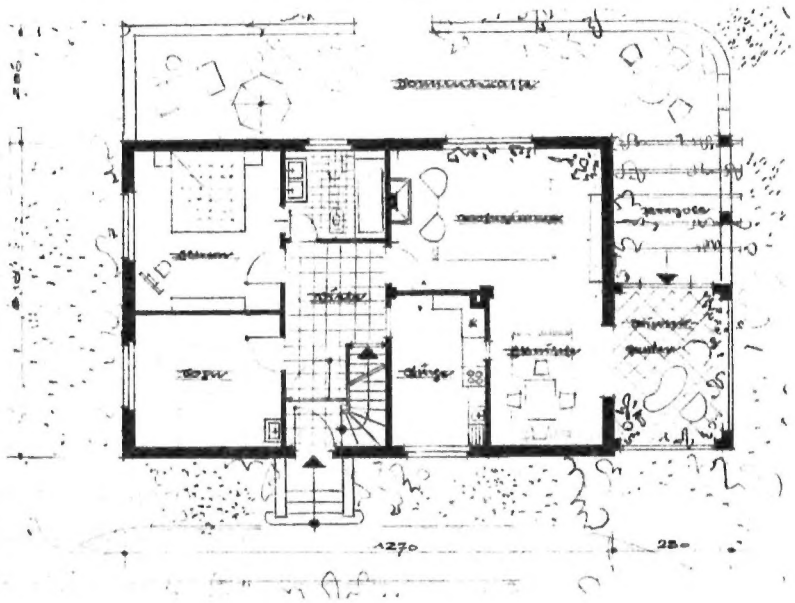
ARCHITEKT
PETER PAUL NAU
GEVELSBERG/WESTFALEN

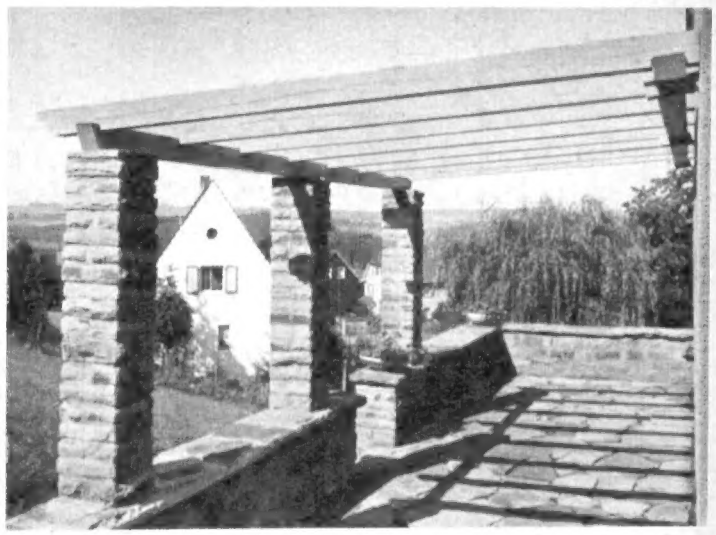
EIN KLEINHAUS

Dieses kleine Haus wurde schon im Jahr 1948 unter den damals sehr schwierigen Verhältnissen gebaut. Es enthielt eine Einliegerwohnung (Bild oben). Später wurde das Haus durch einen Anbau etwas vergrößert (Bild unten).

797,5 cbm umbauter Raum, Wohnfläche: Erdgeschoß 92,3 qm, Obergeschoß 73,4 qm

M 1 : 200

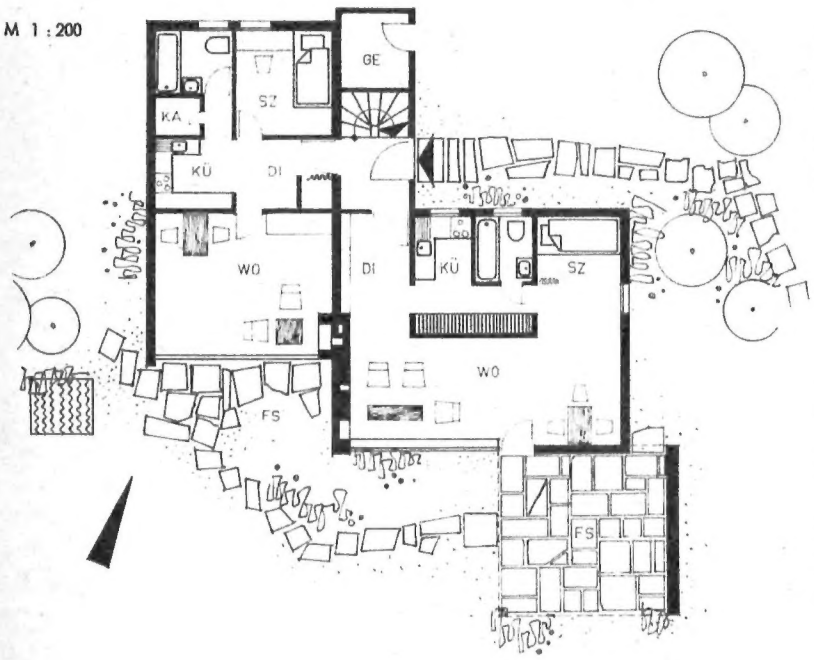




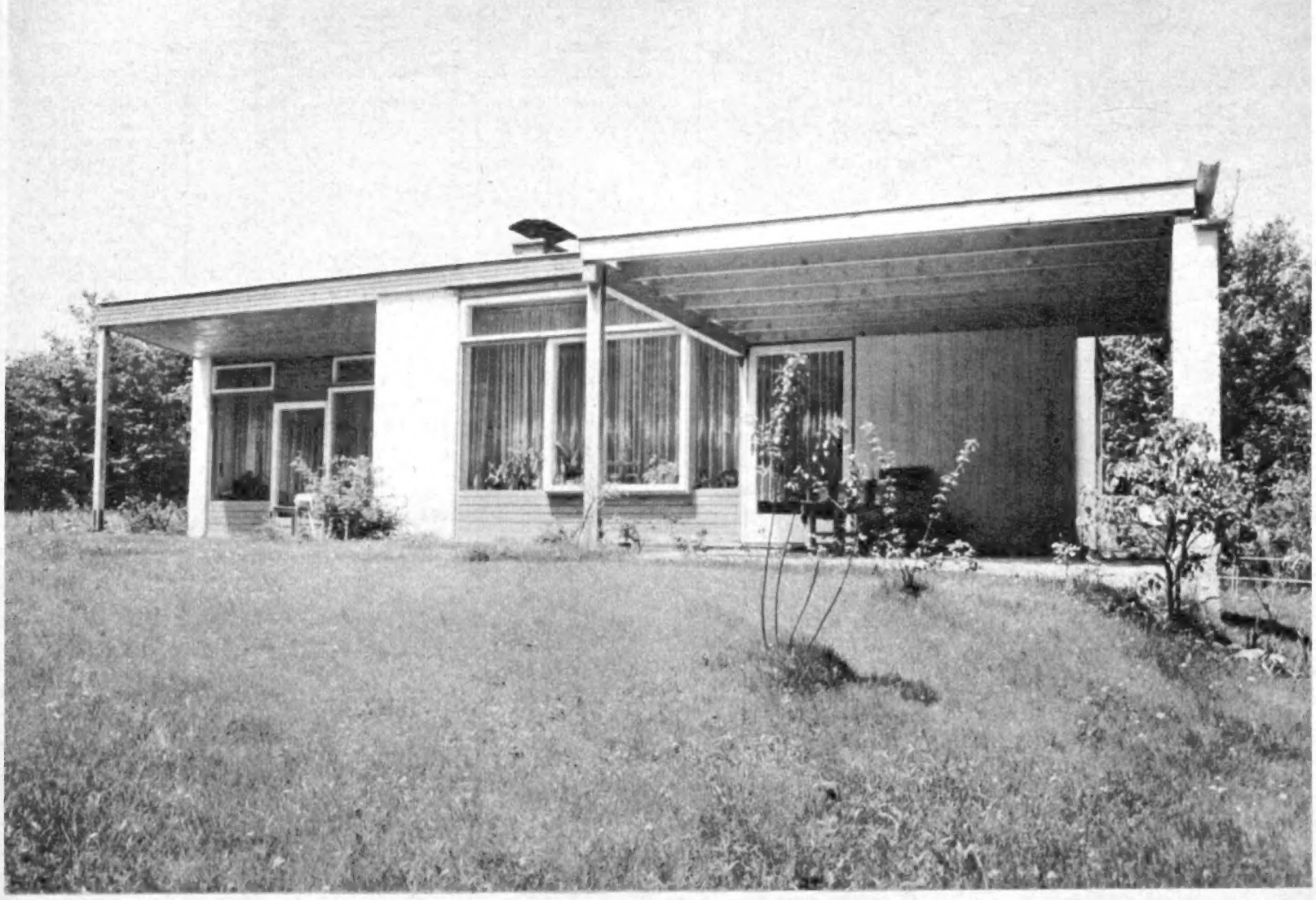
ARCHITEKTEN
DIPL.-ING. PETER BUDDEBERG UND
DIPL.-ING. M. A. BUSSO V. BUSSE, MÜNCHEN

Umbauter Raum 391 cbm, Wohnfläche 77 qm

M 1 : 200



Wohnhaus mit zwei getrennten Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen. Auf einem Grundstück von 1200 qm Fläche haben sich zwei alleinstehende Damen ein ebenerdiges Haus bauen lassen, das zwei getrennte Kleinwohnungen enthält, die vom gemeinsamen Eingang aus zugänglich sind. Sie enthalten alles, was eine Einzelperson braucht, Wohnzimmer, Schlafzimmer bzw. Schlafnische, Küche, Bad. Vor jeder Wohnung liegt ein nach Süden und Westen offener überdachter Freisitz. Die nach Westen gelegene Küche und die Kammer haben ein Fenster erhalten, das im Grundriß noch nicht eingezeichnet ist. Ein sehr reizvoller Grundriß und sehr schönes Haus!



WAS KANN DER BAUHERR DAMIT ANFANGEN?

Er kann sein Haus farblich ganz nach seinem Geschmack ausstatten und eine wunderbare Harmonie zwischen Möbeln, Stoffen, Wänden und Böden schaffen. Denn dieser Betonwerkstein, wie Sie ihn oben sehen, ist in erstaunlich vielen Farbtönen mit herrlichen Abstufungen zu haben.

Es ist ein ganz moderner Baustoff, der durch seine dauerhafte Schönheit dem Bauherren immer neue Freude bereitet. Dabei ist Betonwerkstein durchaus erschwinglich und hat die ganze Sympathie der Hausfrau, weil er so praktisch ist. Und die Beschaffung? Es gibt überall in Deutschland Betonwerke, die zahlreiche Muster zu Ihrer Verfügung halten.

IST DIESE TREPPE NICHT BESTECHEND

in ihrer Eleganz und leichten Schwingung? Sie ist aus Betonwerkstein mit DYCKERHOFF-WEISS. Genau so gern verwendet Ihr Architekt Betonwerkstein für Tür- und Fenstergewände, für Fensterbänke, für Fußbodenplatten und Wandbekleidungen.

Möchten Sie mehr darüber wissen?
Dann fordern Sie bitte unsere ausführliche Broschüre „Wenn ich mal baue" an.

Immer mehr wissen es: DYCKERHOFF-WEISS ist der Baustoff der Freude!

DYCKERHOFF
WEISS
DER WEISSE PORTLAND-ZEMENT

DYCKERHOFF ZEMENTWERKE AG
WIESBADEN-AMÖNEBURG

ALBERT HABERER

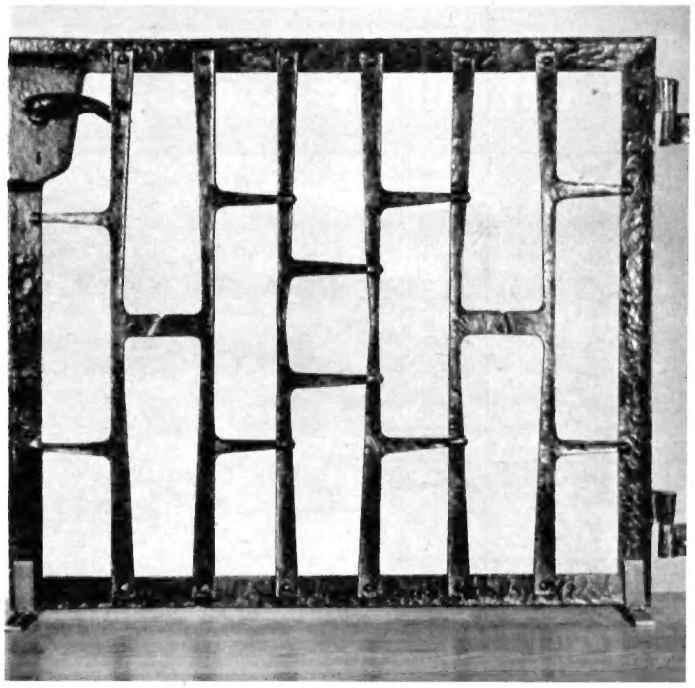
TÜR + TOR

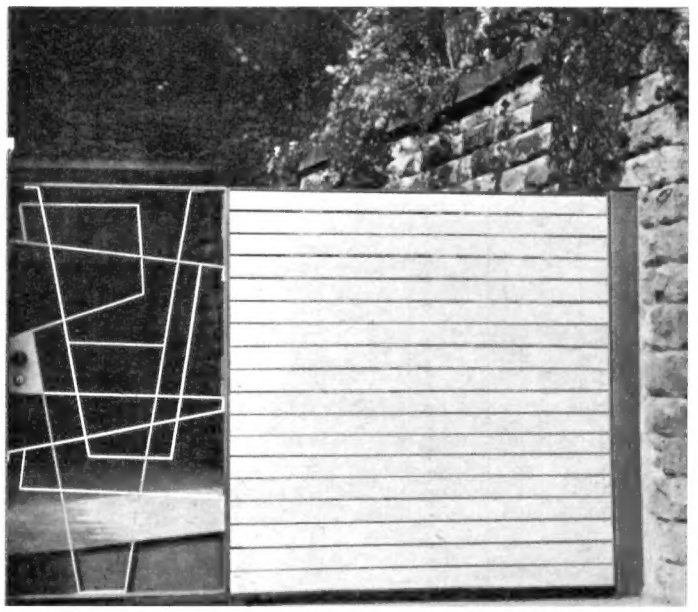
Im Konradin-Verlag Robert Kohlhammer, Stuttgart, ist die völlig veränderte und erweiterte Neuauflage des bedeutenden Werkes „Außentüren in Holz und Metall" erschienen. Dieser großformatige Band enthält auf 384 Seiten eine in seiner Genauigkeit und Vollständigkeit nicht zu übertreffende Abhandlung über Außen- und Innentüren, Haustüren, Ladeneingänge, Türen von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kirchen, Garten-, Hof- und Garagentore. 407 Lichtbilder, 42 Skizzen, 326 Zeichnungen illustrieren das für den Tischler, den Architekten, den Fachlehrer, den Studierenden und alle, die sich mit der Herstellung und Gestaltung von Türen befassen, grundlegende Werk. Den unzähligen Türbeispielen sind genaue Konstruktionszeichnungen beigegeben, die durch farbige Behandlung besonders anschaulich erscheinen. Daß eine so gewaltige Arbeit in so guter Ausstattung dreisprachig um DM 73,50 geliefert werden kann, dürfen sich Herausgeber und Verlag als Verdienst anrechnen. Das Buch leistet einen ersten Beitrag zur Rationalisierung der Arbeit, aber auch zur Geschmacksbildung. Türen und Tore erfordern ja noch immer eine sorgfältige handwerkliche Ausführung. Es regt zu eigener Gestaltung an. Gute Werkstücke gelingen bei Anwendung harmonischer Maßverhältnisse, bei gutem Farb- und Formenempfinden, bei Materialverständnis und handwerklicher Erfahrung.

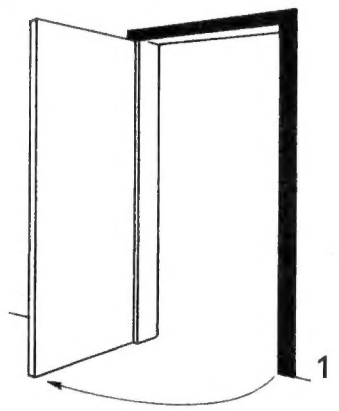
Es ist schwer, aus der erdrückenden Fülle des Stoffes etwas auszuwählen. Wir drucken deswegen die in dem Prachtwerk sich ganz bescheiden ausnehmende Einleitung zu dem Kapitel „Innentüren" ab, das „nur" 30 Seiten umfaßt, weil wir glauben, das sich viele Bauherren dafür interessieren:

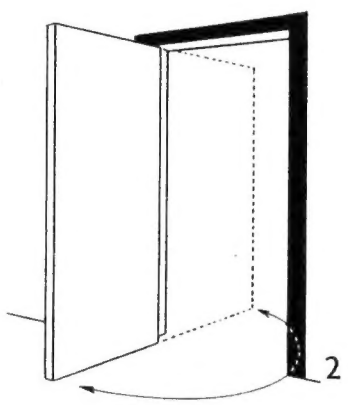
Noch zu Großvaters Zeiten wurden die Türen im Innern des Hauses vorwiegend als Rahmenkonstruktion gearbeitet. Heute ist aber das genormte, glatte Türblatt die Regel. Rahmenkonstruktionen werden fast nur noch dort angewandt, wo die Tür verglast wird, deshalb ist bei Innentüren die Art des Anschlages, der Schnitt durch den Türstock entscheidend und auf den anschließenden Blättern ausführlich behandelt. — Die übliche Tür ist die Flügeltür (1), sie wird ein- und zweiflügelig, auch als Pendeltür (2) ausgeführt. Schallhemmend ist sie, wenn sie entweder als gekoppelte Doppeltür (4) oder als Kastentür (3) gearbeitet ist. Die platzsparende Schiebetür (5) kann heute geräuscharm konstruiert werden. Drei Türarten, Falltür (6), Harmonikatür (7), Teleskoptür (8), dienen uns, eine große Öffnung oder eine ganze Wandfläche zwischen zwei Räumen zu schließen.

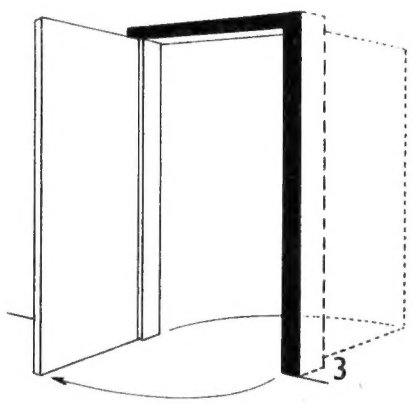
Schließen möchten wir diese Besprechung mit zwei hübschen Ansichten von geschmiedeten Gartentoren, die dem Buch entnommen sind.

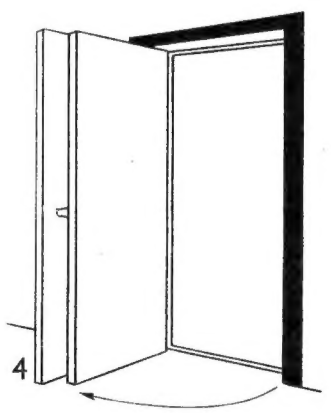


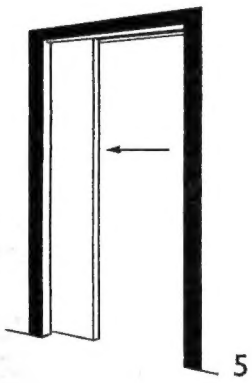


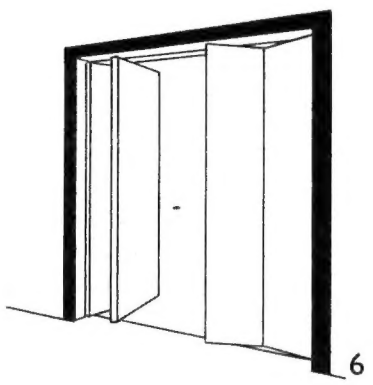


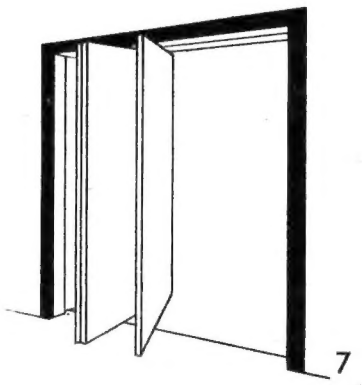


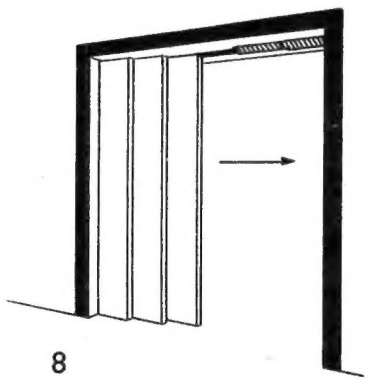








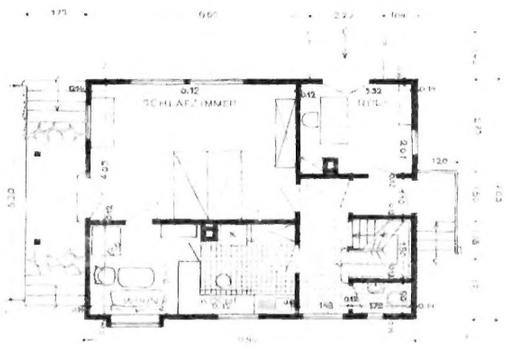




ARCHITEKT DIPL.-ING. KLAUS SCHMIDT-RÜDT · STUTTGART

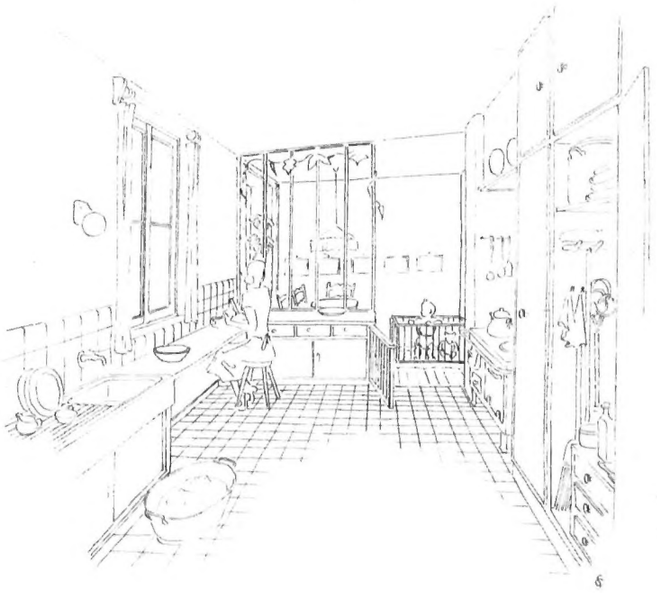
Ein Kleinhaus und seine Wandlung

Einmal in die Planungsarbeit eines Architekten einen Einblick zu bekommen, ist für manchen Bauherrn interessant. Im Jahr 1949 war für einen Bauherrn ein kleines Haus zu planen, dessen Räume sich mit der Familie mehren sollten. Das Haus war, angepaßt an seine ländliche Umgebung, in Fachwerk auszuführen. Es wurden zwei Baustufen vorgesehen:



M 1 : 200

ERDGESCHOSS



WOHNKÜCHE

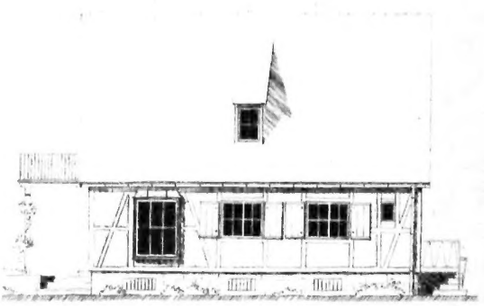
Baustufe 1

Wohnküche, Schlafzimmer, Arbeitszimmer (abtrennbar), Dachgeschoß nicht ausgebaut, Nutzfläche 55 qm, umbauter Raum 446 cbm

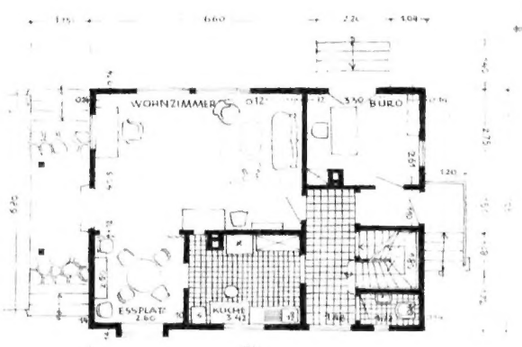
Baustufe 2

Wohnzimmer mit Eßnische, Küche, Arbeitszimmer im Erdgeschoß, 3 Schlafzimmer und Bad im Dachgeschoß, Nutzfläche 101 qm, umbauter Raum 539 cbm

WESTANSICHT

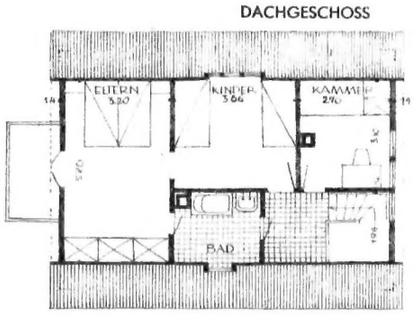


OSTANSICHT



ERDGESCHOSS

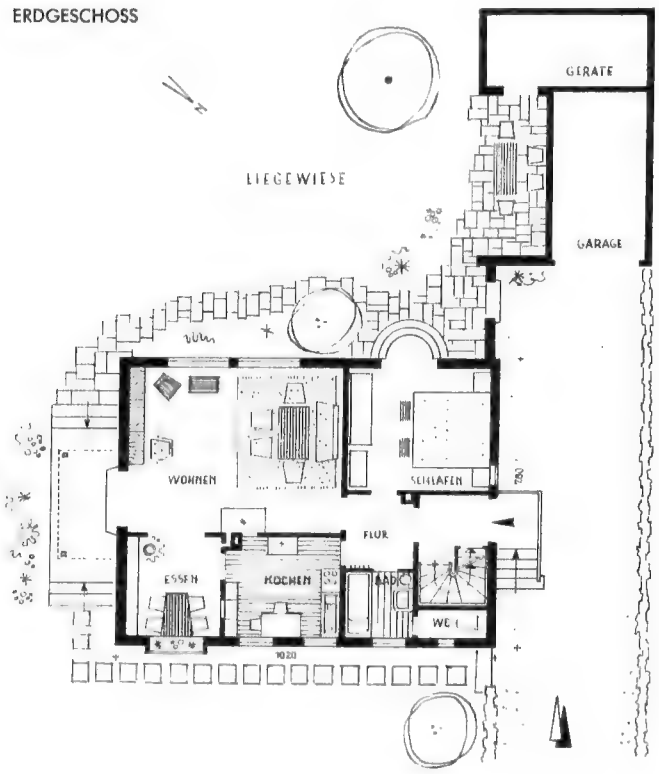
DACHGESCHOSS



Bis das Bauvorhaben wirklich zur Ausführung kam, hatten sich die Absichten des Bauherrn wieder geändert. Das Haus wurde um ein geringes vergrößert und enthält nun im Erdgeschoß eine abgetrennte Vollwohnung, im Dachgeschoß eine Einliegerwohnung, vor der ein kleines Schlafzimmer liegt, das zur unteren oder oberen Wohnung geschlagen werden kann.

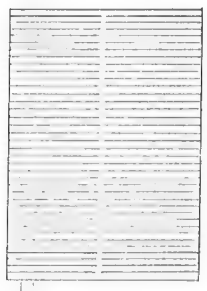
OSTSEITE

ERDGESCHOSS

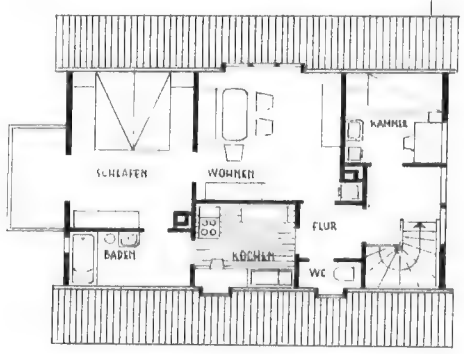


M 1 : 200

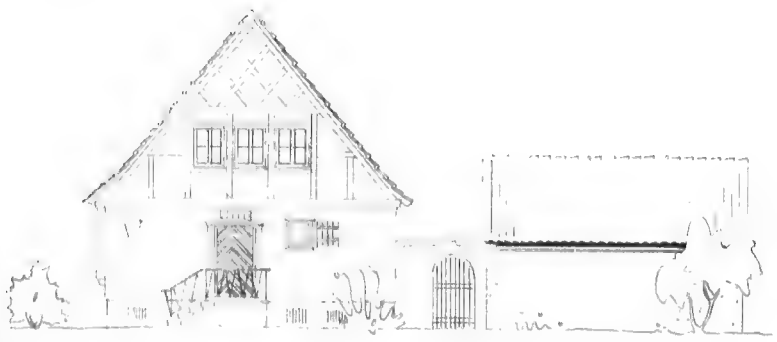
Das Haus hat jetzt 110 qm Wohnfläche und 544 cbm umbauten Raum.



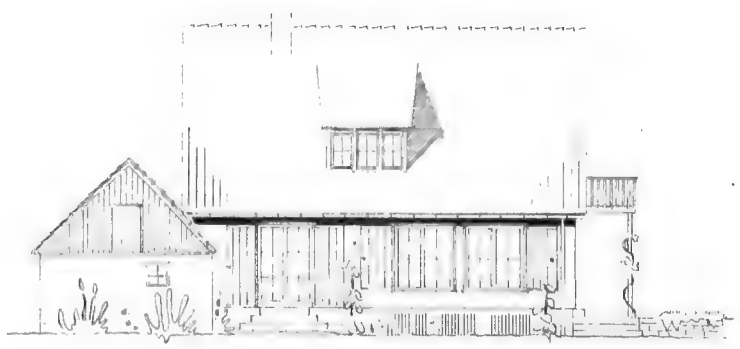
DACHGESCHOSS



NORDSEITE



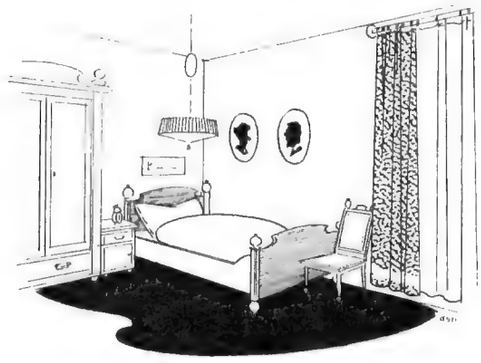
WESTSEITE



Hilfe fürs möblierte Zimmer

Der Junggeselle soll's angeblich leichter nehmen, die Junggesellin aber zuweilen äußerst hart empfinden, wenn sie „möbliert" wohnen muß.

„Möbliert", das heißt: Irgend jemand hat den Raum eingerichtet, nach seinem Gutdünken und Geschmack, nach seinen Möglichkeiten und Notwendigkeiten.



Oft schon stand die „möblierte Dame", ihr Köfferchen noch in der Hand, verzagt und traurig in einem fremden Raum, der ihr nun Heimat sein sollte und sie doch von allen Seiten fremdartig, hochmütig prunkend oder armselig primitiv anblickte

Kann man hier leben, sich freuen, seinen wohlverdienten Feierabend verbringen?

Man kann es schon! Sobald man über etwas Klugheit, viel Liebenswürdigkeit und ein Quentchen Diplomatie verfügt. Man wird niemals mit der Tür ins Haus fallend den Groll der Vermieterin auf sich ziehen.

Etwa das schnauzbärtige Konterfei des zimmerwirtlichen Großvaters wortlos in den Vorraum stellen, die Zierdeckchen spurlos verschwinden lassen und den bejahrten Linoleumbelag ungeziemend verachten im Beisein der Wirtin, die gerade die Miete kassiert. Das wird man nicht tun! Man wird sehr geschickt und ganz zufällig eine Unterhaltung einfädeln.

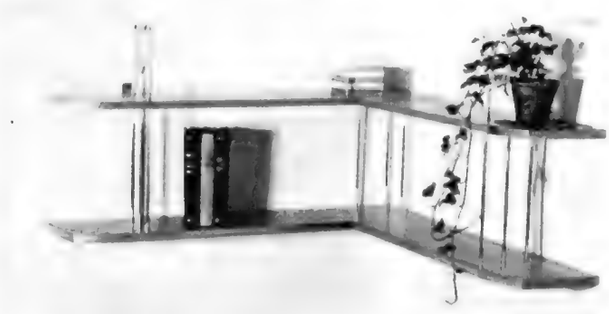
Zuerst wortreich all die vielen Vorzüge rühmen, die Zimmer und Wirtin in sich vereinen.

Und ganz langsam und vorsichtig wird man dann mit seinem eigenen, persönlichen Kummer kommen.

Daß man oft so hübsche Sachen sieht in den Geschäften — Vasen, Schalen, Bilder, Kissenbezüge, Decken, Teppiche —, und wie traurig man dann ist, weil man im Moment so gar keine Verwendung für die Herrlichkeiten hat.

Wie gerne würde man auch sein Geld „anlegen". Mit dem Sparen ist es ja immer so eine Sache! Irgendwann einmal wird man sich doch aber hoffentlich auch sein eigenes Heim einrichten. Wie froh wird man dann sein für jedes Stück, das einem vor zwangsläufigen Teilzahlungsgeschäften rettet.

Und schließlich und überhaupt macht es doch jedem Menschen Freude, wenn er etwas selbst gestalten kann, seinem eigenen Geschmack, seinen eigenen Wünschen gerecht werden kann.



Erwirbt man sich für sein möbliertes Zimmer etwas Eigenes, so schafft man sich einmal eine „gemütliche Ecke", zum zweiten bildet das Erworbene gleichzeitig eine Kapitalanlage fürs später zu beziehende eigene Heim. Man achte bei der Anschaffung deshalb darauf, daß es bewegliche Güter sind, die auch bei anderer Möblierung leicht unterzubringen sind, also beispielsweise einen hübschen, leichten Sessel, eine Couch, die jetzt als Bett zugleich dienen kann, ein Klubtischchen, eine Kommode oder eine hübsche Stehlampe, ein Wandschränkchen oder Bücherregal

Hersteller der hier gezeigten Möbel sind:

der Couch: Fa. Meisterform beim zentralen Innungsverband des deutschen Sattler- und Polsterhandwerks, Offenbach/Main. (Modell: „Bund Meisterform")

der Kommode: Werkschule Hildesheim, Architekt R. Glatzel. (Entwurf: Rudolf Glatzel, Hildesheim")

des Regals: LOTOS-Werkkunst, Mutlangen bei Schwäb. Gmünd. (Entwurf: Innenarchitekt Max Niggl)

Fortsetzung auf Seite 14

Haben Sie auch das bedacht?

In Gedanken steht Ihr Haus schon fertig vor Ihnen.
Doch bis es wirklich Gestalt gewinnt, hat
ein Bauherr vieles zu klären und zu ordnen.
Unter so vielen Entscheidungen wird
eine wichtige leicht übersehen:
die Wahl des richtigen Dachsteins.

BRAAS

3 Vorzüge - glücklich unter einem Dach*

* gedeckt mit Braas-Betondachsteinen „Frankfurter Pfanne"

■ **vorteilhafter Quadratmeterpreis - erspart Ihnen Materialkosten**

Braas „Frankfurter Pfannen" werden vollmechanisch hergestellt. Sie sind absolut maßgenau und planeben.

■ **leichte, schnelle Dachdeckung - erspart Ihnen Arbeitskosten.**

Braas „Frankfurter Pfannen" haben die Übergröße 42 x 33 cm. Schon 9 — 10 Stück ergeben 1 m² Dachfläche.

■ **30jährige Braas-Doppelgarantie - erspart Ihnen jedes Risiko.**

Braas gewährt Ihnen ein Menschenalter lang volle Sicherheit für einwandfreie Materialqualität mit Garantieurkunde.

Wichtig für Sie als Bauherr!
Braas „Frankfurter Pfannen"
sind absolut frostbeständig und
wasserdicht. Und - Sie haben
die Wahl zwischen 5 natürlichen
Farben: Rot, Rotbraun, Dunkelbraun, Schieferfarben und Grün.

BRAAS
Frankfurter Pfanne

An Braas & Co GmbH, Abteilung V,
Frankfurt/Main, Friedrich-Ebert-Anlage 56

Ich interessiere mich für die Vorzüge der „Frankfurter Pfanne" und bitte um kostenlose Zusendung Ihrer Broschüre „Das Dach unserer Zeit".

Name:

Beruf:

Anschrift:

Hilfe fürs möblierte Zimmer

Fortsetzung

Ein Blick in einen gutgestalteten Raum. Die Aufnahme wurde auf der Ausstellung „Gutes Wohnen" in Düsseldorf gemacht

Bild unten: Die „teil-möblierten" Junggesellen und Junggesellinnen sitzen abends in ihrem eigenen Sessel, nehmen die Tasse vom eigenen Klubtisch, an den Wänden hängen Bilder, die ihnen gefallen, der Fußboden versteckt sich unter einem wundervollen, neuen Teppich. Einrichtung dieses Raumes durch Deutsche Werkstätten. Entwurf: Architekt Magg

Es gibt gar nicht so viele böswillige Zimmerwirtinnen, wie man allgemein annimmt.

Und es gibt nur ganz wenige, die für so ein mit Anstand und Zurückhaltung vorgebrachtes Anliegen kein Verständnis zeigen. Dafür gibt es aber schon sehr viele „teil-möblierte" Junggesellinnen und auch Junggesellen, die sehr glücklich über die gefundene Lösung sind.

In jedem Falle hat man sich vorher überlegt, daß es bewegliche, also leicht transportable Güter sein müssen, die man sich zulegt.

Schon da gibt es mehr, als ein Durchschnittsgeldbeutel ohne vernehmlichen Seufzer genehmigt. Aber man schlägt ja zwei Fliegen mit einer Klappe. Man hat erstens eine „gemütliche Bude" auf Zeit und zweitens eine sichere Kapitalanlage. Schließlich ist ja das möblierte Zimmer meist nur eine Übergangslösung.

Teppiche, Brücken, Bilder, Vasen, Wandbehänge, Decken, Sessel, Klubtisch wird man immer und überall wieder unterbringen können. Notfalls kann man den Teppich sogar einrollen, einmotten (wenn notwendig) und bei Bekannten unterstellen.

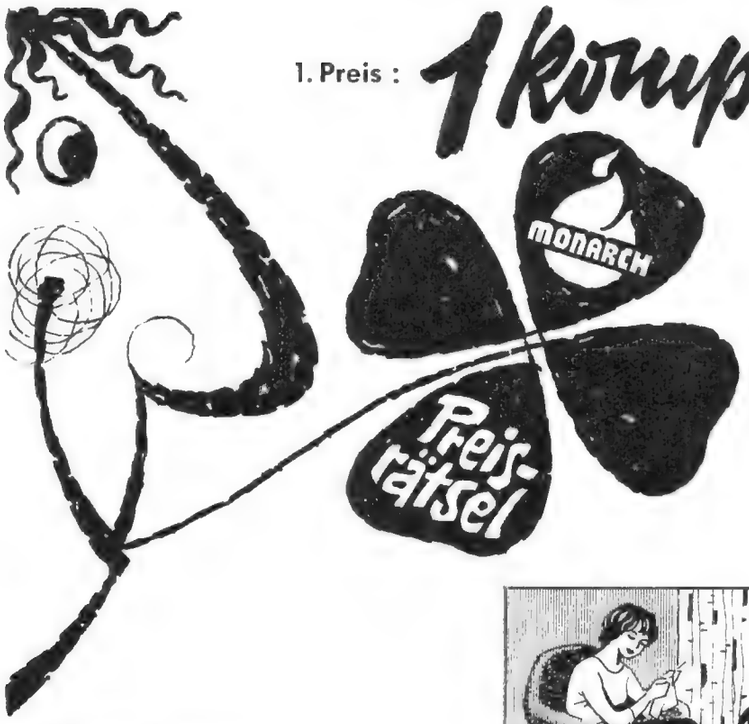
Wir hoffen, daß Ihnen unser Tip nicht nur gefällt, sondern daß auch Ihre Wirtin nicht auf die Idee kommt, für das komfortablere Gemach nun die doppelte Miete zu verlangen. Noch etwas: Man wird nie mehr neiderfüllt aus dem gemütlichen Heim „Verheirateter" abziehen und schon auf dem Heimweg die trostlose „möblierte Bude" fürchten.

Und schließlich freut man sich selbst, wenn man noch unbelastet von Haushaltetat- und Existenzminimumsorgen kaufen kann, was einem gefällt.

Denn später — das im Vertrauen — hat man mitunter doch mancherlei Rücksichten zu üben . . . *dsh*

Allen denjenigen Bauherren, die beim Bau ihres Hauses von vornherein einen oder mehrere Räume einplanen, die möbliert vermietet werden sollen, sei diese Konstruktion, das Waschbecken möglichst unsichtbar einzubauen, empfohlen. Noch immer wird ein möbliertes Zimmer mit fließendem Wasser einem solchen ohne diese Bequemlichkeit vorgezogen. Entwurf: Architekt Dettinger, München

Ebenfalls den Bauherren ans Herz gelegt sei diese Türkonstruktion, die als Kleiderablage genutzt werden kann und gleichzeitig den Schall von außen abhält. Hersteller: Röse, Allendorf bei Marburg/Lahn. Entwurf: G. Biedermann, Bonn



1. Preis: 1 kompl. Ölfeuerung

vollautomatisch mit allem Komfort, bestehend aus: 1 Monarch-Ölbrenner Type L0V oder L1V (bis 70000 WE/h), 1 Weishaupt-Schaltschrank Type K0BUE3, mit Betriebsstundenzähler und Zeitschaltuhr, ein 3000 Liter-Heizölbehälter, vollgetankt, mit Tankarmatur und Ölstandsanzeiger, einschließlich Montage und einjähriger Garantie.

2.–10. Preis: Je 1 Weishaupt-Umwälzpumpe, Lizenz Cuenod, für Zentralheizungen Type R 1-4 oder H 1-4 einschl. Montage und

100 Trostpreise, je ein Markenfeuerzeug.

Die ersten 10 Preise sind übertragbar. Der Einbau muß bis spätestens 31. Dezember 1960 erfolgen können. Eine Auszahlung in bar erfolgt nicht.

Die zu lösende Aufgabe:

1. Der erste Teil der Lösung ist, die in den Bildtexten fehlenden Worte, die durch Ziffern und Fragezeichen gekennzeichnet sind, zu finden.
2. Die in den Bildtexten befindlichen Zahlen ersetzen Sie bitte durch die richtigen Buchstaben. (Es könnte z. B. bedeuten: Die Ziffer 25 f, 15 r, usw.)
3. Nachdem Sie nun wissen, welche Buchstaben sich hinter den einzelnen Ziffern versteckt haben, ist es nicht mehr schwer, die untere Ziffernleiste mit den entsprechenden Buchstaben auszufüllen. Der dadurch entstehende Satz ist die Lösung.

Schreiben Sie diesen Satz in Druckschrift auf eine 10-Pf-Postkarte. Keinen Briefumschlag verwenden. Nur eine Lösung hat Gültigkeit. Senden Sie die Postkarte an

„Monarch-Preisrätsel, Schwendi-Württ. 2"

Absender in Druckschrift nicht vergessen.

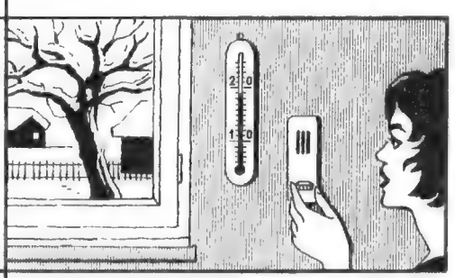
Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner der Bundesrepublik und West-Berlin. Ausgeschlossen sind die Mitarbeiter der Firma Weishaupt, der Monarch-Werksvertretungen und Kundendienststellen, sowie deren Familienangehörigen. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los unter Aufsicht eines Notars. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluß: 6. August 1960 (maßgebend ist das Datum des Poststempels).

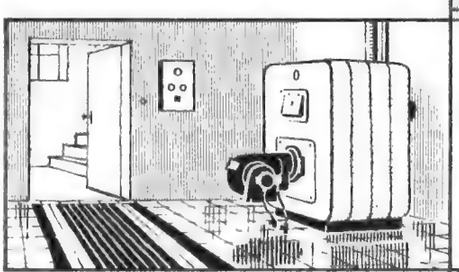
Wenn Sie sich über die Monarch Ölfeuerung und Weishaupt-Umwälzpumpen für Zentralheizungen genauer unterrichten wollen oder ein unverbindliches Angebot wünschen, schreiben Sie bitte an:

Max Weishaupt Schwendi GmbH, Schwendi-Württ.
Telefon 202-204 Schwendi Fernschreiber: Nr. 07129222

Für eine s27ets glei12hbleibende Temperatur im Hause s23rgt die Vo20lautomatik der modernen Monarch-Ölfeuerung. Das ist ? 14 ? 28 14 21 und läßt der Hausfrau mehr Zeit für die Familie.

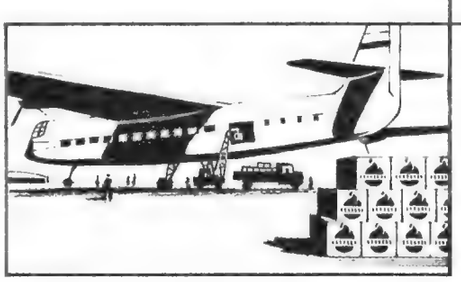


Auf die Funktion einer Ölfeuerung muß Verlaß sein. Monarch er15üllt diese Voraussetzung bestens. Monarch ist ? 28 29 14 25 20 ? 26 ? 18 16! Eine ausgereifte, seit Jahren bewährte Konstruktion.



Die Monarch-24lfeuerung benötigt k14ine Mit17ilfe um in Betrieb ge17en zu können. Sie ist geruchl23s, staub- u. rußfrei, Monarch ist ? ? 11 ? 26 ? 21 und ? 11 28 ? 14 25, die Feuerung unserer Zeit!

Die Monarch-Organisation mit gut ausgebildetem Fachperso22al ste17t Tag u. N11cht, wenn n23twendig auch sonntags zur Verfügung. ? 28 22 13 14 ? 13 18 14 ? ? 27 wird bei Monarch großgeschrieben!



Wenn ein Artikel in viele Länder exportiert wird und in Deuts12hland die ? 14 18 26 27 16 14 19 11 28 15 27 14 Marke ist, dann ist die hohe Qua20ität zu21 relativ niedrigen Preis dafür auss12hlaggebend.

MONARCH ÖLBRENNER

AUS DEM HAUSE

Althäuser
moderner und bequemer

Die zu erwartende Aufhebung der Bewirtschaftung von Altbauwohnungen stellt deren Mieten in die offene Konkurrenz zu den Neubauwohnungen. Die Miethöhe wird sich nicht nur nach der Lage und Größe der Wohnung richten, sondern auch nach dem Aussehen, der Ausstattung und nach den gebotenen Bequemlichkeiten. Die Modernisierung der Althäuser wird deshalb eine immer größere Rolle spielen. Wie sie aussehen soll, richtet sich nach den Gegebenheiten. Ein Rezept gibt es dafür nicht. Um Anhaltspunkte zu geben, haben wir verschiedene Verbände der Industrie und des Handwerks gebeten, uns mitzuteilen, was von den von ihnen vertretenen Unternehmen dazu beigetragen werden könnte. Wir werden diese Stellungnahmen in zwangloser Folge veröffentlichen.

Linoleum verjüngt das Haus

Schöner und praktischer

Beim Vergleich einer Wohnung in einem Haus, das vor dem letzten Weltkrieg gebaut wurde, mit einer Neubauwohnung, fällt einem vor allem der Unterschied im Aussehen der Fußböden auf. Die Fußböden in den Neubauten sind nicht nur schöner, moderner, zweckmäßiger, sie sind auch viel einfacher und müheloser sauber zu halten als die alten rissigen und fugenreichen Holzböden in den Altbauwohnungen.
Die Mieter tun zwar manches, um die alten Wohnungen zu verschönern und zu verbessern, aber meist beschränken sich die Aufwendungen auf solche Dinge, die Eigentum der Mieter bleiben, also z. B. auf Möbel, Teppiche, Haus- und Küchenmaschinen, Vorhänge. Nur selten wird ein Mieter den alten Holzboden gegen einen neuen auswechseln, der ja im Falle der Auflösung des Mietverhältnisses in den Besitz des Hauseigentümers übergeht — es sei denn, die Kosten würden ihm über eine geringere Mietzahlung zurückvergütet.

Wie macht man es am besten?

Kann ein alter ausgetretener Holzboden überhaupt so instand gesetzt werden, daß er einem neuen Boden gleichkommt? Auf einem alten, ausgetretenen und unansehnlich gewordenen Holzboden kann man einen neuen Belag verlegen. Am besten nimmt man Linoleum, das seit über 75 Jahren hergestellt wird. Es besteht aus reinen Naturprodukten, nämlich aus Leinöl, Kork, Harzen, Farbe und Jutegewebe. Infolge seines Korkgehaltes besitzt es gute tritt-, schall- und wärmedämmende Eigenschaften. Es läßt sich ohne besonderen Aufwand reinigen und pflegen und besitzt — fachmännische Verlegung auf einem gut vorbereiteten Unterboden vorausgesetzt — eine Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten.

Was zu beachten ist

Beim Verlegen von Linoleum auf Holzböden muß man beachten: Holzböden können ohne Bedenken mit Linoleum belegt werden, wenn sie in allen Teilen trocken sind und trocken bleiben. Nicht unterkellerte Holzböden scheiden für eine Belegung mit Linoleum aus, sofern sich unter dem Holzboden keine auf die Dauer wirksam bleibende Sperrung der stetig aufsteigenden Grundfeuchtigkeit befindet. Mindestens muß zwischen dem Erdreich und dem Unterbeton, auf dem der Holzboden aufgebracht ist, ein nicht zu kleiner, ausreichend zu entlüftender Hohlraum bleiben. Sonst würde das Holz durch Fäulnis und Schwammbildung zerstört. Ganz falsch wäre es, eine Isolierung auf dem Holzboden aufzubringen.

Holz muß ganz trocken sein

Neue Holzböden dürfen erst nach Ablauf einer Heizperiode mit Linoleum belegt werden, wenn nicht einwandfrei trockenes und abgelagertes Holz verwendet wurde und auch die Zwischenfüllung völlig trocken war.
Bei alten, abgenutzten und ausgetretenen Holzböden sind morsche oder zu schwache Bretter durch neue zu ersetzen. Federnde Dielen werden durch Patentdübel oder Stichnägel miteinander verbunden. Grobe Unebenheiten lassen sich durch Abhobeln beseitigen. Breite Fugen werden ausgespannt. Vorstehende Nägel sind zu versenken, weil sie sich sonst im Belag abzeichnen.
Die noch verbleibenden Unebenheiten werden mittels einer Ausgleichsmasse sauber egalisiert. Gewachste oder gestrichene Holzböden müssen vor Aufbringung der Ausgleichsmasse mit einer Sodalösung oder einem anderen geeigneten Lösungsmittel behandelt werden. Durch diese Art der Reinigung wird aber dem Holzboden und unter Umständen auch der Zwischenfüllung viel Feuchtigkeit zugeführt. Vorteilhaft ist es deshalb, Wachs- oder Farbreste durch Abschleifen zu entfernen. Um zu verhindern, daß das Anmachwasser der Ausgleichsmasse in den Holzboden eindringt und Verwerfungen hervorruft, sollte der Holzboden mit einem verdünnten Neoprenkleber vorgestrichen werden.

Ein neuer Linoleumbelag in einem Althaus schafft die Grundlage für die Modernisierung der Wohnung.

Zwischenlage: Filzpappe

Ist der Holzboden entsprechend vorgerichtet, so kann nach Erhärtung des Ausgleichs die erforderliche Filzpappe vollflächig darauf verklebt und auf dieser ebenso vollflächig das Linoleum aufgeklebt werden. Fehlt die Filzpappezwischenlage, so besteht die Gefahr, daß das Linoleum reißt, da Holz immer arbeitet. Es empfiehlt sich, die Filzpappe und auch die Linoleum-Bahnen quer zur Dielenrichtung anzuordnen.
Holzböden, die zu dünn sind und zu stark federn, sollen die gleiche Vorbehandlung erfahren. Zur Verfestigung dienen mindestens 5 mm dicke Hartfaserplatten oder noch besser Spanplatten, die in ca. 6 bis 8 mm Dicke aufgeschraubt werden. Der kreuzweise Abstand der Schrauben, die versenkt und überspachtelt werden müssen, soll ca. 25 bis 30 bzw. 40 bis 50 cm nicht übersteigen. Auf solchen Platten kann das Linoleum direkt, also ohne Zwischenschaltung einer Filzpappe, verklebt werden.

Die Kosten rentieren sich!

Daß diese Arbeiten, die von jedem guten Linoleumleger ausgeführt werden können, Kosten verursachen, ist selbstverständlich. Ebenso selbstverständlich aber ist auch, daß durch eine derartige „Schönheitsreparatur" das Haus verjüngt und der Wert der Wohnung gesteigert wird.
Auskünfte über die Verwendung von DLW-Linoleum gibt jedes gute Linoleumfachgeschäft oder direkt die Beratungsstelle für das Bauwesen der Deutsche Linoleum-Werke Aktiengesellschaft, Bietigheim/Württ., von der auch diese Abhandlung stammt.

Rasenpflege leicht gemacht durch einen guten Rasenmäher!

Garantie für jedes Stück!

Handrasenmäher

Nr. 4875a Modell „Standard"
Messerwalze mit fünf Messern aus bestem Messerstahl auf drei Messerkreuzen montiert und in selbstschmierenden, wartungsfreien Bronzelagern leicht laufend. Schnitthöhe von 6—28 mm verstellbar.

Schnittbreite Zoll	10	12
je Stück DM	42.—	45.—
Mehrpreis für Grasfangkorb DM	12.50	12.50

Nr. 4876a Modell „Super"
Messerwalze mit fünf Messern aus Sheffield-Stahl auf drei Messerkreuzen spezial-verschweißt und in selbstschmierenden, wartungsfreien Bronzelagern leicht laufend gelagert. Schnitthöhe von 8 bis 35 mm verstellbar.

Schnittbreite Zoll	12	14	16
je Stück DM	54.—	57.—	68.—
Mehrpreis für Grasfangkorb DM	12.50	13.50	13.50

Nr. 4877 Modell „Super Luxus"
Vornehmes Modell in Luxusausführung, Kugellager, Radkappen und Querstange verchromt, mit fünf Messern in vier Tellerstreben gehalten, starke Gummibodenwalze aus einzelnen Segmenten, gußeiserne Laufräder (25 cm ⌀) mit Elastik-Gummireifen, Lackierung blau mit rot und silber abgesetzt. Schön geschwungene Griffstange aus Stahlrohr mit Gummigriffen.

Schnittbreite Zoll	14	16	18
Gewicht kg	19	20	21
je Stück DM	78.—	81.—	86.—
Mehrpreis für Grasfangkorb DM	15.50	16.50	18.—

Nr. 6313
Gartenkarren
(Rohrkarren)
Nahtlos gezogener Kasten, ca. 60 Liter Inhalt, Vollgummirad 350×45 mm, Messinglager — je Stück DM **54.—**
luftbereift 330×60 mm, Kugellager — je Stück DM **60.—**
Nr. 4854
ca. 80 Liter Inhalt, Gewicht ca. 22 kg, vollgummibereift 400×65 mm, mit Kugellager — je Stück DM **79.50**
luftbereift 400×100 mm, mit Kugellager — je Stück DM **85.50**

Kasten- und Leiterwagen

mit Vollgummiraifen, Stahlblech-Doppelscheibenrad. Beste Verarbeitung! Naturlasiert — ein Schutz gegen Witterungseinflüsse!

			mit Radstütze	
Länge	cm	80	90	100
Obere Weite	cm	57	62	62
Bodenbreite	cm	32	32	32
Tragkraft	kg	150	300	300
Raddurchmesser	mm	250	360	360
Gummireifenbreite	mm	40	40	40

Nr. 4603a Kastenwagen

mit Gleitlager	DM	57.50	88.—	101.50
mit Kugellager	DM	66.—	100.—	114.—

Nr. 4602 Leiterwagen

mit Gleitlager	DM	52.50	81.—	89.—
mit Kugellager	DM	59.50	92.—	102.—

Der neue **luftbereifte** Wagen, stabil, mit Vollballonreifen, 12½×2¼ Zoll, und Kugellagern. Lange Lebensdauer, leichter, ruhiger Lauf! Tragkraft 150 kg.

Nr. 4635 Leiterwagen
Länge 80 cm
Länge 90 cm — je Stück DM **89.—**
dito, mit Präzisions-Kugellager, Tragkraft 300 kg, mit Vollballonreifen, 16×2¼ Zoll (16×2,125 Zoll)
Länge 100 cm — je Stück DM **137.50**
Länge 110 cm — je Stück DM **145.—**

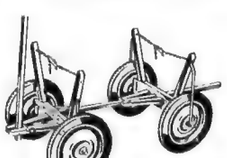
Nr. 4636 Kastenwagen
DM **89.50**
DM **95.—**
DM **146.—**
DM **152.75**

als Leiterwagen

als Kastenwagen

vollgummibereift, vielseitig verwendbar, Tragkraft 300 kg, Radgröße 360×40 mm

Ein Universalwagen — ein sogenannter Allzweckwagen — ist der Rungenwagen. Als Kasten- und Leiterwagen zu verwenden.



Nr. 4604 Der praktische Rungenwagen

ausziehbar . . . . . cm	130	140
mit Gleitlager . . . . . DM	87.50	92.50
mit Rollenlager . . . . . DM	105.—	112.50
mit Kugellager . . . . . DM	110.—	117.50
Kasten- oder Leitereinsatz dazu . . . . . DM	26.50	32.50
Kasten- oder Leitergröße cm	110	120

Nr. 4604b Rungenwagen
mit Rollenlager, luftbereift, Vollballon 16×2¼ Zoll (16×2,125 Zoll), Tragkraft 300 kg, ausziehbar bis 130 cm, Bodenbreite 35 cm, obere Breite 66 cm — je Stück DM **136.—**
Nr. 4638 dito, mit Präzisions-Kugellagerung — je Stück DM **151.—**

Nr. 4569
Naturholz-Gartenmöbel
aus massiver heller Eiche, stabil, beste Verarbeitung.

Garnitur „Köln"
vierteilig: 1 Bank, ca. 125 cm lang, 1 runder Tisch, ca. 90 cm ⌀, 2 Sessel, ca. 65 cm breit — zusammen DM **139.—**

Garnitur „Berlin"
vierteilig: 1 Bank, ca. 125 cm lang, 1 viereckiger Tisch, 70×90 cm, 2 Sessel, ca. 65 cm breit — zusammen DM **159.50**

Für beide Garnituren auch Hocker, Fußbänke, ovale Tische, 125×80 cm, Bänke, 170 und 190 cm lang.

Prospekt über moderne Gartenmöbel auf Wunsch!

Motorrasenmäher

Nr. 4879
Vertrauen gegen Vertrauen!
8 Tage zur Probe erhalten Sie den Rasenmäher
Nr. 4879 Modell „Polo"
Dieser Sichelmäher hat an Stelle der Messerwalze ein rotierendes Sichelmesser. Der Motor treibt nur das Messer an, nicht aber die Räder. Dadurch ist dieser Mäher für hohes Gras bis zu 45 cm Höhe verwendbar.
Schnittbreite: 18½". Zweitaktmotor mit 80 ccm. Räder: 17 cm ⌀, mit breitem Gummi (38 mm). Schnittleistung: 6000 Schnitte pro Minute. Gewicht: ca. 23 kg — je Stück **335.—**

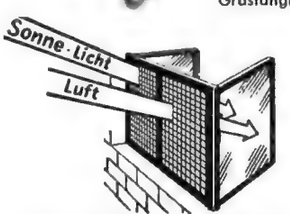
GUTSCHEIN (455)

Senden Sie mir 8 Tage zur Probe den Rasenmäher „Polo". Ich sende diesen nach 8 Tagen franko zurück oder überweise innerhalb dieser Zeit den Betrag.

Name: .....
Beruf: ..... Wohnort: .....
Post: ..... Straße: .....

Nr. 6172 „COMMANDO"
Der selbstfahrende Rasenmäher mit Walzenmesser (Spindelmesser) 16 Zoll Schnittbreite, 80 ccm Jap-Zweitaktmotor mit gutem Schalldämpfer, Kupplung und Gasregulierung handgeregelt, am Stahlrohrstiel angebracht, Motorantrieb auf Messerwalze und Räder (gummibereift), mit praktischer Rasenkanten-Schneidvorrichtung, mit Werksgarantie, Gewicht 45 kg, Schnitthöhe 11—38 mm, verstellbar — je Stück DM **292.—**
Mehrpreis für Grasfangtasche DM **12.—**.

Nr. 4878 Modell „Diamant"
ein 50 000fach bewährter Mäher. Die Ausführung für den Großgartenbesitzer. Der Motor treibt die Messerwalze an und bewirkt die Fortbewegung. Schnittbreite: 19 Zoll = 48 cm, mit fünf Stahlmessern. Kraftvoller Einzylinder-Viertakt-Motor, unkomplizierte Wartung, ruhiger Lauf, 1,1 PS Leistung. Patentierte zentrimatische Kupplung. Der Gashebel schaltet die Kupplung automatisch ein und aus. Schnittleistung: bis 2000 qm/h bei einer Geschwindigkeit von 5,2 km/h. Die Schnitthöhe ist von 12—50 mm verstellbar. Räder: 25 cm ⌀, mit Vollgummibereifung. Gewicht: ca. 47 kg — je Stück DM **380.—**
Grasfangtasche hierzu — je Stück DM **20.—**



Das Ideale Stahlblech-Kellerfenster!
Schutz vor Diebstahl und Tieren.
Ideal in der Ausführung, praktisch in der Handhabung, einfach anzubringen.
Mit Gitter- und Glasflügel (ohne Glas).
Gitter- und Glasflügel sind einzeln herausnehmbar und nach innen zu öffnen. Damit der Keller gut durchlüftet wird, kann der Glasflügel geöffnet werden. Darüber hinaus ist die Sicherheit gegen Diebstahl gegeben. Die Maße verstehen sich Breite mal Höhe in lichter Mauerweite.

Nr. **4203** **Kellerfenster,** einflügelig. **Garantie für jedes Stück**

cm	30×30	50×40	50×50	60×40	60×50	62,5×37,5	62,5×50
je Stück DM	9.90	14.40	16.50	15.90	18.50	16.—	19.50
cm	70×40	70×50	75×50	80×40	80×50	80×60	87,5×50
je Stück DM	17.50	20.50	21.50	19.—	22.80	26.50	26.80

Nr. **4203a** **Kellerfenster,** zweiflügelig. **Garantie für jedes Stück**

cm	80×40	80×50	80×60	87×50	90×40	90×50
je Stück DM	25.40	27.40	30.—	29.80	26.60	29.50
cm	90×60	100×40	100×50	100×60	100×80	100×100
je Stück DM	32.50	27.50	30.60	36.—	43.—	49.20

„Ruhr"-Kellerfenster!
30 000fach bewährt!
In der Haltbarkeit unbegrenzt, beste Werkmannsarbeit.

Mit Spezialverschluß!
Der sinnvoll durchdachte Verschluß gibt eine leichte Handhabung beim Öffnen der Fenster.

„Ruhr"-Kellerfenster mit Gitterflügel und Glasflügel (ohne Glas). Die Maße verstehen sich Breite × Höhe in lichter Mauerweite.

Nr. **5109** einflügelig. **Garantie für jedes Stück**

cm		50×40	50×50	60×40	60×50	62,5×37,5	62,5×50
je Stück DM		18.—	20.70	19.90	23.10	20.—	24.40
cm	70×40	70×50	75×50	80×40	80×50	80×60	87,5×50
je Stück DM	21.90	25.70	26.90	23.80	28.50	33.20	33.40

Nr. **5109a** zweiflügelig. **Garantie für jedes Stück**

cm	80×40	80×50	80×60	87×50	90×40	90×50	90×60
je Stück DM	31.80	34.30	37.50	37.30	33.50	36.90	40.70
cm	100×40	100×50	100×60	100×80	100×100		
je Stück DM	34.40	38.30	45.—	53.80	61.50		

Sondermaße werden auf Wunsch angefertigt.

Unser Sonderangebot!
Kunststoffschlauch
in Rollen von 10, 20, 30, 40 Meter
je Meter ½" — DM **0.65**
je Meter ¾" — DM **1.70**

Nr. 5103a
Werkzeugkasten für den Haushalt
mit Nageleinsatz, Gr. 355×200×120 mm, mit 10 Werkzeugen
je St. DM **19.05**

Aufträge ab DM 50.— fracht- und verpackungsfrei! Nachnahme oder Bankreferenz! — Interessanter Werkzeugkatalog auf Wunsch gratis!

Westfalia-Werkzeugco. 455, Hagen (Westf.)

GUSSGLAS in jedes Eigenheim

Türen, Trennwände, Vordächer, Terrassendächer, Balkonbrüstungen, Fenster usw. aus weißem oder farbigem Gußglas verleihen jedem Eigenheim ein schönes Aussehen und bieten zahlreiche Vorteile.

Gußglas, elegant, sauber und lichtspendend ist der ideale Baustoff für die Wohnung von heute und morgen. Die auffallenden Eigenschaften, lichtdurchlässig, jedoch sichtwehrend zu sein, lassen es für viele Verwendungszwecke im Haus geradezu prädestiniert erscheinen und bieten die Möglichkeit, helle Räume zu schaffen und gleichzeitig unerwünschte Ein- und Ausblicke zu verhindern. Die Verwendung von Gußglas empfiehlt sich außerdem wegen seiner günstigen Preisstellung und der großen Wirtschaftlichkeit dieses echten Glases.

Die von der Agentur für Gußglas GmbH, Düsseldorf, „Haus der Glasindustrie" mit viel Liebe und Sorgfalt zusammengestellte Broschüre „Gußglas im Wohn- und Siedlungsbau" zeigt Ihnen mit 40 Farbfotos die verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten und unterrichtet über die guten Eigenschaften und Vorteile dieses schönen und modernen Baustoffes.

Bitte fordern Sie das instruktive und unterhaltsame Heft auf dem untenstehenden Gutschein oder auf einer Postkarte an. Es wird Ihnen gern, unverbindlich und kostenlos, zugesandt.

GUTSCHEIN

An die Agentur für Gußglas GmbH
Düsseldorf – Postfach

Bitte senden Sie Ihren farbigen Prospekt an:

Name: .....

Ort: .....

Straße: .....

Die Ferienzeit rückt näher

Guter Rat fürs Kofferpacken

Vor den Preis haben bekanntlich die Götter den Schweiß gesetzt — und vor die Reise das Kofferpacken; denn alles im Leben will verdient sein. Es gibt Menschen, die haben darin große Übung, weil sie auch im Alltag reisen müssen. Die brauchen jetzt nicht weiterzulesen oder höchstens, um zu lächeln. Wir anderen aber, wir müssen diesen Stein des Anstoßes aus dem Weg räumen, aus dem Weg in die Ferien, um nicht darüber zu stolpern.

Die Vorbereitung, mit der man nicht früh genug beginnen kann, ist der Notizzettel. Wir halten ihn griffbereit, um alle die Kleinigkeiten zu notieren, die uns gerade einmal einfallen und von denen wir wissen oder glauben, daß wir sie unbedingt benötigen. Kann man beim Packen dann wegstreichen, um so besser. Aber vorerst sollten Dinge wie Nähzeug, Creme, Sonnenbrille, Watte, Kopfschmerztabletten, Wundpflaster, Taschenlampe und Reisebügeleisen darauf nicht fehlen, auch Kragenknöpfchen und Schuhanzieher empfehlen sich. Garderobe und Schuhe notiert man sich am besten in der Zusammenstellung, in der sie getragen werden sollen, damit nicht im letzten Augenblick doch die farblich nicht passenden Schuhe mitwandern. Bei der heutigen Farbenfreude unseres Garderobezubehörs spielt das eine ziemliche Rolle.

Es ist übrigens empfehlenswert, für jedes Familienmitglied einen geson-

①

②

③

④

derten Zettel anzulegen. Den Kindern lasse man die Freude, selbst zu notieren, was sie an persönlichen Dingen mitnehmen möchten. Über die hier später notwendigen Abstriche läßt sich dann immer noch reden. Liesel wird einsehen, daß fünf Lieblingsbücher nicht unbedingt nötig sind, weil es überall eine Leihbücherei gibt, und auch ein Segelschiff für Klaus kann man leihen, wenn es das Koffermaß übersteigt.

Denken Sie daran, daß auch der gnädigste Wettergott nicht unentwegt Sonne spenden kann. Also das Regencape samt Kapuze und die stabilen Schuhe müssen auf jeden Fall mit. Im Gebirge ist das Dirndlkleid immer richtig und schön, wenn man dazu ein sogenanntes Verwandlungskleid einpackt, das mit verschiedenen Einsätzen, Blusen und Tüchlein uns immer adrett verändert. Für anspruchsvollere Kurorte packen wir noch ein Nachmittagskleid ein. Die See lehnt das Dirndl ab, sie gestattet uns aber allerlei nette Verspieltheiten in mehrteiligen bunten Zusammenstellungen aus Shorts, weitem Rock, schulterfreiem Oberteil und Jäckchen darüber. Mit einem solchen Ensemble sind wir durch Austausch zu allen Tages- und Abendgelegenheiten richtig und nett angezogen. Dafür wird der ersparte Platz im Koffer ausgefüllt mit möglichst zwei Badeanzügen, Badetasche und Strandschuhen. — Letzte und wichtigste Erkenntnis: Nehmen Sie wenig mit! Sie werden feststellen, daß Sie trotzdem noch zuviel haben. Es ist erstaunlich, wie wenig der Mensch braucht, wenn er in Sommersonne und Ferienfreude unbeschwert durch die Tage gehen will. *AW*

Wer mit dem Zelt unterwegs ist, dem seien hier einige Hinweise auf praktische „Camping-Neuheiten" gegeben.

① Raumsparend und leicht ist diese praktische Kaffee- und Teegarnitur. Die Kanne besteht aus Melamin und hat einen abschraubbaren Deckelteil für Kaffeefilter oder Teebeutel. Die dazugehörigen 6 Tassen und Untertassen aus Plastik lassen sich durch geschickte Formgebung in der Kanne verpakken, deren Henkel ebenfalls abnehmbar ist. Ein Tee-Ei gehört zur Garnitur.
Lieferer: Dagmar Henning, Hamburg 20, Hoheluftchaussee 30

② Ähnlich ist dieses Gedeck für zwei Personen. Die Einzelteile, 2 Tassen, 2 Untertassen, Zuckerdose und Sahnegießer, lassen sich so ineinanderschachteln, daß alles im geschlossenen Krug Platz findet. Das Material ist geruch- und geschmackfrei und bis 110 Grad temperaturbeständig.
Lieferer: Dagmar Henning,
Hamburg 20, Hoheluftchaussee 30

③ und ④ Das komplette Geschirr für vier Personen, bestehend aus 27 Teilen, ist in dieser Campingbox untergebracht. Die beiden Hälften der Box lassen sich, auseinandergenommen, als Waschschüsseln verwenden oder, zusammengelegt, als Sitzhocker. Das unzerbrechliche, hygienische Plastikmaterial wird in gelbem und blauem Farbton geliefert.
Hersteller: Turnwald GmbH
Lockweiler/Saar

Der Fußboden für jeden Stil

Zwei von vielen Moglichkeiten - welchen der beiden Fußboden wurden Sie fur diesen Raum wahlen?

Schwärmen Sie für moderne Einrichtungen oder bevorzugen Sie Stilmöbel? Was Ihnen auch gefällt - der Dunloplan-Fußboden kann jedem Stil harmonisch angepaßt werden, und er läßt sich ganz so gestalten, wie Sie es wünschen.

Dazu kommen die Dunloplan-Vorzüge: schnell zu verlegen und sofort begehbar - nahezu unbegrenzt haltbar - strapazierfähig - leicht und kostensparend zu pflegen.

Fragen Sie Ihren Architekten – er kennt Dunloplan!

DUNLOPLAN

FUSSBÖDEN, DIE DEN RAUM GESTALTEN

Gegen diesen Gutschein erhalten Sie kostenlos die interessante Broschüre „Farbige Fußböden verzaubern die Wohnung". Bitte, senden Sie ihn an die Dunloplan GmbH., Abteilung DP 4 A Hanau.

Auf natürliche Weise aromafrisch

52077 c-w

BBC

Haushaltgeräte

4 Kühlzonen im BBC-Kühlschrank bieten für alle Lebensmittel die richtige Temperatur. Zuverlässig schützt die BBC-Thermoluftumwälzung auf natürliche Weise die aromatische Frische der Speisen.

Großes Fassungsvermögen – geringer Stromverbrauch – lange Lebensdauer – aromafrisch gekühlt – für alle Lebensmittel die richtige Temperatur durch 4 verschiedene Kühlzonen . . . das sind Vorteile der wohldurchdachten BBC-Kühlschränke.

Wer überlegt - wählt BBC

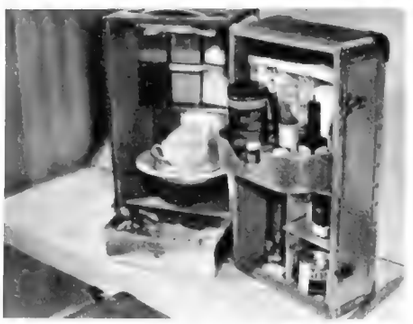
BBC

BROWN, BOVERI & CIE. AG., MANNHEIM

Praktische Camping-Neuheiten

Fortsetzung

Alle diese für das Camping unentbehrlichen Gegenstände finden Platz in einem Plastikeimer. Dieser Eimer ist zugleich der Transportbehälter.
Hersteller: Hünersdorf-Bührer, Ludwigsburg in Württemberg



Mit dieser Küchenbox für Camping aus Leichtmetall geht ein kleiner Küchenschrank mit auf die Reise. Bequemer Transport ist gesichert durch den Handgriff. Alle Fächer sind abwaschbar, einige auch verstellbar. Der absolut dichte Verschluß ist insektensicher. Maße: 30 × 28 × 50 cm.
Hersteller: Aug. Enders AG., Oberrahmede i. W.

Eine zusammenklappbare Kleinküche für die Campingfrau löst endlich das Problem „Wohin mit dem Geschirr?". In den vier geräumigen Fächern kann man das Wichtigste griffbereit verstauen und steht windgeschützt der Kocher. Die linke Hälfte des Schrankes ist durch eine Tür mit Gazefenster verschließbar. Nach Lösen einer Verriegelung läßt sich das Ganze durch Scharniere mit wenigen Handgriffen zusammenklappen und bequem im Wagen verstauen. Größe (zusammengeklappt): 90 × 35 × 6 cm. Lieferer: Firma Ortlepp, Hamburg 1, Mönckebergstraße 8

Licht für alle Zwecke liefert diese Mehrzweckleuchte. Die Lampe besitzt einen Scheinwerfer für Fernlicht und einen Reflektor für Raumlicht, die jeweils nach Wunsch eingeschaltet werden können. Der stabile Aufstellbügel gestattet ein Drehen in jeder Richtung. Mit einer zusätzlichen roten Aufsteckkappe kann die Lampe auch als Warnlicht für Kraftfahrzeuge verwendet werden. Dieses praktische Gerät ist ein unentbehrlicher Helfer auf Reisen, beim Camping, als Hauslampe und für den Kraftfahrer.
Hersteller: Pertrix-Union, Frankfurt a. M.

Leuchten, sich rasieren und ventilieren kann man mit diesem neuen Universalgerät. „Accu Max" besitzt wartungsfreie Akkumulatoren, die man am Netz oder Auto wieder aufladen kann. In den Kopf des Gehäuses steckt man den jeweils benötigten Einsatz: entweder eine Lampe oder einen elektrischen Rasierapparat, einen kleinen Ventilator oder einen Blinkeinsatz. Dreifarbiges Licht ist einstellbar. Ein wirkliches Universalgerät.
Herst.: Witte & Sutor GmbH, Murrhardt/Württ.

Ein Wort zum Haushalten

Von Friedrich Rothfuß

Winters Last und Sorgen liegen hinter uns. Ein neues Jahr wirtschaftlicher Blüte hat gut begonnen. Gleichwohl häufen sich die Mahnungen zum Maßhalten. Vernünftiges Verhalten, das Wissen um die Grenzen der Möglichkeiten seien uns Richtschnur. Davon kann auch das häusliche Wirtschaften, die Domäne der Frau, nicht ausgenommen sein. Als sehr vorteilhafte und wirklich gute Hilfe hat sich hier schon seit langem ein gewisses Planen der Einkommensverwendung bewährt.

Was heißt hier nun Planen? Wer tut das schon? Wie könnte man's machen? Klar ist von vornherein, daß es um eine Wertung der Ausgaben nach ihrer Dringlichkeit und um die Frage der Zukunftsvorsorge durch Sparen geht. Daß Einnahmen und Ausgaben aufeinander abgestimmt werden sollten, ist eine alte Weisheit. Als Familienvater und Hausmutter mußte man schon immer ein bißchen rechnen und einteilen, nicht viel anders als in einem Geschäft. Man weiß auch meist, daß bei Ratenkäufen Vorsicht geboten ist und man dadurch die künftige Lebenshaltung nicht zu stark vorbelasten darf. Für unvorhergesehene Ausgaben, etwa durch Krankheit, sollte finanzieller Spielraum gelassen werden. Das Planen und Im-Auge-Behalten der Ausgaben ist bei den kleinen und mittleren Einkommen besonders wichtig. Sehr hilfreich ist dabei ein Haushaltsbuch oder -heft, wie etwa das vom Deutschen Sparkassenverlag oder K. Thienemanns Verlag (beide in Stuttgart) herausgebrachte. In wenigen Minuten lassen sich die Ausgaben täglich kurz aufzeichnen und abrechnen. Einen Ausgabenplan oder Voranschlag für das laufende Jahr erhält man leicht nach folgender Überlegung. Von der wahrscheinlichen Jahreseinnahmensumme zieht man die regelmäßig wiederkehrenden und feststehenden Ausgaben ab und verteilt den Rest auf die zwölf Monate, wobei etwa zehn Prozent der Nettoeinnahmen für Ersparnisse zurückgelegt werden sollten. Bei diesem Voranschlag wären natürlich die Urlaubszeit mit ihren Sonderausgaben, das Nutzen besonders günstiger Kaufgelegenheiten (Schlußverkäufe), die Einkochzeit, der Winterbedarf und die notwendigen Ersatzbeschaffungen für Hausrat, Kleidung und Wäsche einzuplanen.

Die Ausgaben könnte man etwa in folgende Gruppen gliedern: Ernährung — Wohnung — Kleidung — Gesundheit, Erholung, Vergnügen — Bildung — Steuern, Beiträge — Sonstiges — Rücklagen (Ersparnisse). Die monatlichen Endsummen dieser Hauptausgabearten bilden die Grundlage des nächstjährigen Haushaltsplans.

Was für Vorteile sind nun von solchem häuslichen Ausgaben-Planen und Unter-Kontrolle-Halten zu erhoffen? Nicht zuletzt ein schönes Zusammenwachsen von Mann und Frau als gleichberechtigte und -verpflichtete Lebenspartner. Aus der gedanklichen Prüfung der Ausgaben nach Sinn und Wert wird unmerklich, aber doch gewiß eine Schulung in Lebenskunst, eine echte Lebenshilfe.

scobalit
NEU
Für alle, die schöner wohnen wollen!
48 Seiten, Großformat, mit vielen Fotos, Bauzeichnungen und einer Menge praktischer Tips – eine wahre Fundgrube neuer Wohn-Ideen.
HAUS UND GARTEN wohnlicher
durch moderne scobalit-Lichtplatten

Diese **wertvolle Modell-Mappe erhalten Sie kostenlos**

Sie zeigt Ihnen unzählige Beispiele für die schönere, zweckmäßigere und wohnlichere Gestaltung in Haus und Garten, z. B. elegante Balkone, freundliche Hauseingänge, Sitzecken, Veranden, Terrassen, Sonnen- und Windschirme, moderne Lichtwände, großzügige Lichtdecken, neuzeitliche Beleuchtungskörper, Heizkörperblenden, Trennwände, Wandverkleidungen und vieles andere. Anhand der vielen Bildbeispiele können Sie sich selbst einen Weg aussuchen, wie Sie Ihr Haus oder Ihren Garten schöner und wohnlicher machen können. Am besten, Sie besorgen sich diese wertvolle Modell-Mappe sofort, denn die Auflage ist begrenzt.
Sie erhalten die Mappe*gern **kostenlos** und **unverbindlich** bei Baustoff-, Kunststoff-, Glas-, Eisen- und Holzgroßhandlungen oder gegen Einsendung von 50 Pfennig direkt vom scobalitwerk, Abt. WH Andernach.

Bitte senden Sie nur diesen Gutschein an eine Baustoff-, Kunststoff-, Glas-, Eisen- oder Holzgroßhandlung in Ihrer Stadt oder, wenn Sie kein derartiges Unternehmen kennen, senden Sie bitte den Gutschein zusammen mit 50 Pfennig direkt an das scobalitwerk, Abt. WH Andernach.
*solange die Auflage reicht.

① Mit einfachsten Mitteln wird die Terrasse durch scobalit zum idealen Wohnplatz im Freien.

② Schutz vor Wind, Wetter und neugierigen Blicken: scobalit-Balkonbrüstungen und Trennwände.

③ Schmutz und Nässe bleiben draußen - das scobalit-Vordach schützt den Eingang

④ Der elegante Rahmen für ein wohnliches Haus: ein scobalit-Gartenzaun

scobalit scobalit scobalit scobalit

W

GUTSCHEIN *solange die Auflage reicht

für die große Modell-Mappe Haus und Garten wohnlicher, 48 Seiten, mit vielen Bildbeispielen, Konstruktionszeichnungen und prakt. Tips.

Kostenlos und unverbindlich!

Name _____

Anschrift____

Bitte Druckschrift oder Schreibmaschine

scobalit

WH

scobalit scobalit scobalit scobalit

Schlau

muß man sein und seinen Vorteil fix erkennen.
Immer wieder gibt es Neues zu beaugen. Aber nicht alles Neue muß gut sein. Neue Wege mit alter Erfahrung paaren, das ist fuchsschlau! Sie sind ihm auf der Spur. Er lebt von Strom, Gas, Kohle oder Öl. Fragen Sie nach ihm. Er heißt

NEFF*

*Gemeint ist natürlich der millionenfach bewährte NEFF-Herd, den Sie sich unbedingt im Fachgeschäft vorführen lassen sollten. Vergessen Sie auch nicht, sich dabei den dazu passenden NEFF-Kühlschrank und die NEFF-Waschmaschine anzusehen.

NEFF-Werke Bretten/Baden

Neues von der Kölner Möbelmesse

Die Firma Fr. Poggenpohl KG, Herford/Westf., zeigte innerhalb ihres Anbauprogrammes einen Schrankteil mit herausziehbarem Innenfach. Die Einteilung ist sehr geschickt. Die Tiefe des Schrankes wird günstig ausgenützt, und jeder Gegenstand läßt sich leicht greifen

Auch die Firma Gebr. Leicht, Schwäb. Gmünd, war mit einer modernen Wohnküche, die viele interessante Details enthält, vertreten

Gut durchdachte Schränke entdeckten wir bei der Firma Rottmann, Möbelfabrik Westfalia, Herford/Westf.

Hier ein gut eingeteilter Vorratsschrank. Durch die ausklappbare Zwischenwand im oberen Teil des Schrankes kann man die hinteren Gegenstände bequem erreichen. Der untere Teil des Schrankes ist belüftbar

Auf der großen Kölner Möbelmesse, die zu einer führenden europäischen Messe geworden ist, waren wieder einige Neuheiten in Kücheneinrichtungen zu sehen, die beweisen, daß unsere Industrie unablässig und mit Erfolg bemüht ist, die Küche praktisch und schön zugleich zu gestalten

Außerdem sah man von der Firma Poggenpohl eine hübsch gestaltete Wohnküche. Der freihängende Wandschrank ist mit Glasschiebetüren versehen und von beiden Seiten zu öffnen

Dieses Bild zeigt einige praktische Einrichtungen einer Stahl-Plastik-Küche. Vorn links ein herausdrehbarer Frühstückstisch. Alle Schränke sind mit Kunststoffrolladen versehen. Rechts des Tisches ist ein Schubladenschrank mit sechs Kunststoffschubkästen zu sehen. Ganz rechts kann die Küchenmaschine im Schrankteil versenkt werden. Hersteller: Mauserwerke in Waldeck/Württemberg

Bastler dürfte dieser Werkzeugschrank interessieren, in dem jedes Gerät übersichtlich angeordnet werden kann. Hersteller: Rottmann, Herford/Westfalen

Ihm bleibt dieser Lärm erspart, weil GLASFASER *ihn davor bewahrt!*

Aber nicht nur gegen Lärm, sondern auch gegen Kälte und Wärme ist

GERRIX und BERGLA

GLASFASER

der vielfach bewährte und **normengerechte** Dämmstoff.

GLASFASER-Dämmstoffe schaffen echtes Wohnbehagen.

GLASFASER-Dämmstoffe bewirken bemerkenswerte Heizkosten-Ersparnisse.

Bevor Sie bauen

sollten Sie sich deshalb über die Vorteile des Wärme-, Kälte- und Schallschutzes informieren.

Wertvolle Hinweise hierfür gibt Ihnen unsere Broschüre B 34/DW **„Baukosten sparen, Raum gewinnen, Wohnbehagen steigern, Heizkosten verringern durch GERRIX- und BERGLA-GLASFASER",** die wir Ihnen auf Anforderung sofort zusenden.

Sie erhalten sie kostenlos.

Eine Postkarte genügt.

Die 10 Pfennig sind wirklich gut angelegt.

Am besten, Sie schreiben gleich heute noch an:

GLASFASER GESELLSCHAFT M.B.H., DÜSSELDORF

FERNRUF 14156 · FERNSCHREIBER 0858-7786 · POSTFACH 3525

GLASFASER

Am Samstag ist Herr Maier zu Hause

Es ist sein liebster Tag – der Tag erholsamer Beschäftigung, die nicht in Arbeit ausartet. – Dann mäht und pflegt er seinen Rasen mit TORO. Es geht ja so schnell und bequem.

Mit Benzin-Motor (Zwei- und Viertakt)
für jede Rasenfläche den geeigneten Motormäher.

Mit Elektro-Motor für den Privatgarten – sehr leise, noch bequemer und noch leichter zu bedienen. Vollisoliert. Wartungsfrei wie jedes Elektro-Gerät.

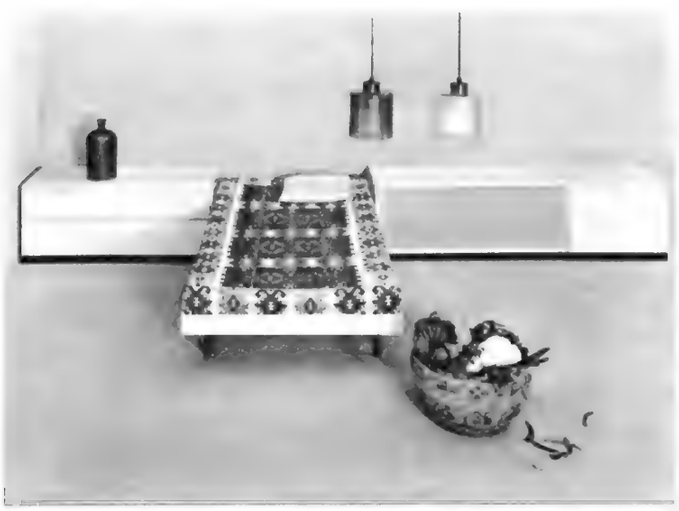
Jeder Typ auch mit praktischem Grasfangsack.

Vorführung und Prospekte durch gute Fachgeschäfte. Auf Wunsch Händlernachweis durch Fritz Roth KG., Maschinen- und Metallwarenfabrik, Stuttgart-Feuerbach.

Millionen TORO-Besitzer in aller Welt loben die TORO-Zuverlässigkeit.

TORO ab DM 355.-

Neue WK-Möbel
zum fortschrittlichen Wohnstil!



Jedes WK-Einrichtungshaus erklärt Ihnen gern das »mira«-Wohnprogramm, die interessante Bereicherung des modernen Möbelschaffens!

Schon durch ihr Gesicht, vor allem aber durch ihren Gehalt an konstruktiven Ideen sind »mira«-Möbel ein wunderbares Instrument in der Hand des fortschrittlichen Raumgestalters. Spielend bringt die Phantasie aus dem »mira«-Baukasten die eigenwilligsten Wohnlösungen zustande — und das Ergebnis wird zwangsläufig gut, sinnvoll und dekorativ.

Gutschein

An die »Neue Gemeinschaft für Wohnkultur eV« Stuttgart N, Kriegsbergstraße 42

Senden Sie mir völlig unverbindlich den aufschlußreichen Prospekt über die WK-Wohnreihe »mira«

Name _____

Adresse _____ H

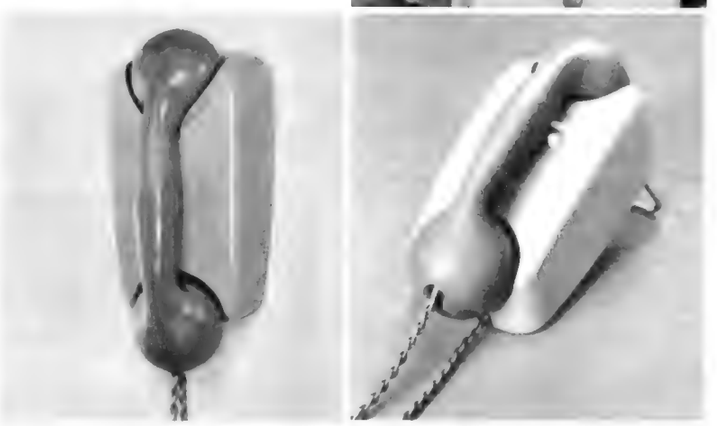
WK MÖBEL

Aus der Technik

Praktisch und bequem — die Heimfernsprechanlage

Ein eigenes Telefonnetz in seinem Haus zu haben, dürfte der Wunsch vieler Hausbesitzer sein. Eine ganze Reihe unnötiger Wege und lästiges Treppensteigen lassen sich vermeiden. Auch Rufen durch das ganze Haus ist nicht mehr nötig, die Kinder können ungestört schlafen.

Der Siemens-Heimfernsprecher mit 6 Sprechstellen erfüllt diesen Wunsch. Jeder Apparat hat 5 Ruftasten, die man den verschiedenen Zimmern, in denen ein Heimfernsprecher stehen soll, zuordnet. So bekommt man immer gleich den bestimmten Partner, und niemand anders kann zuhören. Wenn Gäste da sind, kann sich die Hausfrau ganz ihrem



Oben: Ein eigenes Telefonnetz in seinem Haus zu haben, dürfte der Wunsch vieler Hausbesitzer sein. Es bietet viele Vorteile und erspart unnötige Laufereien. Links und rechts: Mit seiner geschmackvollen Form in dezentem hellgrauem Farbton fügt sich der Siemens-Heimfernsprecher überall harmonisch ein. Es gibt ihn als Tisch- und Wandfernsprecher

Besuch widmen: Ohne das gesellige Beisammensein zu stören, gibt sie ihre Anweisungen telefonisch zur Küche. Die Kinder können aus dem Spielzimmer schnell zum Essen gerufen werden, und der Herr des Hauses ist leicht in seinem Arbeitszimmer zu erreichen.

Damit sind aber die Möglichkeiten der Anlage noch nicht erschöpft: An Stelle eines der Heimfernsprecher kann jederzeit eine Torstelle eingerichtet werden. Die Torstelle besteht aus einer wetterfesten Mikrofon-Lautsprecher-Kombination, die an der Haustür oder in den Zaunpfeiler eingebaut wird.

Schaden verhüten — Holz schützen!

Von Natur aus ist Holz ein idealer und gesunder Baustoff. Wärme im doppelten Sinn kennzeichnet das Material. Kehrseiten der Holzverwendung: Gerade die Holzpreise stiegen in den letzten Jahren besonders stark. Das heutige Nutzholz ist allgemein sehr jung, denn es wird zu früh geschlagen und zu frisch verarbeitet. Holz hat stark unter Wurmfraß und dem Wirken anderer tierischer Schädlinge zu leiden. Ferner fällt es bei einer Verwendung an feuchten Stellen oder im Freien leicht der Fäulnis anheim. Dagegen lassen sich allerdings Schutzmaßnahmen durchführen, denen im Interesse dieses wertvollen Rohstoffes große volkswirtschaftliche Bedeutung zukommt. Leider kann immer wieder beobachtet werden, daß nicht nur der Laie, sondern auch der Fachmann das Holz unsachgemäß verarbeitet, vielfach unter Vernachlässigung aller selbstverständlichen Schutzmaßnahmen.

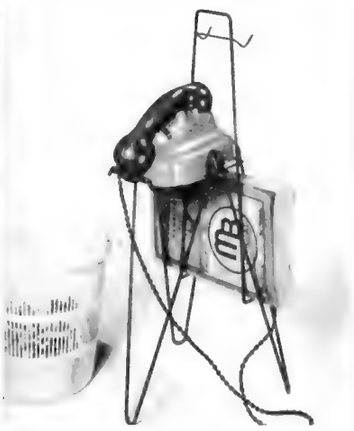
Siedler und Hauseigner haben in mannigfacher Weise mit dem Baustoff Holz zu tun. Sei es, daß sie das Holz für Balkenlage und Dachverband selbst einkaufen oder zum Abbund durch den Zimmermann vorbereiten. Vielleicht bauen sie auch später einen oder mehrere Räume im Dachgeschoß, wobei das Holz eine ganz besondere Rolle spielt, in eigener Regie aus. Der Reigen kann fortgesetzt werden über Stall, Schuppen und Garage bis zu den kleinsten Arbeiten in Haus und Garten, die teilweise schon zum ausgesprochenen Basteln gehören.

Daß natürlich Schnitt, Lagerung, Nagelung bei der Verarbeitung, Wahl bestimmter Hölzer und Bretter wichtig sind, um Mängel zu verhindern, sei nur am Rande erwähnt.

Häufig hat der Eigner einen kleinen Vorrat an Kanthölzern, Brettern und Leisten zur gelegentlichen Verwendung gelagert. Es ist ratsam, gleich bei Erwerb dieser Hölzer Waldkante und Bast restlos zu beseitigen. Sonst wird der Verbreitung des Holzwurmes Vorschub geleistet. Auch bei kleinen Arbeiten durch einen bestellten Handwerker sollte unbedingt

Ganz gleich, wo sich die Hausfrau befindet, sie kann von jedem Apparat aus mit der Torstelle sprechen. Dem gleichen Zweck dient der Elektrische Pförtner, der nur aus einer Torstelle und einer Haussprechstelle besteht. Unerwünschte Besucher können das Haus gar nicht erst betreten; sie werden bereits über den Torlautsprecher abgewiesen.
Dies Heimfernsprechanlage betreibt man sozusagen in eigener Regie, weil sie unabhängig vom öffentlichen Fernsprechnetz ist. Da sie sich auf eigenem Grund und Boden befindet, ist auch keine Genehmigung nötig und der Betrieb gebührenfrei.
Ist nun in dem Haus z. B. eine Arztpraxis oder eine Werkstatt untergebracht, so wird der Heimfernsprecher nahezu unentbehrlich. Unzählige Male muß der Arzt im Labor rückfragen oder der Sprechstundenhilfe Aufträge geben.
Die Heimfernsprecher gibt es als Tisch- und Wandfernsprecher.

Links: Die praktische Torstelle ist eine angenehme Ergänzung der Siemens-Heimfernsprechanlage. Sie besteht aus einer wetterfesten Mikrofon-Lautsprecher-Kombination, die an der Tür oder in den Zaunpfeiler eingebaut wird.



Links: Ein Ständer aus hübschem Drahtgeflecht, hergestellt von der Firma Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen-Württemberg.

Rechts: „Telestat", ist sozusagen aus der Praxis für die Praxis geboren. Das sperrende Telefon ist nun nicht mehr im Wege, das Gerät läßt sich leicht aus einem Raum in den anderen tragen. Auch daran wurde gedacht: an eine Gabel für den Hörer, falls das Gespräch unter-, aber nicht abgebrochen werden soll. Hergestellt von der Firma Eisenwerk Maier-Barlen, Buchholz, Kr. Harburg.

Ihre geschmackvolle Form und ihr ansprechender hellgrauer Farbton fügen sich in jede Umgebung harmonisch ein. Als Stromquelle dient ein kleines Netzanschlußgerät oder eine handelsübliche 6-Volt-Trockenbatterie. *Hersteller: Siemens & Halske AG, München*

auf diese Dinge geachtet werden. Wenn nur bei einer winzigen Leiste eine Unterlassungssünde begangen wird, kann innerhalb kurzer Zeit der Wurm vertreten sein. Jedes einzelne Holzstück muß nach Entrindung allseitig mit einer Holzschutzsalzlösung gestrichen werden. Vor der Verarbeitung des Holzes wird der Anstrich wiederholt. Die Schutzsalze werden unter anderen von den Bayer-Werken und den Xylamon-Werken hergestellt, sie sind im Fachhandel auch lose in kleinen Gewichtsmengen zu bekommen. Neben dieser vorbeugenden Behandlung gibt es ferner die Schädlingsbekämptung durch besondere Salze. Das kommt in Frage, wenn der Eigner im Dachstuhl den Wurm entdecken oder bei freigelegten Balken oder Schalflächen infolge eines Umbaues den Holzwurm oder andere Schädlinge vorfinden sollte.

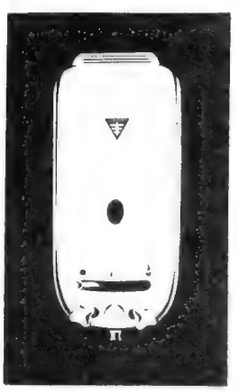
Holz, das auch den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist (Fachwerk, Außenschalung, Gartenzäune u. a.) wird zweckmäßig mit Xylamon oder Karbolineum behandelt. Diese Mittel weisen eine mehrfache Schutzwirkung auf. Xylamon ist teurer als Karbolineum, hat jedoch unter anderen den Vorteil, daß es anschließende Ölfarbenanstriche oder auch Lackbehandlung ermöglicht. Das entfällt bei karboliniertem Holz. Zäune, Grubenabdeckungen, Karren, Handwagen sollten aber mit Karbolineum gestrichen werden. Ein Karbolineumanstrich in Abständen von höchstens zwei bis drei Jahren sollte als regelmäßige Frühjahrsarbeit eingelegt werden. Das läßt sich auch wirtschaftlich leicht ermöglichen, da dieses Anstrichmittel nicht teuer ist.

Bei Tischlerarbeiten (Fenster, Türen u. a.) empfiehlt sich eine Grundbehandlung mit Baseleum oder Blausperrgrund (Hersteller u. a. Bayer- und Xylamon-Werke). Dadurch wird die Blaufäule, die bei dem im allgemeinen verwendeten Fichten- und Kiefernholz sehr verbreitet ist, verhindert. Die Erfahrung lehrt, daß auch Fenster aus Teak oder ähnlichen Hölzern mit diesem Grundanstrich versehen werden sollten.

Durch die beschriebenen Maßnahmen kann der Hauseigner sich erarbeitete Werte erhalten, die Holzteile seines Baues können Generationen überdauern, während im anderen Falle der Schaden sich schon nach wenigen Jahren einstellt, der Bauherr also der Leidtragende ist. *Erich Lehmberg*

gut geplant gut versorgt

Wie wünschen Sie sich Ihre Küche? Schön, praktisch und modern soll die Einrichtung sein. Sie soll Ihnen die tägliche Hausarbeit leichter und angenehmer machen.
Ein Junkers-Quell über dem Spültisch nimmt Ihnen die Sorge um eine schnelle Heißwasserbereitung ab. Immer betriebsbereit liefert der Junkers-Quell direkt aus der Wasserleitung warmes oder heißes Wasser in der Temperaturstufe, die Sie auf dem Temperaturwähler eingestellt haben. Und dabei arbeitet dieser Durchlauferhitzer wirklich sehr sparsam, denn Gas wird nur so lange verbraucht, wie heißes Wasser gezapft wird.
Für Geschirrspülen, kleine Wäsche, Händewaschen und viele Hausarbeiten: Heißes Wasser aus dem Junkers-Quell mit Temperaturwähler und Wassermengenregler.
Planen Sie die Warmwasserversorgung für Ihre Küche frühzeitig. Beratung und Prospekte durch jedes Installationsgeschäft oder direkt durch



Junkers & Co. GmbH
Wernau/Neckar

HEISSES WASSER JUNKERS

Sanierung erneuerungsbedürftiger Baugebiete

Prof. Dr.-Ing. E. h. Johannes Göderitz, Braunschweig, „Sanierung erneuerungsbedürftiger Baugebiete", Band 1 der Schriftenreihe des Bundesministeriums für Wohnungsbau „Neues Bauen — Neues Wohnen", 126 Seiten, Format 25x36 cm, kart. 28 DM.

Der Bundesminister für Wohnungsbau schreibt einführend zu diesem Werk:

Die Schriftenreihe „Neues Bauen — neues Wohnen" wurde von mir geschaffen, um die Erfahrungen und Ergebnisse auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungsbaues, der Versuchs- und Vergleichsbauten wie auch der Demonstrativbauten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als Band 1 dieser Schriftenreihe ist die Forschungsarbeit

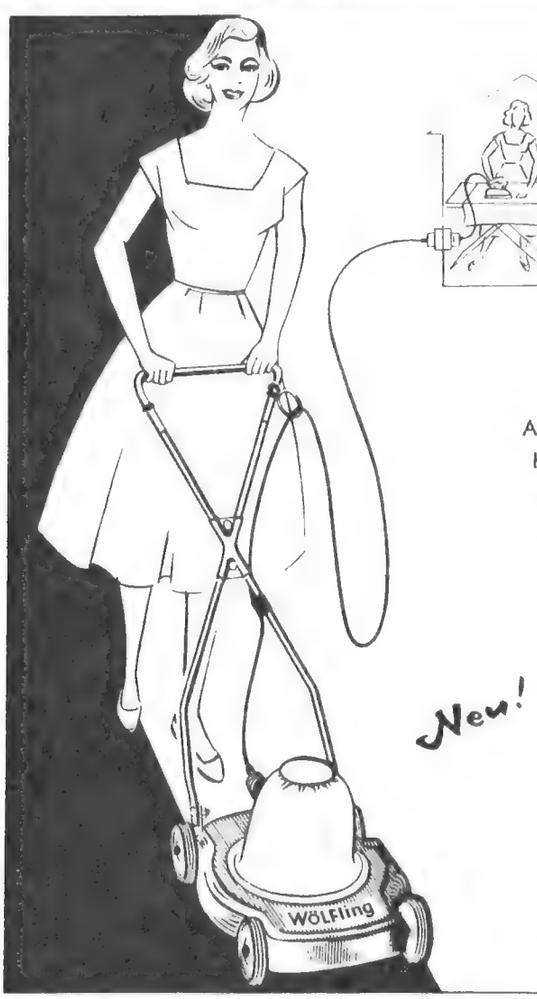
„Sanierung erneuerungsbedürftiger Baugebiete"

in Form eines Planatlasses erschienen. Die Forschungsarbeit wurde in meinem Auftrag von Herrn Professor Dr.-Ing. E. h. Göderitz durchgeführt. Diese Forschungsarbeit behandelt die Sanierung von typischen überalterten Wohngebieten aus dem 19. Jahrhundert, die zum großen Teil in unorganischer und ungeordneter Weise mit Gewerbebetrieben durchsetzt sind und eine viel zu große Wohndichte aufweisen. Die sehr detaillierte Untersuchung wurde an Hand von vier Baugebieten in Berlin und Hannover durchgeführt, um diesen ersten Querschnitt für die außerordentlich schwierigen Sanierungsaufgaben zu erhalten.

Diese Veröffentlichung ist in der städtebaulichen Fachwelt mit Interesse erwartet worden, da sie in Deutschland praktisch die erste ist, die das Gebiet der Sanierung erneuerungsbedürftiger Baugebiete auf eine Basis stellt, von der aus künftige Überlegungen ihren Ausgang nehmen können. Im übrigen verweise ich auf den grundsätzlichen Einführungstext des Vorwortes.

Die Schrift ist in Kommission im Karl Krämer Verlag, Stuttgart, erschienen. Sie ist durch ihre Methode, ihre Gründlichkeit, aber auch durch das Ergebnis der Untersuchungen ein grundlegendes Werk für jede Stadtsanierung.

So sehen sanierungsbedürftige Viertel aus (Dem Buch entnommen) ▶



WOLF Geräte

Anerkannte deutsche Markenartikel

Elektrisch Rasen schneiden

so einfach wie elektrisch bügeln!

Auch im kleinsten Garten, wo bisher nur ein Hand-Rasenmäher einzusetzen war, können Sie jetzt Ihren Rasen leichter, schneller, besser und ohne Lärm schneiden. Die in Deutschland am meisten verkauften Motor-Rasenmäher WOLF-Motodux haben einen kleinen Bruder bekommen, 32 cm breit, halb so schwer – 11 kg –, mit Namen

WÖLFling, Preis nur 268.- DM

Er läßt sich an jede Lichtleitung 220 Volt anschließen, ist vollisoliert und betriebssicher. Die Handhabung ist denkbar einfach. Es kann gar nichts schiefgehen. Nur kurz geschnitten ist der Rasen schön und widerstandsfähig. Keine andere Gartenarbeit muß deshalb so oft wiederholt werden und ist dazu so mühsam wie das Rasenschneiden. Da lohnt sich die Anschaffung von WÖLFling für den kleinsten Garten. Sie werden viel Freude an ihm haben.

Kostenlose Prospekte durch Ihren Händler oder direkt von der

WOLF-Geräte G. m. b. H., Abt. 11, Betzdorf-Sieg

Einzigartiger Ratgeber „Schöner Rasengarten zur Freude und Erholung – Seine richtige Anlage und leichte Pflege". Erweiterte und verbesserte Ausgabe, 140 Seiten, davon 16 herrliche Farbseiten. Preis 7.20 DM. Postscheck Ffm. 710 02.

Bausparkassenbeiträge als Sonderausgaben oder Betriebsausgaben?

Bausparkassenbeiträge sind nur dann Sonderausgaben im Sinne des § 10 Abs. 1 Ziffer 3 EStG 1958, wenn der Sparer bei der Einzahlung des Beitrags die Absicht hat, ein zu seinem Privatvermögen gehöriges Wohnhaus zu bauen. Oft ergeben sich jedoch an der vorgehabten Absicht Zweifel, wenn später die Mittel anders verwendet werden.

Der Steuerpflichtige (Bauherr) wird sich im allgemeinen im voraus überlegen, wenn er ein Gebäude unter Zuhilfenahme von Bausparkassenmitteln errichten will, ob er den Bausparvertrag im Rahmen des Betriebes oder privat abschließen will. Aktiviert er die Beiträge, so bringt er damit zum Ausdruck, daß er den Vorgang als betrieblich ansieht. Der Abschluß und die Erfüllung des Bausparvertrages gehören dann in den privaten Bereich, wenn er z. B. Beiträge dem Betrieb über Privatkonto entnimmt und außerhalb des Betriebes ansammelt. Werden die Mittel des Bausparvertrages zur Finanzierung des Betriebes und zur Errichtung des Fabrikgebäudes benutzt, so ist die spätere Änderung der Absicht nur für die Abzugsfähigkeit der zurückliegenden Beiträge steuerlich unschädlich. Aus der späteren tatsächlichen Verwendung der Mittel können jedoch gewisse Rückschlüsse auf die bei der Bezahlung der Beiträge bestehenden Absicht gezogen werden. Hat der Bausparer bei der Leistung der Beiträge die Absicht, ein ausschließlich oder überwiegend zu mehr als 50 v. H. gewerblichen oder betrieblichen Zwecken dienendes Gebäude zu errichten, so handelt es sich bei der Beitragsleistung um einen Betriebsvorfall, Sonderausgaben können auch insoweit nicht geltend gemacht werden, als das überwiegend betrieblichen Zwecken dienende Gebäude Wohnungen enthält. Behauptet der Steuerpflichtige, er habe die Einzahlungen in der Absicht geleistet, über die Bausparkasse einen Wohnungsbau zu finanzieren, so muß er, wenn er den Bausparvertrag nicht normal abgewickelt hat, objektiv nachprüfbare Tatsachen dafür darlegen, daß er den Bau des Betriebsgebäudes nicht schon bei der Einzahlung beabsichtigte. Das gilt insbesondere, wenn die Zeitspanne zwischen der Einzahlung bei der Bausparkasse, der Gewährung des Zwischenkredits und dem Baubeginn kurz war.

Mit Mitteln der Bausparkasse soll ein Gebäude finanziert werden, das nach Plan und Anlage von vornherein ausschließlich oder ganz überwiegend nur dem Betrieb des Steuerpflichtigen dienen kann. Wird aber ein Gebäude errichtet, das ganz überwiegend Wohnzwecken dient und übersteigen die von der Bausparkasse bereitgestellten Mittel nicht die Baukosten für den Wohnzwecken dienenden Teil des Gebäudes, so kann auch nach dem Urteil des Hessischen Finanzgerichts vom 11. 11. 1955 — I 906/54 (Entscheidungen der Finanzgerichte 1956, S. 133) — davon ausgegangen werden, daß der Wille des Steuerpflichtigen bei Abschluß des Bausparkassenvertrages von vornherein dahinging, auf diese Weise den Wohnteil des Gebäudes zu finanzieren. Es ist also unbedenklich, wenn mit den Bausparmitteln ein auch betriebliches, aber überwiegend Wohnzwecken dienendes Gebäude finanziert wird, wenn diese Mittel die Herstellungskosten des Wohnzwecken dienenden Teils des Gebäudes nicht übersteigen.

Die Begünstigungsvorschrift des § 10 Abs. 1 Ziffer 3 EStG 1958 soll zum Bau von Wohnungen anregen, und der Wirkungsbereich der Bestimmung darf durch engherzige Auslegung nicht weiter eingeengt werden, zumal der Gesetzgeber durch die Einführung von Höchstgrenzen bei bestimmten Sonderausgaben schon eine Beschränkung der Vorschrift vorgenommen hat. Im Interesse der Vereinfachung muß ein wirtschaftlich einheitlicher Vorgang auch steuerlich einheitlich beurteilt werden. In der Praxis würden große Schwierigkeiten entstehen, und dabei müßte im einzelnen Fall jeweils festgestellt werden, welche Absichten ein Steuerpflichtiger beim Abschluß des Bausparvertrages hatte. Den Finanzbehörden kann die Erforschung einer derartigen Willensbildung nicht zugemutet werden. Außerdem könnte ein geschickter Steuerpflichtiger den Bausparvertrag entsprechend fassen und dann später behaupten, daß er seine Absicht erst nach Abschluß des Bausparvertrages geändert habe.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß der Steuerpflichtige kein Wahlrecht hat, ob er die Einzahlung als Sonderausgaben geltend machen will, wenn er einen Beitrag zu einer Bausparkasse leistet in der Absicht, damit ein ausschließlich oder zu mehr als 50 v. H. betrieblichen Zwecken dienendes Gebäude zu errichten. Die Einzahlung ist als Betriebsausgabe zu behandeln. Ergibt sich später auf Grund von Tatsachen eine Änderung der Absicht, dann ist es Sache des Sparers, objektiv nachprüfbare Tatsachen dafür anzuführen, daß der Schluß aus seinem späteren Verhalten auf seine frühere Absicht bei der Beitragszahlung nicht begründet ist. Die zur Finanzierung eines gemischten Gebäudes dienenden Bausparkassenbeiträge können als Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1 Ziffer 3 EStG 1958 nur dann behandelt werden, wenn der Abschluß und die Erfüllung des Bausparvertrages nicht als Betriebsvorgang behandelt worden ist, der Wohnzwecken dienende Gebäudeteil erheblich überwiegt und die von der Bausparkasse bereitgestellten Mittel die Baukosten für den Wohnzwecken dienenden Gebäudeteil nicht übersteigen (vgl. hierüber Urteile des Bundesfinanzhofs vom 26. 9. 1958 VI 153/56 U — BStBL. 1958 III S. 444 — und vom 25. 9. 1959 VI 47/58 U — BStBL. 1959 III S. 467). *Dr. Pf.*

Die bleibende Freude

Zu einer guten »Atmosphäre« gehört gesunde, wohltemperierte Wärme. Die Ölheizung schafft sie im Nu, sie nimmt uns alle »Heizerei« ab und schenkt uns freie Zeit. Und Muße muß sein, wenn Wärme sich in jene Temperatur verwandeln soll, die man nicht nach Celsius mißt. Es ist eine Freude, das Heizen mit Öl!

Im übrigen ist die Ölheizung ein Muster an Anspruchslosigkeit, wenn es nicht gerade um den Brennstoff geht. Hier ist das Beste gerade gut genug. Und das ist der Markenbrennstoff wie Shell Heizoel Spezial. Es hat immer die gleiche Viskosität für die feinen Düsenbohrungen des Brenners und dazu einen hohen Heizwert. Vor allem deshalb hat man mit Shell Heizoel Spezial immer die bekannte volle Flamme und die unübertroffene Wärmeleistung.

Ausführliche Informationen
über Shell Heizoel Spezial vermitteln
die Zweigniederlassungen
der Deutschen Shell Aktiengesellschaft

beständig im Heizwert . . .

SHELL HEIZOEL SPEZIAL

**Richtig finanzieren,
heißt sorgenfrei bauen.
Die öffentlichen Bausparkassen,
die Bausparkassen der Sparkassen
raten und helfen.**

Haus im Glück!

Sie haben richtig gelesen. Nicht der arme Hans im Glück aus dem Märchen, dem Gold und Geldeswert unter den Händen zerrannen und der schließlich nach sieben Jahren Arbeit mit leeren Händen nach Hause kam, ist gemeint. Nein, von dem Haus im Glück, dem Haus, das Ihnen — auch das klingt märchenhaft — das Glück bescheren möchte, wollen wir sprechen. Ein Haus bescheren, gibt es das? Ja, das gibt es; und das Besondere ist, daß man nicht nur auf das Glück zu warten braucht, sondern daß man ihm ein Stück entgegengehen kann und muß. Das Glück hat es gern, wenn man sich selbst etwas rührt.

So ist es beim Bausparer-Wettbewerb 1960 und den Chancen, die er allen bietet, die daran teilnehmen. Sie brauchen nur ... Aber lesen Sie unsere Teilnahmebedingungen; das ist am einfachsten.

1. Der Wettbewerb hat am 1. November 1959 begonnen und endet am 5. Oktober 1960. Er soll der Verbreitung des Bauspargedankens und der Stärkung der Bausparergemeinschaft dienen.
2. Teilnahmeberechtigt ist jeder unserer Bausparer; nicht teilnahmeberechtigt sind unsere Betriebsangehörigen, unsere Mitarbeiter im Außendienst, die Betriebsangehörigen der Sparkassen sowie die Familienangehörigen dieser Gruppen.
3. Durch den Wettbewerb sollen neue Bausparer gewonnen werden. Dazu machen die Teilnehmer Anschriften solcher Personen namhaft, die für den Abschluß eines Bausparvertrages in Frage kommen. Die Anschriften müssen uns spätestens bei Eingang des vermittelten Antrages schriftlich unter Bezug auf den Wettbewerb mitgeteilt werden.
4. Für den Wettbewerb werden alle Verträge gewertet, die auf Grund einer Anschriftenmitteilung in der Wettbewerbszeit abgeschlossen werden und für die in der gleichen Zeit die Abschlußgebühr bezahlt wird. Dabei gelten mehrere auf denselben Namen in der Wettbewerbszeit abgeschlossene Verträge als ein Vertrag. Eigene Verträge sind nicht wettbewerbsfähig. Wenn mehrere Bausparer die gleiche Anschrift mitteilen, so wird die erste bei uns eingehende Mitteilung gewertet.
5. Alle im Bausparer-Wettbewerb 1959 eingegangenen Mitteilungen, für die die Voraussetzungen zur Wertung im Wettbewerb (Ziffer 4) erst zwischen dem 15. 10. 1959 und dem 5. 10. 1960 erfüllt sind, werden für den Wettbewerb 1960 mitbewertet, sofern die Mitteilung der einzelnen Anschriften nicht weiter als bis zum 1. 8. 1959 zurückliegt.
6. Die Verteilung der Preise erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.

Und das sind die 25 Spitzenpreise:

1. **Spitzenpreis: Finanzierung eines Eigenheims bis zu 45 000 DM. Der Gewinner kann das Haus ganz nach seinen Wünschen bauen und erhält als Wettbewerbsgewinn:**

in bar	12 000 DM
eine II. Hypothek seiner öffentlichen Bausparkasse	18 000 DM
eine I. Hypothek	15 000 DM
	45 000 DM

2. Spitzenpreis	5 000 DM
3. Spitzenpreis	4 000 DM
4. Spitzenpreis	3 000 DM
5.— 7. Spitzenpreis	je 2 000 DM
8.—11. Spitzenpreis	je 1 500 DM
12.—25. Spitzenpreis	je 1 000 DM

Dazu kommen die zahlreichen Preise, die die einzelnen öffentlichen Bausparkassen verteilen.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer, unabhängig von der Preisverteilung, die übliche Vermittlungsgebühr von 1 DM je 1000 DM Vertragssumme. Und nun, lieber Bausparer und liebe Bausparerin, überfliegen Sie noch einmal Ziffer 3 unserer Teilnahmebedingungen, setzen Sie sich dann in Ihrem Sessel zurecht, machen Sie es sich bequem und überlegen Sie bei einer Zigarre oder Zigarette, welche Ihrer Verwandten, Bekannten oder Kollegen gleich Ihnen den Wunsch haben werden, ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung zu besitzen. Schreiben Sie uns recht bald! Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Ihre

**ÖFFENTLICHEN BAUSPARKASSEN
LANDESBAUSPARKASSEN**

die Bausparkassen der Sparkassen

Bausparen bleibt begünstigt

Keine Einschränkungen bei normalem Vertragsablauf

VON HELMUT GEIGER

Die Bundesregierung hat am 9. März beschlossen, die Sperrfrist für steuer- und prämienbegünstigte Bausparverträge von 5 auf 8 Jahre zu verlängern. Der Bundestag, dem der Entwurf der Bundesregierung zugeleitet wurde, wird zu entscheiden haben, ob es zu dieser Änderung kommt.

Die geplanten Fristverlängerungen gelten jedoch in jedem Falle nur für diejenigen Bausparverträge, die nach dem 9. März 1960 abgeschlossen wurden. Alle Bausparer, deren Verträge früheren Datums sind und schon länger laufen, werden von der Änderung nicht betroffen. Für sie gilt die bisherige Regelung, und sie können also vor Ablauf der 5jährigen Sperrfrist den Bausparvertrag für wohnwirtschaftliche Zwecke (Hausbau, Kauf von Bauplätzen, Wohnhäusern, Eigenheimen, Eigentumswohnungen, Modernisierung, Instandsetzung, Erweiterungsbauten sowie Umschuldung) verwenden, ohne daß die Prämiengewährung oder der Steuervorteil rückgängig gemacht wird. Nach Ablauf von 5 Jahren sind sie in der Verwendung ihres Bausparguthabens völlig frei. Falls es zu der von der Bundesregierung geplanten Fristverlängerung auf 8 Jahre kommen sollte, sind auch die künftig abgeschlossenen Bausparverträge bei einer Verwendung zu wohnwirtschaftlichen Zwecken, wie bisher, an eine Frist nicht gebunden. Das Bausparguthaben könnte vor Ablauf von 8 Jahren für wohnwirtschaftliche Zwecke ungehindert verwendet werden. Der Bausparvertrag muß allerdings zugeteilt sein. Die Sperrfrist ist nur dann von Bedeutung, wenn der Bausparvertrag zweckfremd, d. h. nicht für Bau oder Kauf von Häusern und für die übrigen Verwendungszwecke benutzt wird. In diesen Fällen könnte das Bausparguthaben ohne Rückgewährung der Prämie oder ohne Nachversteuerung nur nach Ablauf der 8jährigen Sperrfrist ausgezahlt werden. Da der Bausparvertrag außerordentlich vielseitig eingesetzt werden kann, wäre immer noch ein starker Anreiz zum Bausparen vorhanden.

Die Bausparkassen haben sich trotzdem aus verschiedenen sachlichen Gründen gegen die Pläne der Bundesregierung ausgesprochen. Ihre Auffassungen decken sich dabei mit den Äußerungen mancher prominenter Bundestagsabgeordneter. Die Bundesregierung glaubt, aus konjunkturpolitischen Gründen die Bausparverträge einschränken zu müssen, um so einer Überhitzung der Baukonjunktur entgegentreten zu können. Das Bundesministerium für Wohnungsbau selbst hat aber in seinen letzten Monatsberichten festgestellt, daß die Überhitzung in der Bauwirtschaft nicht so sehr vom Wohnungsbau als von gewerblichen und öffentlichen Bauten ausgeht. Die Neugenehmigungen, vor allem im öffentlich geförderten Wohnungsbau, zeigen eine rückläufige Tendenz. Da alle alten Bausparverträge nicht berührt werden, wirkt sich ein Rückgang der Neuabschlüsse durch gesetzliche Maßnahmen nur sehr langsam auf die Zuteilungstätigkeit der Bausparkassen aus. In diesem späteren Zeitpunkt dürfte aber bei der sich allmählich abzeichnenden Sättigung des Mietwohnungsmarktes gerade durch den Eigenheimbau eine Stütze der Baukonjunktur notwendig werden. Die Finanzierungshilfe und Finanzierungsbereitschaft der Bausparkassen muß deshalb langfristig gesehen werden.

Weiter sollen die sog. Mißbräuche bei Bausparverträgen bekämpft werden. Die Bausparkassen berichten übereinstimmend, daß Mißbräuche durch eine geschickte Ausnutzung der vertraglichen und steuerlichen Möglichkeiten äußerst gering sind und daß die überwiegende Mehrzahl der Bausparverträge ordnungsgemäß abgewickelt wird. Die zweckfremde Verwendung nach Ablauf der Sperrfrist ist jedoch kein Mißbrauch. Vielmehr ist die Verwendungsfreiheit nach einer bestimmten Zeit ein notwendiger Ausgleich für die Langfristigkeit des Sparvorgangs. Bei fast allen Bausparern ist im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses der Wunsch vorhanden, irgendwann einmal ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung zu erwerben. Ob sie diesen Wunsch jedoch verwirklichen und ob sie das notwendige Eigenkapital ersparen können, hängt von so vielen persönlichen Ungewißheiten aller Art ab, daß im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses die Mehrzahl aller Bausparer nicht sagen kann, ob es ihnen möglich ist, ein Bauvorhaben zu verwirklichen. Bei der Langfristigkeit des Sparvorgangs bestehen in der Regel gewisse Hemmungen, über einen überschaubaren Zeitraum hinaus Bindungen einzugehen. Die Bausparkassen warnen deshalb vor sparpolitischen Experimenten. Sie sind zwar der Auffassung, daß u. U. bei weiterer wirtschaftlicher und politischer Stabilisierung und Besserung der Einkommensverhältnisse daran gedacht werden kann, die Sperrfristen schrittweise zu erhöhen. Nur muß dies langsam vor sich gehen und eine allmähliche Gewöhnung der Sparer an eine langfristige Bindung ermöglichen. Absolute Stabilität der Währung ist aber Voraussetzung für die Verlängerung der Fristen. Außerdem verdient auch bereits die 5jährige Festlegung von Geldern und der damit verbundene Konsumverzicht des Sparers eine gewisse Belohnung. Die Gelder stehen während dieser Zeit dem Wohnungsbau zur Verfügung und haben in zunehmendem Maße Bund, Länder und Gemeinden bei der Finanzierung des Wohnungsbaues entlastet. Wenn auch der dringendste Wohnungsbedarf bis auf verschiedene größere Städte gedeckt sein dürfte, bleiben auch in den künftigen Jahren für die Verbesserung der Wohnungsverhältnisse und für die Auflockerung der Städte große Aufgaben. Ohne das Geld des Sparers wird dies nicht zu verwirklichen sein. Man sollte nicht vergessen, daß seit 1948 mit Hilfe der Bausparkassen und damit des Bausparers mehr als eine Million Wohnungen mitfinanziert wurden.

Auch gegen den Plan der Bundesregierung, die Bestimmungen rückwirkend ab 9. März 1960 in Kraft zu setzen, bestehen erhebliche Bedenken. Es ist erstmalig und ungewöhnlich, daß der Kabinettsbeschluß als maßgeblicher Zeitpunkt für das Inkrafttreten eines Gesetzes gewählt wird. Im Gesetzgebungsvorgang hat der Beschluß der Bundesregierung keine Auswirkungen auf den Staatsbürger. Für ihn ist der Beschluß des Parlaments sowohl in der Sache als auch im Zeitpunkt verbindlich. Ein Schwebezustand über längere Zeit hinweg ist mit dem Gedanken der Rechtssicherheit nicht zu vereinbaren. Man sollte deshalb, wie sonst in Gesetzen üblich, das Gesetz erst nach Verabschiedung im Bundestag und nach Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt in Kraft setzen.

Ob die Pläne der Bundesregierung durch Beschlüsse des Bundestags verwirklicht werden, ist ungewiß. Seit vielen Jahren betonen maßgebliche politische Persönlichkeiten den Vorrang der privaten Eigentumsbildung in breiten Bevölkerungsschichten und wünschen in diesem Zusammenhang eine stärkere staatliche Förderung des Sparens. Durch viele Ausgaben ist der Haushalt des Bundes zunehmend belastet worden, und Einsparungen sind notwendig. Bei der überall in der Wirtschaft noch bestehenden steuerlichen Vergünstigungen und Subventionen aller Art wird deswegen der Bundestag eine politische Entscheidung darüber zu treffen haben, ob die Haushaltseinsparung gerade bei der Eigentumsbildung in breiten Bevölkerungsschichten beginnen soll.

Zum Gesetz über Wohnungseigentum und Dauerwohnrecht

bringt der Geschäftsbericht des Verbands Privater Hypothekenbanken e. V. für das Jahr 1959 zwei bemerkenswerte Stellungnahmen, und zwar

Zum Dauerwohnrecht: *Der Realkredit steht den Bestrebungen, dem Dauerwohnrecht den Vorrang einzuräumen, ablehnend gegenüber. Das gleiche gilt für eine Vereinbarung, derzufolge das Dauerwohnrecht auch dann bestehen bleiben soll, wenn der Gläubiger des vorrangigen Rechts die Zwangsversteigerung betreibt. Es wurde daher die Frage aufgeworfen, ob dem Dauerwohnrecht, insbesondere im Falle der Zwangsversteigerung, nicht kraft Gesetzes eine bessere Rechtsposition gewährt werden solle oder ob das Rechtsinstitut mangels besonderen Interesses gegebenenfalls überhaupt aufzuheben sei.*

Die ablehnende Haltung des Verbandes beruht in erster Linie auf der Überlegung, daß dadurch dem Dauerwohnrecht ein gesetzlicher Vorrang vor allen anderen Grundpfandrechten eingeräumt wird. Schon tendenziell gerät ein solcher Vorschlag mit den Bestimmungen des Hypothekenbankgesetzes in Konflikt, weil die Hypothekenbanken grundsätzlich nur zur ersten Rangstelle beleihen dürfen. Das Dauerwohnrecht muß daher rechtssystematisch im Range hinter der ersten Hypothek rangieren. Jede Änderung dieser Rangfolge würde nur dazu führen, das für den Realkredit entscheidende Rangprinzip auszuhöhlen. Der Gesetzgeber kann bei seinen Bemühungen, das Grundstücksverkehrsrecht zu normalisieren, keine Veranlassung haben, ein solches Vorhaben zu unterstützen. Davon abgesehen, würde damit auch dem Wohnungsbau ein schlechter Dienst erwiesen. Denn die Institute stünden dann vor der Frage, entweder die Beleihung von mit Dauerwohnrechten belasteten Grundstücken abzulehnen oder aber das vorangehende Dauerwohnrecht bei der Ermittlung der Beleihungshöhe zu berücksichtigen, um Risiken für den Fall der Zwangsversteigerung auszuschließen.

In Westdeutschland werden pro Jahr etwa 20 000 Dauerwohnrechte bestellt. Von einem Desinteresse kann daher nicht schlechthin gesprochen werden. Mehr und mehr zeigt sich indes, daß das Dauerwohnrecht als Übergangsstadium zum Wohnungseigentum betrachtet wird. Als solches hat es auch im Rahmen der zum Regierungsprogramm erhobenen Eigentumsbildung durchaus seine Berechtigung.

Zum Teileigentum: *Das Teileigentum im Wohnungseigentumsgesetz geregelt, hat der Gesetzgeber namentlich im Interesse mittelständischer Betriebe geschaffen. Diese sind in gemieteten bzw. gepachteten Räumen in vielen Fällen der Gefahr der Kündigung durch den Vermieter bzw. Verpächter ausgesetzt. Der Erwerb von Grundeigentum ist daher hier von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Da die Errichtung eines eigenen Gebäudes aber oft die Finanzkraft des Betriebsinhabers übersteigt, andererseits die örtliche Lage für den geschäftlichen Erfolg von ausschlaggebender Bedeutung ist, sollte man annehmen, daß der Inhaber besonders aus letzterem Grunde bestrebt sein müßte, sich durch den Erwerb von Teileigentum eine gute Geschäftslage in finanziell tragbarem Rahmen für immer zu sichern. Eigenartigerweise wird jedoch in der Praxis von dieser vorteilhaften Möglichkeit kaum Gebrauch gemacht. Das ist um so bemerkenswerter, weil sich auch Betriebseinrichtungen (z. B. Maschinen, Ladeneinrichtungen) über die Beleihung des Teileigentums finanzieren lassen.*

Eine im Berichtsjahr erfolgte Untersuchung ergab, daß über das Teileigentum eine weit verbreitete Unkenntnis herrscht. U. E. ist es daher Aufgabe der zuständigen berufsständischen Gremien, durch geeignete Werbung das Teileigentum weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Für den schönen Rasen

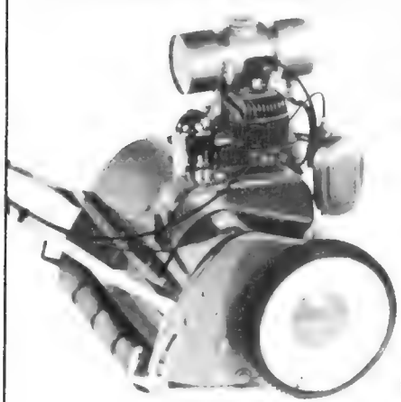
Abner

Handrasenmäher
Motorrasenmäher
Rotationsmäher
Rasensprenger
Schlauchwagen

HANDRASENMÄHER: EDEN und COMET mit dem neuen Wickelschutz, der verhindert, daß lange Grashalme um die Schneidzylinderachse gewickelt werden, deshalb leichter Lauf und lange Lebensdauer.

MOTORRASENMÄHER: KOBOLD mit Wickelschutz, mit Radantrieb, mit deutschem Motor (IIo). Schneidet das Gras wie mit einer Schere, gleichmäßig und schön. KOBOLD für den gepflegten Rasen.

ROTATIONSMÄHER: ROMO-D, der neue Rotationsmäher mit deutschem Motor. Schneidet mühelos sowohl hohes als kurzes Gras. Arbeitet besonders leise durch den Leistritz-Auspufftopf.



Kobold mit Wickelschutz.

•

Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich Auskunft über alle Fragen der Rasenpflege.

•

Lieferung nur durch den Fachhandel.

ABNER & Co. G. m. b. H. · Solingen-Ohligs

So einfach ist es...

Haus, Hof und Garten mit KRAUTOL selbst zu streichen. Schon Millionen „Streich selbst"-Anhänger haben sich davon überzeugen lassen, wie einfach KRAUTOL zu verarbeiten ist. Ihr Fachhändler berät Sie gern.

Sie erhalten dort, auf Wunsch auch im Abonnement, die aufschlußreiche „Streich selbst"-Illustrierte – natürlich kostenlos.

Oder Postkärtchen an

Farbenkrauth, Lackfabrik, Darmstadt

Die Zünfte im Mittelalter

Eine heimatgeschichtliche Studie der Entstehung unserer Zünfte, Gilden, Innungen

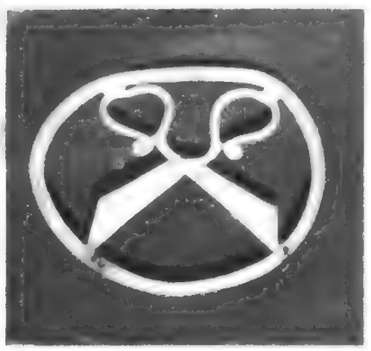
Im Mittelalter schlossen sich bei uns die Handwerker zu festen Genossenschaften zusammen, die sie Innungen, Zünfte, Gilden oder Gaffeln nannten. Es waren sehr segensreiche Einrichtungen, die einen guten Teil zur großen Achtung des Handwerks beitrugen.

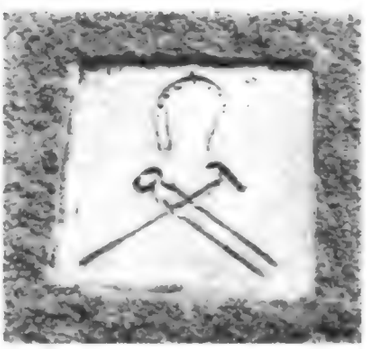
Die Zünfte oder Gilden wählten sich ihre Vorsteher selbst; sie waren zusammengeschlossen stark genug, um sich erfolgreich wehren zu können, wenn man einem einzelnen oder mehreren der Zunft Unrecht tat. Die Vorstände besorgten außerdem den Einkauf von Rohmaterial, das von jedem Meister in guter Qualität und preiswert bezogen werden konnte. Auch neu erfundene Werkzeuge und Maschinen wurden von den Zünften begutachtet und gegebenenfalls in größeren Mengen gekauft, um an die einzelnen Meister weitergeleitet zu werden. Die Zünfte erwählten sich gewöhnlich einen Schutzheiligen als besonderen Patron, sie riefen ihn um seine Fürbitte an, nahmen sein Bild in ihre Siegel und Fahnen auf und feierten seinen Gedenktag bei dem ihm geweihten Altar. Am Festtag des Schutzheiligen wurden die Lehrjungen aufgenommen und erhielten die Gesellen ihren Freibrief. Bei dem gemeinsamen Gottesdienst wurden in der Predigt das Leben und die Tugenden des Schutzpatrons den jungen Angehörigen der Zunft zur Nachahmung empfohlen. War der Zusammenschluß zu Zünften ursprünglich durchaus auf freiwilliger Basis erfolgt, so bildete sich allmählich der sogenannte Zunftzwang. Damit mußten alle, die in der Stadt ein bestimmtes Handwerk treiben wollten, der betreffenden Zunft beitreten und sich ihrer Ordnung unterwerfen. Es war ein Zwang, aber auch eine Ehre, einer Zunft angehören zu dürfen, denn die Aufnahme in die Zunft konnte auch verweigert werden. Immer und ohne Ausnahme wurde z. B. die eheliche Geburt verlangt. Zum Beweis ehelicher, freier Geburt wurden von den Zünften und Gilden Briefe unter der Formel ausgestellt, daß des Lehrknaben Mutter seinem Vater in „fliegenden Haaren" angetraut worden sei.

Handwerkszeichen eines Bäckers in Kulmbach Bayern

Metzgerwappen in Weißenburg Bayern

Befaßten sich die Zünfte ursprünglich nur mit dem eigentlichen Gewerbebetrieb ihrer Angehörigen, so hatten sie später auch für die Streitigkeiten der Genossen untereinander ihre eigene Gerichtsbarkeit, in die





Oben: Das Hauswappen der Tuchmacher und Färber in Nürnberg

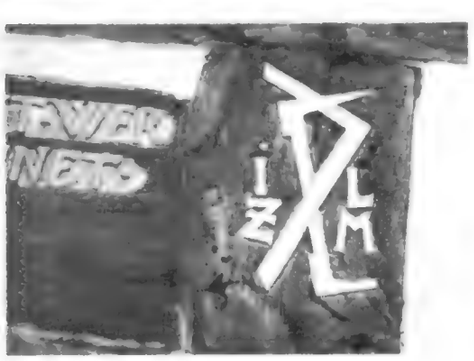
Rechts: Klar und deutlich erkennbar ist das Herbergszeichen der Schneider in Hohenfels

Darunter: Das Zeichen eines Schmieds

sich die weltlichen und geistlichen Gerichte nicht einmischen durften. Die Eintrittspreise in die Zünfte und die Geldbußen, die wegen Vergehen gegen die Statuten auferlegt wurden, verwendete man gewöhnlich zur Unterstützung wandernder Gesellen oder alter und bedürftiger Mitglieder. Es war überhaupt beispielhaft, mit welch brüderlicher Sorge die Mitglieder der einzelnen Zünfte füreinander sorgten. Sie bildeten gleichsam eine große Familie. Kranke und in unverschuldete Not geratene Meister, die Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder wurden reichlich unterstützt. Um dazu jederzeit genügend Mittel zu haben, besaßen die Zünfte ihre „Bruderladen", große Geldkassetten, in die alle einkommenden Gelder gezahlt wurden. Diese vorbildliche Alters- und Krankenvorsorge der Zünfte arbeitete auf gleicher Grundlage wie unser modernes Versicherungswesen, nur daß die heutigen Versicherungen einen weiteren Radius haben und man weniger persönlichen Kontakt besitzt.

Die Zünfte gewährten ihren Mitgliedern nicht nur den nötigen Schutz bei der Ausübung ihres Gewerbes, sie sorgten auch dafür, daß keine Unwürdigen sich in ihre Reihen einschlichen. Jeder angehende Meister hatte sich einer Prüfung seiner Tüchtigkeit zu unterwerfen und ein Meisterstück zu machen. Schaugerichte sorgten dafür, daß nur gute, preiswürdige Arbeit geliefert wurde. Noch heute erkennen wir an alten Stücken, daß sich viele mittelalterliche Handwerksarbeiten durch Schönheit, Geschmack und künstlerische Vollendung auszeichneten. Es war nicht zuletzt ein Verdienst der Zünfte, daß unser Handwerk im Mittelalter eine bevorzugte Stellung einnahm und Handwerker in allen Ländern gesucht und geehrt waren.

Im Laufe der Zeit gerieten die Innungen allerdings mehr und mehr in Verfall; teils trugen die Veränderungen der staatlichen und sozialen Verhältnisse die Schuld daran, teils aber auch die Mißbräuche, die mit dem Zunftzwang getrieben wurden *A. L.*



Oben: Ein fränkisches Müllerwappen

Unten: Mittelalterliches Zimmermanns-Zunftzeichen an einem Haus in Holzminden/Weser

EIN GLANZPUNKT IN JEDER MODERNEN KÜCHE

ist ein Spültisch aus „Edelstahl rostfrei"

in Haltbarkeit unübertroffen!

CHROM-NICKEL Spültische aus Chrom-Nickel-Stahl

CHROM Spültische aus Chrom-Stahl

Diese Zeichen geben Garantie für hochwertiges Material und einwandfreie Verarbeitung.

Jeder Sanitär-Großhändler hält diese Tische am Lager.

Die richtige Wahl der Gardinen

Gardinen geben einer Wohnung die letzte Vollendung, beleben sie und runden das Bild ab. Ein kahles Fenster wirkt nicht schön, erst im Rahmen der seiner Eigenart entsprechenden Gardine wird es zum Schmuck des Zimmers.

Gardinen wollen mit Überlegung und Vorsicht ausgewählt werden. Da sie große Flächen decken, beeinflussen sie in hohem Maße den Charakter des Raumes, dessen Fenster sie verkleiden, bestimmen weitgehend seine gesamte Farbwirkung und unterstreichen bzw. verändern die architektonische Gestaltung seiner Fensterpartie. Darüber hinaus haben sie die Aufgabe, den Nachbarn den Einblick zu verwehren, die Sonne fernzuhalten und gegebenenfalls sogar ein wenig erfreuliches Gegenüber zu verdecken. Alle diese Punkte sind daher beim Gardinenkauf zu berücksichtigen.

Im allgemeinen wird man Scheibengardinen oder Stores und Übervorhänge verwenden. Nur an ausgesprochenen Aussichtsfenstern, die den schön angelegten Garten freigeben, wird man auf die ersteren oder auch auf beide verzichten, da hier die Landschaft mit in die Architektur des Hauses einbezogen wurde und das Fenster von vornherein als reines Ornament gedacht, außerdem in Rahmen und Verglasung so ausgeführt ist, daß es keiner Ergänzung bedarf. Häufig wird für derartige Fenster übrigens, wenigstens wenn sie nach der Straßenseite zu liegen, ein Spezialglas verwandt, das den Ausblick zwar nur wenig, den Einblick für Vorübergehende aber stark behindert. Dasselbe gilt von Blumenfenstern, die, oft mit doppelter Verglasung, ein Treibhaus im Kleinen bilden, dessen bildhafte Wirkung durch die Pflanzen erreicht wird, die es beleben. Neuerdings verzichtet man in großen Räumen mit hohen, breiten Fenstern oder Flügeltüren, die zum Garten oder auf den Balkon führen, gern auf die Übervorhänge und verkleidet sie nur mit einem bis zum Boden reichenden und in reichen Falten fallenden Tüllstore, der um so engmaschiger und undurchsichtiger sein wird, je dichter das Nachbarhaus an das Fenster herangerückt ist. Dadurch erscheint der Raum besonders hell und licht und bekommt eine äußerst großzügige Note. Diese Lösung empfiehlt sich vor allem dort, wo starkfarbige Polstermöbel oder Teppiche das Bild so beherrschen, daß sie die Konkurrenz eines ebenfalls als Blickfang wirkenden Vorhangs nicht vertrügen. Sie ist jedoch nur möglich, wenn Form und Größe der Fenster keiner Konkurrenz bedürfen. Sonst wird man auch hier einfarbige, zurückhaltende getönte Übergardinen wählen.

Lebhaft gemusterte Möbelbezüge und Teppiche in Perserdessins verlan-

Rechts: Diese Gardine aus Diolen ist für das Fenster das gleiche wie ein duftiges Abendkleid aus Perlon für die gepflegte Dame, die letzte Vollendung! (Werkfoto Diolen)

Wie die millionenfach bewährten BKS-Sicherheitsschlösser ein Markenerzeugnis aus der größten Schloßfabrik Europas. Verlangen Sie ihn bei Ihrem Baubeschlag-Fachhändler!

gen stets einfarbige oder dezent in sich gemusterte Vorhänge; die modernen großflächigen und sehr farbenfreudigen Muster vertragen sich nur mit unifarbenen Möbeln und zurückhaltend dessinierten Teppichen sowie schlichten Kissen. Sie sehen außerdem nur an großen Fenstern gut aus, da ihre Muster nur dort richtig zur Geltung kommen. Daß bei Stilmöbeln die Gardinen auf diese abgestimmt sein müssen, versteht sich von selbst. Ein abstrakter Druck wäre in einem Rokokozimmer unbedingt fehl am Platz, so großzügig man in Stilfragen heute auch denken mag. Entscheidend für die Wahl der Übergardine ist außerdem der Verwendungszweck des Zimmers. So wird man für ein Schlafzimmer einfarbige, vorwiegend pastellfarbene Stoffe bevorzugen, während das Wohnzimmer durch einen bunten Druck gewinnt, wenn die übrige Einrichtung diese nicht verbietet; für Kinderzimmer gibt es reizende Muster, die dem kindlichen Geschmack entsprechen, für die Küche oder die Diele Streifen oder Karos oder kleine, freundliche Blütenmuster; im Herrenzimmer ist ein schwerer, dunkler Stoff angebracht, im Damensalon ein Rips oder Damast in matten, gebrochenen Tönen.

Ob man sich für einen schmalen Seidenschal entscheidet oder für eine Gardine in voller Breite, die ganz zugezogen werden kann, ist in erster Linie Geschmackssache, kommt aber auch auf den Raum an. An einem Südfenster z. B., das nicht mit einem zusätzlichen Sonnenvorhang oder einem -rollo ausgestattet ist, wird die Gardine deren Aufgabe mit übernehmen, muß sich also zuziehen lassen. Auf die Querfalbel verzichtet man heute häufig und bringt statt ihrer nur eine schlichte Querleiste an, doch kann der Falbel eine wichtige Rolle zukommen, wo eine optische Veränderung der Fensterform erforderlich ist. So bringt man bei zu hohen und zu schmalen Fenstern eine verhältnismäßig breite Falbel dicht über dem Rahmen an, so daß sie einen Teil des Fensters verdeckt; wird nun der Seitenschal noch so aufgehängt, daß ein Stück der Wand unter ihm verschwindet, das Fenster selbst aber frei bleibt, erscheint es wesentlich ausgewogener. Liegen zwei dieser schmalen Fenster dicht nebeneinander, nur durch ein schmales Wandstück getrennt, wird man dieses mit einem Schal verkleiden und die Querfalbel ohne Unterbrechung über die ganze Breite führen. Dadurch entsteht eine geschlossene, äußerst dekorative Fensterfront. Kleine, niedrige Fenster erhöht man, indem man die Falbel dicht unter der Decke anbringt und bis zum oberen Rand des Fensters reichen läßt. Zu beachten ist ferner, daß helle, lichte Gardinen das Zimmer optisch größer machen, während dunkle es kleiner erscheinen lassen.

I. Heider

Rechts: Solche hauchzarten Gewebe werden aus Chemiefaser hergestellt. Sie halten die Form, laufen nicht ein. Man braucht sie nicht bügeln und nicht spannen. Sie werden in handwarmer Waschlauge ausgewaschen, gespült, in ein Badetuch eingerollt und dann noch feucht wieder aufgehängt. Welche Arbeitserleichterung! (Werkfoto Diolen)

Rechts außen: Ebenfalls aus Kunstfaser, lichtbeständig und farbecht ist dieser Vorhang aus Acella, der dem Raum eine festliche Note verleiht (Werkfoto Acella)

Auf dem Boden der Tatsachen

Wo die Woche sieben Tage hat, da muß es von unten warm sein, an kühlen oder kalten Tagen. Und in der Küche von heute kann auch der richtige Fußboden das seine dazu tun.

Dieser hier ist weiß/schwarz marmoriert mit blauen Fliesen und genau so unverwüstlich und anspruchslos in der Pflege wie die farbigen Bahnen im Wohnzimmer. Und auch sonst ist der Fußboden im ganzen Haus mit Pegulan* belegt, dem modernen und meistgekauften PVC-Fußbodenbelag.

Bitte fordern Sie unseren Prospekt „Auf dem Boden der Tatsachen" an.

der Fußboden von heute und morgen: PEGULAN

PFÄLZISCHE PLASTIC-WERKE GMBH · FRANKENTHAL/PFALZ

*Der Fußbodenbelag, der 1959 so beliebt wurde, daß er gegenüber dem Vorjahre eine Umsatzsteigerung von 102 % erreichen konnte.

1 A6

Im Mittelpunkt des Hauses
eine SELL-Einbauküche

— nach Ihren Wünschen gestaltet — schafft Freude an der Küchenarbeit.

SELL-Einbauküchen in Stahl- und Holzausführung für das eigene Heim in stilvoller, repräsentativer Eleganz sind eine Kostbarkeit im Leben jeder Hausfrau. Neben der Form, Schönheit und Zweckmäßigkeit sind alle Besitzer einer SELL-Einbauküche glücklich über die vielfältige, sinnvoll erdachte technische Ausstattung, wobei der SELL-Presto-Tisch eine besondere Beachtung verdient.

Fordern Sie unverbindlich unsere Prospekte Q-60 und Informationen an.

Individuelle Planung, Fertigung, Lieferung und Einbau durch:

SELL

SELL-HAUS- UND KÜCHENTECHNIK GMBH · HERBORN/HESSEN

Achtung Bauherren
und Hausbesitzer!
Heizen - Backen - Kochen
und heißes Wasser für Küche und Bad
mit nur einer Feuerstelle
im ganzen Haus
„HEIBACKO-MAT"
Ölfeuerung ragt nicht in den Raum!
Heibacko
heizt das ganze Haus mit Doppelfeuerung
Heute mit Kohlen-, morgen mit Ölfeuerung
Fragen Sie einfach die älteste deutsche Allesbrenner-Heißluftherdfabrik Katalog gratis · Postkarte genügt!
Heibacko-Werk/A · Wolfenbüttel
Referenzen überall

Polstermöbel
für Anspruchsvolle, frachtfrei, Teilzhlg.
direkt aus dem Zentrum der Polstermöbel-Industrie
Buntkatalog gratis, kein Vertreterbesuch
Comforka Schney-Lichtenfels 40

Direkt ab Fabrik:
Stahlrohr-Muldenkarre
70 Ltr. Inhalt nur DM 60.-
Lieferung franco Ihrer Bahnstation
Zweirad-Transportwagen
Kosten 86 x 57 x 20
Tragkr. 150 kg nur 60.-
Anhängerkupplung dazu DM 7.-
BEIDE mit Kugellager u. Luftbereifung 320 x 60 mm
Garantie: Geld zurück bei Nichtgefallen
G. Klaverkamp 61, Hachen, Kreis Arnsberg

NIAMA

Nicht erst wenn der Hahn tropft -
denken Sie schon beim Bauplanen an zweckmäßige Sanitär-Einrichtungen! Gehen Sie rechtzeitig
zu NIAMA-REISSER
Gustav Reisser · Stuttgart-Untertürkheim · Kaiserslautern
Darmstadt · Karlsruhe · Neu-Ulm · Pforzheim · Ravensburg

§§ AUS DER RECHTSPRECHUNG §§

Notweg für die Kanalisation

Rohre in des Nachbars Garten

Fehlt einem Grundstück der Zugang zu einer öffentlichen Straße, dann muß der Nachbar dem Eigentümer gegen Zahlung einer Rente die Durchfahrt gestatten.
Diese gesetzliche Bestimmung kann nach einer neuen Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 4. 11. 1959 (V ZR 49/58) entsprechende Anwendung finden, wenn ein Grundstückseigentümer Schwierigkeiten mit der Ableitung seiner Abwässer hat.

Damit hat ein Hauseigentümer einen langwierigen Prozeß gegen seinen Nachbarn gewonnen. Ihm wäre es an sich technisch möglich gewesen, die Abwässer in das Kanalnetz der oberhalb seines Grundstücks gelegenen Straße einzuleiten. Das wäre aber mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden gewesen, weil zur Überwindung des Höhenunterschiedes ein kostspieliges und äußerst unwirtschaftliches Pumpwerk mit einer oder gar mehreren Stationen hätte eingebaut werden müssen.

Derartige Maßnahmen hielten die Bundesrichter im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Grundstücksbewirtschaftung nicht für zumutbar und verurteilten deshalb den Nachbarn, die Verlegung von Rohrleitungen durch sein Grundstück zu dulden. *Gr.*

Mieterschutz und Grundsteuervergünstigung

Bekanntlich genießen Wohnungen in freifinanzierten Neubauten dann Mieterschutz, wenn der Bauherr Grundsteuervergünstigung in Anspruch nimmt. Wenn er später auf diese Vergünstigung verzichtet, bleibt trotzdem der Mieterschutz für die laufenden Mietverhältnisse bestehen. Das ist der erste Sonderfall.
Ein zweiter liegt vor, wenn der Bauherr erst Grundsteuervergünstigung bekommt, nachdem er die Wohnungen bereits vermietet hat. Hier kommen die Mieter nachträglich in den Genuß des Mieterschutzes.

Und schließlich der dritte Sonderfall: Der Bauherr verzichtet, nachdem er nachträglich Grundsteuervergünstigung erhalten hat, später wieder darauf. Wie es dann mit dem Mieterschutz steht, das hat das Amtsgericht Stadthagen (Urteil vom 29. 4. 1959, C 110/59) vor einiger Zeit entschieden: Mit dem Verzicht gibt es keinen Mieterschutz mehr.

Das Gericht ist der Ansicht, daß ein Verzicht ohne Einfluß auf das laufende Mietverhältnis sei, wenn die Grundsteuervergünstigung beim Abschluß des Mietvertrages bestanden habe. In diesem Fall habe der Mieter in eine dem Mieterschutz unterliegende Wohnung ziehen wollen. Dann könne der Vermieter diesen Mieterschutz nicht einseitig durch seinen Verzicht auf die Grundsteuervergünstigung beseitigen, weil es sonst dem Ermessen des Vermieters überlassen bliebe, einem ihm unliebsamen Mieter durch Verzicht den Mieterschutz zu entziehen.

Habe aber zur Zeit des Abschlusses des Mietvertrages kein Mieterschutz bestanden, weil keine Grundsteuervergünstigung vom Vermieter in Anspruch genommen worden sei, so sei davon auszugehen, daß dem Mieter auch kein Mieterschutz zustehen sollte. Der Mieter habe eine mieterschutzfreie Wohnung gemietet und auf Mieterschutz damals keinen Wert gelegt. Wenn ihm dieser nachträglich ohne sein Zutun verschafft werde, so sei es nicht als Verstoß gegen Treu und Glauben anzusehen, wenn der Vermieter später auf die Grundsteuervergünstigung verzichte. *Gr.*

Kleine Miet- und Baurechtsentscheidungen

Kein Zutritt für Hausbesitzer

Der Vermieter ist nicht befugt, die Mieträume zur Überprüfung oder Besichtigung eigenmächtig, insbesondere gegen den Widerspruch des Mieters, zu betreten, und zwar auch dann nicht, wenn dem Vermieter im Mietvertrag ausdrücklich ein Besichtigungsrecht an dem Mietraum eingeräumt worden ist. Er läuft sonst Gefahr, sich unter Umständen schadenersatzpflichtig zu machen und wegen Hausfriedensbruches bestraft zu werden. Verweigert der Mieter den Zutritt zu den Mieträumen, so muß der Vermieter gerichtlich vorgehen. So entschied das Landgericht Düsseldorf (Aktenzeichen: 13 T 286/56)

Erlaubter Heizungswechsel

Der Vermieter eines mit Sammelheizung versehenen Hauses darf nach Treu und Glauben nicht ohne weiteres die Beheizungsmethode wechseln, wenn dadurch eine erhebliche Mehrbelastung des Mieters eintritt. Jedoch darf der Vermieter sein Haus an eine Fernheizung anschließen und die etwa 10 bis 15 Prozent betragenden Mehrkosten vom Mieter verlangen, weil die Fernheizung andererseits erhebliche Vorteile mit sich bringt. So entschied das Landgericht Berlin (Aktenzeichen: 62 S 307/57).

Fernsehantenne auf dem Balkon

Der Vermieter muß dem Mieter das Anbringen einer Fernsehantenne auf dem straßenwärts gelegenen Balkon seiner Wohnung gestatten, wenn dadurch das ästhetische Bild der Vorderfront des Hauses nicht beeinträchtigt wird. So entschied das Landgericht Köln (Aktenzeichen: 1 S 93/58).

Grundsätzliche Baufreiheit

Der Grundsatz der Baufreiheit besteht nach wie vor. Auch außerhalb der in den Bauvorschriften ausgewiesenen Baugebiete muß daher, wenn

die besonderen Umstände des Einzelfalles es erforderlich machen, eine Baugenehmigung erteilt werden. So entschied das Landesverwaltungsgericht Münster (Aktenzeichen: 1 K 100/58).

Gemeinsame Mauer

Werden im preußischen Rechtsgebiet zwei Grundstücke durch eine Mauer geschieden, zu deren Benutzung die Eigentümer der Grundstücke gemeinschaftlich berechtigt sind, so kann der Eigentümer des einen Grundstücks dem Eigentümer des anderen nicht verbieten, die Mauer ihrer ganzen Dicke nach zu erhöhen, wenn ihm nachgewiesen wird, daß durch die Erhöhung die Standfestigkeit der Mauer nicht gefährdet wird. So entschied der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen: V ZR 82/57). *KK*

Einwilligung des Vermieters zum Tausch einer untervermieteten Wohnung

„Will der Mieter einer Wohnung", so heißt es in § 30 des Mieterschutzgesetzes, „die Mieträume einem Dritten im Wege des Tausches überlassen, so kann das Mieteinigungsamt auf Antrag des Mieters die zum Eintritt des Dritten in den Mietvertrag erforderliche Einwilligung des Vermieters ersetzen. Der Antrag ist abzulehnen, wenn der Vermieter dem Verlangen des Mieters aus wichtigen Gründen widerspricht." Unter diese Bestimmung des Mieterschutzgesetzes fallen alle zur Zeit noch unter Mieterschutz stehenden Wohnungen. Diese Bestimmung wurde bisher auf solche Fälle angewandt, in denen der Mieter eine abgeschlossene Mietwohnung für sich innehatte.

Der Bundesgerichtshof hat jedoch in einem Beschluß vom 15. Dezember 1959 (VIII ZB 28/59) erklärt, daß diese Vorschrift des Mieterschutzgesetzes auch auf ein Untermieterverhältnis über unselbständige Teile einer Wohnung Anwendung finden müsse, wenn der Untermieter mit seiner Familie in den Mieträumen eine selbständige Haushaltung führe. Diese Ausdehnung der gesetzlichen Bestimmung ergebe sich aus den veränderten Zeitverhältnissen. Infolgedessen kann der Untermieter, der in einer abgeschlossenen Wohnung nur einzelne Zimmer untergemietet hat und darin mit seiner Familie einen eigenen Haushalt führt, ebenfalls den Wohnungsinhaber der abgeschlossenen Wohnung auf Einwilligung in den Tausch der Untermieträume belangen, wenn die sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen für sein Tauschvorhaben gegeben sind. Der Bundesgerichtshof stellt seine Auslegung dieser Gestimmung des Mieterschutzgesetzes im wesentlichen darauf ab, daß in unserer Zeit viele Vertriebene oder Ausgebombte mit ihren Familien in einer größeren Wohnung nur Untermieträume zugewiesen erhalten oder bekommen haben. Wörtlich heißt es in diesem Beschluß des Bundesgerichtshofes: „Unter den heutigen Verhältnissen hat der Vertriebene oder der Ausgebombte, der mit seiner Familie in einen Raum oder mehrere Räume einer Großwohnung als Untermieter eingewiesen worden ist und Küche, Bad und Abort mit dem Hauptmieter gemeinsam benutzen muß, sicher keinen Zweifel daran gehabt, daß sich an dieser Unterbringung auf Jahre hinaus nichts ändern würde und er den oder die zugewiesenen Räume nunmehr für unbestimmte Dauer als seine Wohnung ansehen müsse. Das gilt nicht minder für ein junges Ehepaar, das eine teure freifinanzierte Neubauwohnung nicht bezahlen, eine abgeschlossene billige bewirtschaftete Wohnung jedoch nicht erhalten kann und deshalb den ehelichen Hausstand notgedrungen als Untermieter mit Küchenbenutzung in einer größeren Wohnung begründet, obwohl sich alle Beteiligten darüber im klaren sind, daß Jahre vergehen werden, bis sich dieser Zustand ändern läßt. In allen derartigen Fällen — überhaupt immer dann, wenn eine Familie als Untermieter in den Räumen unter Mitbenutzung von Einrichtungen in dem nicht an sie vermieteten Teil der Wohnung eine selbständige Wirtschaft oder Haushaltung führt — bezeichnet die Allgemeinheit die von dem Untermieter innegehaltene Wohnung, mag sie aus mehreren Räumen oder gar nur einem Raum bestehen, als ihre Wohnung. Auch die Untermieter selbst pflegen in diesen Fällen von ihrer Wohnung zu sprechen."

Gleichzeitig betont der Bundesgerichtshof, daß der Begriff Wohnung in § 30 des Mieterschutzgesetzes vom Gesetzgeber nicht näher bestimmt sei und daß aus diesem Grund keine Bedenken bestünden, diesen Begriff so aufzufassen, wie er dem allgemeinen Sprachgebrauch entspreche. Dieser verstehe aber unter Wohnung auch untervermietete Räume jedenfalls dann, wenn der Untermieter in ihnen mit seiner Familie eine selbständige Haushaltung führe. *RA. Z.*

Umstellung von Zentralheizungsanlagen auf Ölfeuerung

In einer Verfügung der Oberfinanzdirektion Münster vom 12. 1. 1960 (S 2130) wird auf das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 17. 4. 1959 (Bunddessteuerbl. III S. 244/59) Bezug genommen, wonach es nicht angängig ist, die Aufwendungen für die Umstellung einer Heizungsanlage von Koks- auf Ölfeuerung zum Teil als Herstellungsaufwand und im übrigen als Erhaltungsaufwand zu behandeln. Durch dieses Urteil ist die bisherige Regelung, nach der in der Regel eine *Aufteilung* derartiger Umstellungskosten in Herstellungsaufwand und Erhaltungsaufwand zugelassen war, überholt. Die Kosten für die Umstellung von Kohlen-(Koks-)heizungsanlagen auf Ölfeuerung sind künftig in der Regel einheitlich als Herstellungsaufwand zu behandeln

Im Einvernehmen mit dem Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen wird in der Verfügung darauf hingewiesen, daß keine Bedenken dagegen bestehen, hinsichtlich der *bis zum 31. 12. 1959 entstandenen Umstellungsaufwendungen noch nach der bisherigen Regelung zu verfahren.* *C.*

6fach aktiv ist das bewährte Waschverfahren der AEG-Vollautomaten

LAVAMAT

Vorwaschen, Klarwaschen, Heißspülen *. Warmspülen, Kaltspülen, Klarspülen — das gewährleistet die hervorragende Reinigungswirkung bei größter Wäscheschonung.

* bei AEG-Waschautomaten mit Vorwärmer.

Der LAVAMAT berücksichtigt die Größe des Haushaltes in idealer Weise: Es gibt verschiedene Modelle für 4 und 5 kg Trockenwäsche und für Dreh- und Wechselstrom.

Den LAVAMAT erhalten Sie schon ab 1650 DM

Lassen Sie sich die AEG-Vollautomaten ganz unverbindlich vorführen oder schreiben Sie an das AEG-Waschmaschinenwerk, Abt. L 11, Nürnberg, Postfach 180. Sie erhalten dann kostenlos ausführliche Informationsschriften.

AEG das Zeichen, dem die Welt vertraut

DEDELUX
FLUSSIGER KUNSTSTOFF

aus der Dose auf den Fußboden

Für Parkett-, Riemen-, Kork-, Linol- und Betonböden, für Treppen und Balkone der ideale Schutz mit allen Vorzügen moderner PVC-KUNSTSTOFFBELÄGE

Farblos und in vielen Farben, kinderleicht anzuwenden, erspart die Wachspflege

Muster und Prospekt 80 unverbindlich von der
DEDELUX CHEMIE GMBH · NEU-ULM, POSTFACH 91

In Normgrößen vom Lager lieferbar

FEDERHUBTORE
Für Garagen etc

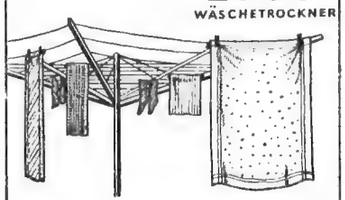
STAHL-SCHANZ · Frankfurt/M. GmbH. 82344-6

BETTFEDERN (füllfertig)
in jeder Preislage, auch handgeschlissene,
fertige Betten
Stepp-, Daunen-, Tagesdecken, Bettwäsche und Inlett von der Fachfirma

BLAHUT, Furth i. Wald oder
BLAHUT, Krumbach/Schwab.

Verlangen Sie **unbedingt** Angebot, bevor Sie Ihren Bedarf anderweitig decken.

Der Waschtag
noch leichter
durch
LOCO
WÄSCHETROCKNER



Preise erfahren Sie beim Fachgeschäft oder durch den Hersteller.

Wilhelm Loh & Co. G.m.b.H.
Siegen i/W., Abteilung III A

RHEIN-FEUER ÖL-BRENNER-TIP

Mit Recht kann Mutti jetzt so lachen:
Das Heizproblem ist abgeschaft!
RHEIN-FEUER wird die Heizung machen,
Und das allein – aus eigener Kraft.

RHEIN-FEUER-Ölbrenner heizen vollautomatisch und bieten in jeder Leistungsklasse den vollen Bedienungskomfort der wirtschaftlichen Ölheizung. Illustrierte Prospekte gratis.

RHEIN-FEUER-Ölbrenner – ein deutsches Qualitätserzeugnis mit 30-jähriger Schweizer Erfahrung.

Rheinische Feuerungstechnik GmbH
Ruderich bei Düsseldorf

Über 100 Modelle Qualitäts-Anbaumöbel direkt ab Fabrik.

Außerdem Tische, Anbauküchen, Polster- und Kleinmöbel Ratenzahlung. Rückgaberecht, kein Vertreterbesuch. Fordern Sie Gratiskatalog.

STRÜVER

Möbelfabrik und Versand Rietberg/Westf. Hausfach A 1018

Elektr. Spritzpistole
„BURGIA"

spritzt ohne Kompressor Farben, Lacke, Öle, Imprägnier-, Rostschutz-, Desinfektions-, Poliermittel usw. Anschluß an jede Steckdose m. 220 V. Kompl. Gerät **DM 77.50** per Nachn. Garantie. Rückgaberecht. Bitte fordern Sie unseren Gratis-Prospekt.
– millionenfach bewährt –

BRENNENSTUHL TÜBINGEN - PFRONDORF 359

DER GARTEN

Kennen Sie schon die Topfpflanzenhaltung in Nährlösungen?

Die Blumenecke wird in Zukunft o h n e Erde sein!

Von Ernst H. S a l z e r

Im Juniheft des vergangenen Jahres veröffentlichten wir einen Kurzbeitrag aus der „Forschungsstelle für erdelose Pflanzenanzucht e. V." mit Hinweisen auf die „senkrechten Blumenbeete" ohne Erde, wie diese in jedem Hausgarten ohne Mühe erstellt werden können. Der Bericht fand bei den zahlreichen Blumenfreunden unter unseren Lesern größtes Interesse, wie den Zuschriften an den Beratungsdienst des erwähnten wissenschaftlichen Vereins immer wieder entnommen werden konnte. Dabei wurde vor allem oft nach der Topfpflanzenhaltung in Nährlösungen gefragt, die sich durch verschiedene Vorteile auszeichnet. Dieser Umstand veranlaßte den Verfasser, selbst Vorstandsmitglied der Vereinigung, für unsere Leser folgenden kurzen Bericht auszuarbeiten:

Ja, die Topfpflanzenhaltung ohne Erde ist ein äußerst aktuelles Thema! Denn welcher Blumenfreund will — trotz der anstrengenden täglichen Inanspruchnahme — auf seine geliebten grünen Schützlinge verzichten, die seinen Wohnräumen durch ihre bloße Anwesenheit schon Wärme und Behaglichkeit verleihen? Und die sogenannten „Nährlösungskulturen" helfen ihm, seine Liebhaberei voll genießen zu können, denn sie erfüllen den alten Wunschtraum: Sie vereinfachen und erleichtern die Pflege.

Die ganze Sache ist eigentlich recht einfach. So benötigt man nur eine sogenannte „Hydrokultur-Ziervase" (kurz „Hydrovase" genannt), etwas groben Kies und einige Nährlösungstabletten, um eine beliebige Blume völlig ohne Erde heranziehen zu können.

Eine Hydrovase besteht aus zwei Teilen, wie aus der beigefügten Abbildung einer HYDROVITA-Spezialvase DBGM deutlich ersichtlich wird: Der untere schalenförmige Teil wird mit Nährlösung gefüllt, die ganz einfach aus gewöhnlichem Wasser und aus den erwähnten Nährlösungstabletten hergestellt wird. Der obere Teil zeichnet sich dagegen durch einen blumentopfähnlichen Einsatz aus, welcher mit Kies gefüllt wird. In diesem Einsatz wurzelt die Pflanze im Kies und kann — zusammen mit dem Einsatz — jederzeit vom Schalenteil hochgehoben werden. Dies ist zum Beispiel bei der zwei- bis dreiwöchentlich notwendigen Erneuerung der Nährlösung erforderlich, wobei dieser Vorgang gleichzeitig die einzige Pflegemaßnahme darstellt, die bei einer erdelos gehaltenen Blume notwendig ist. Der als Pflege erforderliche geringe Arbeitsaufwand erklärt die Tatsache, warum die Hydrovasen so schnell beliebt gewörden sind: Anstatt dem bisher bei den Blumen mit Erdballen fast täglich notwendigen Gießen und gelegentlichen Düngen genügt es bei einer Hydrovase vollauf, wenn man sich der Blume alle zwei bis drei Wochen je zwei Minuten widmet, wobei eben die Nährlösung erneuert wird. Weitere Pflegemaßnahmen brauchen diese Schützlinge nicht mehr! Eine jede der vielbeschäftigten Hausfrauen, überhaupt ein jeder Blumenfreund findet diese beachtliche Vereinfachung der Blumenpflege als große Erleichterung. Und was meinen die Blumen dazu?

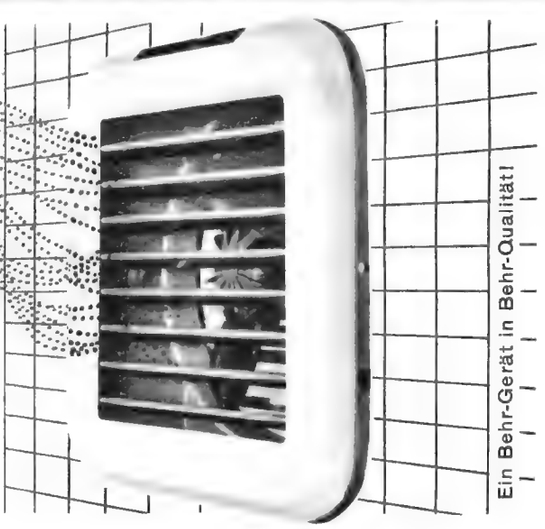
Dieser Philodendron in einer Hydrovita-Spezialvase ist noch kein Jahr alt

Kein Geruch mehr in der Küche!

So wirksam ist der Behr-Küchenentlüfter, daß er alle 3 Minuten die Küchenluft völlig erneuern kann. Kein unangenehmer Geruch mehr in Küche und Wohnung, keine möbelschädigende Feuchtigkeit! Bescheidene Anschaffungskosten, minimaler Stromverbrauch, keinerlei Wartung, absolut ruhiger Lauf, einfacher Einbau. Über alle Einzelheiten unterrichten wir Sie gerne!

BEHR

Süddeutsche Kühlerfabrik Julius Fr. Behr
Stuttgart-Feuerbach, Mauserstr. 5



Selbst Kakteen gedeihen in Kieskultur ohne Erde prächtig. Ansicht aus einem Liebhabergewächshaus

Die fühlen sich bei der beschriebenen neuartigen Haltung offensichtlich sehr wohl. Dafür legt ihre schnelle und üppige Entfaltung ein beredtes Zeugnis ab. So präsentieren zum Beispiel erdelos gehaltene Gummibäume monatlich mindestens ein neues Blatt. Die Erklärung dafür ist einfach: In der Hydrovase finden die Pflanzenwurzeln jederzeit eine ausreichende Nährlösungsmenge vor, so daß sie niemals Hunger oder Durst leiden müssen. Denn die Nährlösung enthält alle von den Gewächsen benötigten Nährstoffe sozusagen in „mundgerechter Form".

Wir wissen ja alle, daß sich die Pflanzen nicht von den festen, sondern von den wasserlöslichen Bestandteilen der Erde ernähren. Dies hat bereits vor 100 Jahren der bekannte Forscher Freiherr Justus von L i e b i g festgestellt! Und eben diese wasserlöslichen Nährstoffe sind in der modernen Nährflüssigkeit ohne Ausnahme alle enthalten. Ist es da ein Wunder, wenn unsere Schützlinge nunmehr auch ohne Erde geradezu übermütig wachsen, insbesondere nachdem die lebenswichtige Wurzelatmung in der groben Kiesschüttung auch stets unbehindert erfogen kann? Denn der Kies, in dem die Blume im Einsatz der Hydrovase wurzelt, kann ja niemals verschlämmen oder gar versauern, wie dies bei unsachgemäß bewässerten Pflanzen mit Erdballen leider immer wieder der Fall ist. (Bei verschlämmter Erde kann kein Sauerstoff zu den Wurzeln vordringen und schon deshalb muß immer wieder die erschöpfte Erde durch Umtopfen erneuert werden.) In die grobe Kiesschüttung, in der sich das Wurzelwerk der Pflanze befindet, kann jederzeit ungehindert frische, sauerstoffhaltige Luft eindringen.

Wir sehen also: Bei der erdelosen Topfpflanzenhaltung können wir trotz einem wesentlich verringerten Aufwand an Pflegezeiten eine freudigere und üppigere Entfaltung unserer Blumenlieblinge erreichen. Die soeben erwähnten Eigenschaften der Blumenhaltung in Hydrovasen — üppigeres Wachstum bei viel geringerem Wartungsaufwand — zeichnen übrigens auch alle anderen Anwendungsformen des erdelosen Pflanzenbaues für den Privatmann, die im Rahmen dieser kurzen Betrachtung gar nicht alle erwähnt werden können, aus. Es gibt zum Beispiel Blumenkisten mit einer selbsttätigen Bewässerung. Viele Wohnungen werden bereits von erdelos betriebenen Kleinstgewächshäusern geschmückt.

Jeder interessierte Blumenfreund hat heute durch die Lektüre des Büchleins „Pflanzen wachsen ohne Erde" die Möglichkeit, sich alle die erwähnten Möglichkeiten durch den erdelosen Pflanzenanbau selbst zu erschließen: Im Rahmen einer munteren und leicht verständlichen Plauderei vermittelt das reich illustrierte Buch alle praktischen Anleitungen für die eigene Betätigung auf diesem Gebiet, das jedermann enorm viel Freude zu bereiten vermag.

(Das Buch „Pflanzen wachsen ohne Erde" ist beim Fachbuchversand HYDROBIOS, Göppingen/Württ., erhältlich. Preis DM 6,80 plus Versandkosten.)

Einjährige Calla in einer gläsernen Hydrovase. Die Wurzeln können durch die Wandung gut beobachtet werden

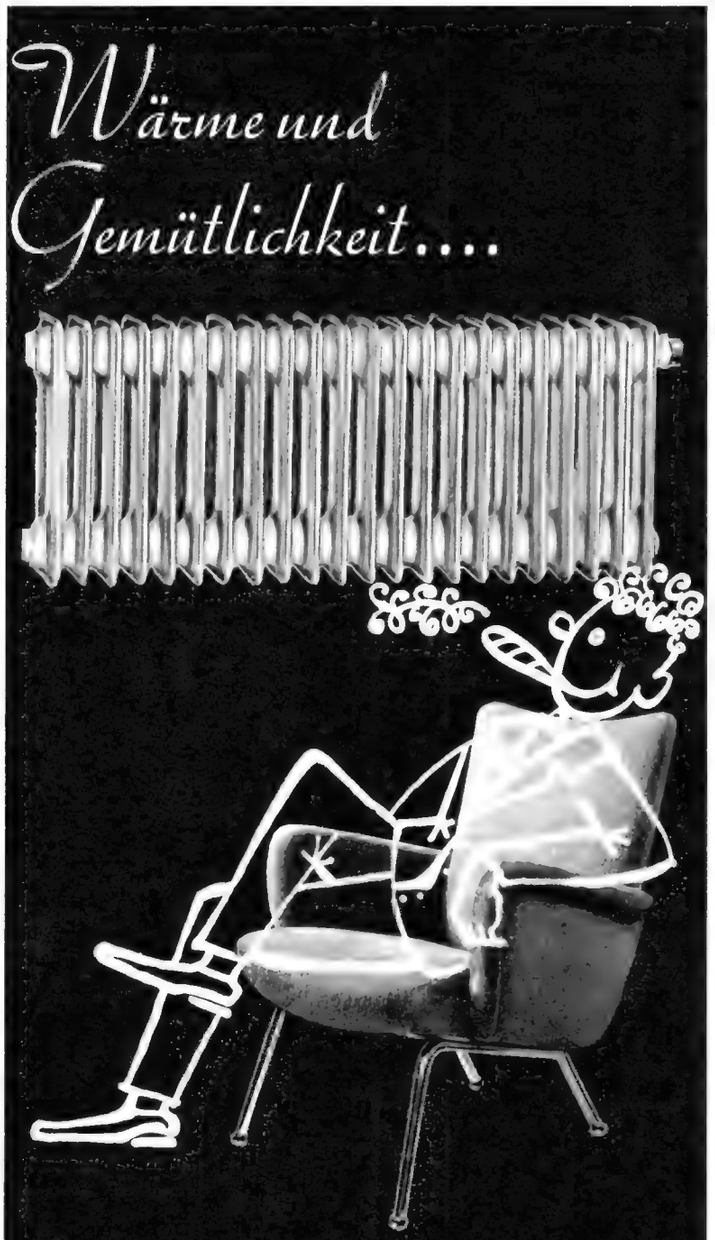
Wenn Sie

Ihr Eigenheim planen, dann denken Sie auch an die moderne Kücheneinrichtung - natürlich aus Resopal

BÄHR + PRIESTER kunststoffküchen

aus Resopal | Abt. 11

BÄHR & PRIESTER · Spezialfabrik für Kunststoffküchen · Herford



Stahlradiatoren erwärmen sich schnell und sind zeitlos formschön; sie passen sich Ihren Räumen an und schaffen Atmosphäre. Die Modellauswahl ist groß.

Stahlradiatoren werden aus hochwertigem Stahl hergestellt. Sie sind leicht, elastisch, bruch- und frostfest. Selbst an 1/4 Stein starken und noch dünneren Wänden lassen sie sich mit reichlich Bodenfreiheit aufhängen.

Sprechen Sie mit einem Fachmann, er kennt die Vorzüge der Stahlradiatoren.

STAHL RADIATOR

ARBEITSGEMEINSCHAFT STAHLRADIATOREN

Sinn und Bedeutung des Rückschnittes, des Auslichtens und der Kronenpflege der Obstgehölze

Die gewissenhafte Durchführung des Rückschnittes bzw. der Kronenerziehung zeitigt namhafte Vorteile. Die frei stehenden Obstbäume, z. B. Hochstamm, Mittelstamm, Buschbaum, werden durch die Kronenerziehung für ihre spätere Aufgabe vorbereitet. Ihre Kronen bestehen aus einem kräftigen Astgerüst. Die Leitäste sind mit Seitenästen und Leit- und Seitenäste mit Fruchtholz bekleidet. Es kommt nicht vor, daß der eine oder andere Ast sich auf Kosten der übrigen Äste besonders üppig entwickelt. Es herrscht Gleichgewicht in der Krone. In der Krone kommen entbehrliche Äste nicht auf, weil sie rechtzeitig unterdrückt werden. Daher ist das Herausnehmen von starken Ästen nicht notwendig. Die einer Erziehung nicht unterworfene Baumkrone dagegen wird meist zu dicht, weshalb später starke Leit- und Seitenäste entfernt werden müssen. Dies bedeutet eine Nährstoffverschwendung und eine mehr oder weniger starke Verwundung und damit Schwächung des Baumes.

Die Weiterbehandlung der von Anfang an richtig erzogenen Baumkronen ist einfach. Wenn diese Bäume auch etwas später zu fruchten beginnen als die sich selbst überlassen gebliebenen Bäume, so haben sie aber beim Einsetzen der Fruchtbarkeit kräftige, umfangreiche Kronen, die größere Mengen und vor allem besser ausgebildete Früchte liefern können als die Kronen ohne Erziehung. Die Äste sind gedrungen und stark und können die Last der Früchte tragen, so daß ein Stützen derselben seltener notwendig ist, während dies in der nicht zurückgeschnittenen Baumkrone oft erforderlich ist, damit die Äste nicht abbrechen.

Infolge des lichten Aufbaues der zurückgeschnittenen Baumkronen, dem nach dem Erziehungsschnitt das Auslichten bzw. der Überwachungsschnitt folgt, bleibt das Fruchtholz an den Leit- und Seitenästen bis ins Kroneninnere erhalten. Durch die stärkere Lichteinwirkung werden die Früchte besser ausgebildet, haltbarer, schmackhafter und schöner gefärbt. In den nicht behandelten und meist zu dichten Kronen stirbt das Fruchtholz im Innern derselben häufig frühzeitig ab, so daß nach dem späteren Auslichten kahle Äste übrigbleiben. Durch den Rückschnitt wird der Baum bis zu einem gewissen Grad auch veranlaßt, kräftig zu wachsen. Bei gut erzogenen Kronen läßt sich das Abwerfen zum Umpfropfen leicht durchführen.

Somit ist auch das regelmäßige Auslichten und gegebenenfalls der Rückschnitt der ertragsfähigen Obstbaumkronen von weittragender Bedeutung. Ohne diese Maßnahmen ist ein erfolgreicher Obstbau nicht denkbar. Dies gilt für alle Obstarten und sowohl für den Erwerbsobstbauer als auch für den Selbstversorger.

Nicht unerwähnt bleiben darf, daß durch den lichten Aufbau der sorgfältig behandelten Kronen der Hochstämme, Mittelstämme und Buschbäume dem Auftreten von Krankheiten und Schädlingen vorgebeugt wird. Die Bäume bleiben gesünder. Die Spritzarbeiten lassen sich mit größerem Erfolg durchführen als in den ohne Erziehung und ohne sachgemäßes Auslichten herangewachsenen Baumkronen.

Ebenso liegen die Dinge bei den Spindelbüschen, Schnurbäumen und Spalieren. Hier sind die Kronenerziehung und die Weiterbehandlung schon deswegen notwendig, um die gewünschte Baumform zu bilden. Häufig werden auch sie nach der Pflanzung einer Behandlung nicht unterworfen. Es entsteht dann Unordnung in ihnen, sie verwildern mehr oder weniger. Solche Bäume gereichen dem Garten bzw. Gebäude nicht zur Zierde. Vor allen Dingen lassen Fruchtbarkeit, Ausbildung der Früchte und Gesundheitszustand zu wünschen übrig.

Es sei hier besonders auf die Weinspaliere verwiesen, die häufig ohne jede kundige Hand heranwachsen. In kurzer Zeit stellen sie eine Wildnis dar. Sie haben unter Krankheiten stark zu leiden, aber nennenswerte Erträge bringen sie nicht hervor. Wird dagegen der Weinstock einer strengen Erziehung unterworfen, liefert er sogar in Höhenlagen an warmen Wänden befriedigende Erträge.

Selbst das an und für sich recht bescheidene Beerenobst ist für eine sorgfältige Behandlung sehr dankbar, so daß Erträge z. B. von 15 bis 20 kg je Johannisbeerstrauch keine Seltenheit sind. Zu ihrer Pflege gehört neben der Kronenerziehung namentlich auch das Auslichten der Johannis- und Stachelbeersträucher, wodurch dem Auftreten der Blattfallkrankheit und des Amerikanischen Stachelbeermehltaues vorgebeugt wird. Die Beeren werden größer und zuckerreicher und reifen gleichmäßiger.

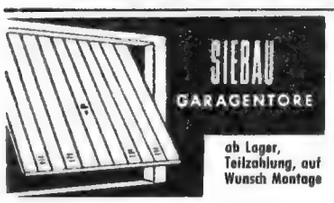
Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die sachgemäße Erziehung und Behandlung der einzelnen Baumformen wesentliche Vorteile zeitigen. Sie äußern sich in einem freudigen Gedeihen, in einer reichen Fruchtbarkeit, vollkommenen Fruchtausbildung und in einem günstigen Gesundheitszustand der Obstbäume und Obststräucher. Ohne sorgfältige Kronenerziehung und Kronenpflege ist ein rationeller Obstbau nicht denkbar. Die Obstbauer und Gartenbesitzer haben somit von diesen Maßnahmen großen Nutzen zu erwarten. Sie sollten sich bemühen, sie zu erlernen, damit sie sie selbst ausführen können. Diese Beschäftigung bereitet eine große Lebensfreude und ist dankbar. Wenn es für sie an Zeit und an den nötigen Kenntnissen fehlt, sind die Arbeiten einem geprüften Baumwart zu übertragen.

Wohl kommt es heute darauf an, an Ausgaben zu sparen, namentlich im Erwerbsobstbau. Hier muß rationell gearbeitet werden. Es wäre aber eine falsche Sparsamkeit, wenn diese allzusehr auf Kosten der Kronenerziehung und Kronenpflege erfolgen würde.

Der Griff nach dem richtigen Holzschutzmittel

XYLAMON, ölartige Holzschutzmittel, auch geruchschwach.
FLURALSIL, geruchlose Holzschutzsalze für Bauholz unter Dach
PYROMORS, Flammschutzsalze und schaumschichtbildendes Mittel
BLÄUESPERRGRUND und IMPRÄGNIERGRUND,
bläueschützende Grundierung.

XYLAMON-WERKE, Düsseldorf, Bismarckstraße 83



SIEBAU Siegener Stahlbauten GmbH.,
Kreuztal (Westf.), Postfach 210, Telefon 29 21

ZIMMERMANN-ZÄUNE

im Kesseldruckverfahren tiefimprägniert

G. u. E. ZIMMERMANN
ZAUNFABRIK
Dettenhausen/Württ. Torstr. 7

Immer wieder werden Sie

sich aufs neue über die Fußböden in Ihrem Haus freuen, wenn Sie Parkett wählen. Verlangen Sie deshalb im eigenen Interesse noch heute kostenlose Zusendung der aufschlußreichen Druckschrift „Gesichtspunkte für die Fußbodenwahl" vom

VERBAND DER DEUTSCHEN PARKETTINDUSTRIE

Mannheim, Tullastraße 15, Hausfach 1

Schon aus 2½ Pfd. Lumpen
aller Sorten (außer Kleinabfällen), aus alten Kleidern, Strümpfen usw. weben wir ab **DM 3.60**

eine entzückende Brücke.
Größere Mengen ergeben Teppiche, Läufer, Vorleger und Bettumrandungen.
Fordern Sie vor Erteilung eines Auftrages stets unverbindlich unseren Gratisprospekt.

Maether am Zoo 601
Lichtenfels/Bay.
Annahmestelle auch in Westberlin.

vor allem holz

Schriften und Auskünfte über alle Fragen der
HOLZVERWENDUNG AUCH IM BAU VON EIGENHEIMEN
bitten wir anzufordern bei der
ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZ E.V., DÜSSELDORF, KRONPRINZENSTRASSE 12

Beim Schneiden der Obstbäume wird nur zu oft des Guten entweder zuviel oder zuwenig getan; leider werden die Bäume nicht selten auch geradezu mißhandelt — womöglich noch unter Aufwand von viel Zeit und Mühe. Deshalb wird die neubearbeitete 9. Auflage des beliebten Büchleins von Winkelmann-Wenck, aus dem der vorstehende Artikel stammt, vielen von Nutzen sein. Der aufmerksame Leser wird darin die Ursache manches ihm bisher unerklärlichen Mißerfolges entdecken und sich freuen, hier ganz präzise Angaben darüber zu finden, wann und wie Hoch- und Mittelstämme sowie Buschbäume von Kern- und Steinobst, besonders Pfirsich- und Sauerkirschenbüsche, Hohlkronen, Spindelbüsche, senkrechte Schnurbäume, U-Formen, Gabelspaliere, Spaliere mit waagrechten Ästen, Fächerspaliere usw. geschnitten werden müssen. Auch über Vor- und Nachteile des vielgenannten Öschbergschnittes sowie über das Schneiden der Obsthecken, Weinspaliere und Beerensträucher macht die Schrift genaue Angaben, die durch die in großer Zahl beigegebenen instruktiven Bilder noch deutlicher und einprägsamer werden.

Das Schneiden der Obstbäume und Beerensträucher. Erziehung und Behandlung der verschiedenen Baumformen, Auslichten, Öschbergschnitt, Verjüngen, Rückschnitt der umgepfropften Obstbäume und Behandlung des strauchartigen Beerenobstes Von Oberregierungsrat i. R, H. Winkelmann und Gartenbaurat Fr. Wenck. 9. Auflage, 113 Seiten mit 126 Abbildungen. Preis DM 4.80. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart O, Gerokstraße 19.

Praktische Winke für die Pflege der Indischen Azaleen

Indische Azaleen können wegen ihrer überaus farbenprächtigen, überreichen Blütenfülle viel Freude bereiten. Diese Freude ist bedauerlicherweise oft nicht von langer Dauer, weil nur wenige Blumenfreundinnen und -freunde die Lebensansprüche dieser Pflanze, die zu den Heidekrautgewächsen zählt, kennen. Wahre Freude bereiten Azaleenbäumchen, wenn es gelingt, die Blütenpracht recht lange in ihrer vollen Schönheit zu erhalten und die Pflanzen viele Jahre hindurch immer wieder zum Blühen zu bringen, wobei sie von Jahr zu Jahr an Größe und Blütenreichtum zunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen folgende Punkte beachtet werden:

Blühende Azaleen lieben keine übermäßig warme, trockene Zimmerluft; das „Wüstenklima" im überheizten Wohnzimmer bekommt ihnen nicht. Sie lieben viel Licht; man sollte sie also ans Fenster stellen. Da sie, besonders während der Blüte, viel Luftfeuchtigkeit lieben, empfiehlt es sich, die Töpfe in Behälter mit feuchtem Torfmull zu stellen, der ständig naßzuhalten ist. Da die Indischen Azaleen wie die meisten Heidekrautgewächse sehr kalkempfindlich sind, darf zum Gießen niemals kalkhaltiges oder gar gechlortes Leitungswasser verwendet werden. Überall dort, wo kein kalkfreies Wasser vorhanden ist, lohnt es sich, Regenwasser zu sammeln und damit die Pflanzen regelmäßig zu gießen. Beim Gießen ist darauf zu achten, daß der Wurzelballen stets feucht, jedoch nie zu naß sein soll und unter keinen Umständen austrocknen darf. Jede verblühte Blume soll sogleich vorsichtig ausgekniffen werden. Nach der Blüte kommen die Azaleen in ein helles, luftiges und kühles Zimmer, wo die Temperatur möglichst 10° C nicht übersteigt. Ab Mitte Mai stellt man die Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon oder vor dem Fenster auf. Sie sollen nicht den ganzen Tag, aber einige Stunden täglich von der Sonne beschienen werden.

Vom Abblühen bis Anfang August werden die Azaleen allwöchentlich einmal gedüngt, indem man dem Gießwasser pro Liter ½ bis 1 Gramm eines phosphorsäurereichen Blumendüngers beimischt. Sobald die ersten Nachtfröste drohen, kommen die Azaleenbäumchen zunächst in ein kühles Zimmer. Erst kurz vor der Blüte kommen sie wieder ans Wohnzimmerfenster. Wenn sich neben den Blütenknospen auch Blatttriebe entwickeln, muß man diese sorgfältig auskneifen. Alle 2—3 Jahre sollte man die Azaleenbäumchen nach der Blüte in größere Töpfe umpflanzen. Als Erde besorgt man sich aus einer guten Gärtnerei eine Mischung von Heideerde, Torfmull und Sand, der man noch etwas Hornmehl beimischen kann. Bis zur Durchwurzelung der umgetopften Azaleen ist beim Gießen ganz besondere Sorgfalt erforderlich; Dunggüsse sind während dieser Zeit zu unterlassen.

Alle wahren Naturfreunde, deren Steckenpferd die Blumenpflege ist, werden sich bei gewissenhafter Beachtung dieser Punkte einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Blütenfülle ihrer Indischen Azaleen erfreuen.

P. H. — (mng) —

Indische Azaleen zählen wegen ihrer unbeschreiblich schönen, farbenprächtigen, überreichen Blütenfülle zu den beliebtesten Zimmerpflanzen. Wer an Azaleenbäumchen viele Jahre Freude haben will, muß ihre Lebensansprüche kennen. Aufn.: P. Heinrichs

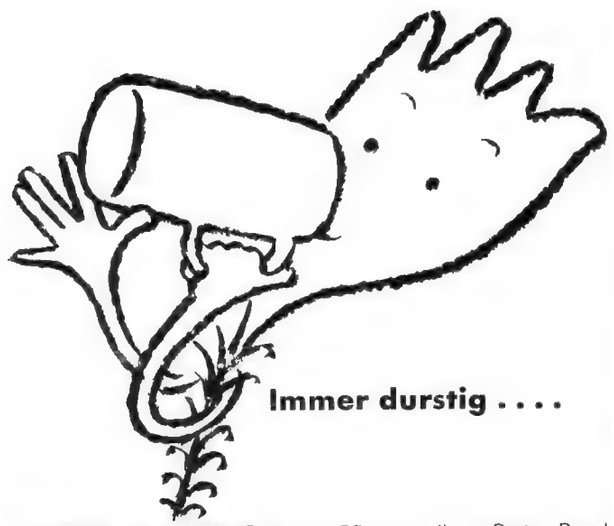
Möchten Sie es auch so bequem haben?

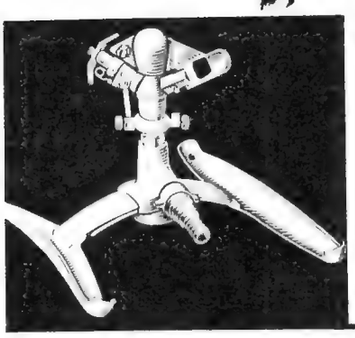
Zum Durchreichen können die Schränke auch auf beiden Seiten zugänglich geliefert werden.

Schöner wohnen – mit LEICHT-Anbauküchen in „echtem" Kunststoff. Sie erleichtern der Hausfrau nicht nur die Arbeit, sondern sind durch ihre einmalige Oberflächenveredlung absolut unempfindlich gegen schwerste Beanspruchung und dazu ein Schmuckstück im Mittelpunkt Ihres Haushaltes. Für ausführliche Informationen einfach den Gutschein an LEICHT-Anbauküchen, Abt. 97, Schwäb. Gmünd, einsenden.

LEICHT
ANBAUKÜCHEN

Gutschein 97





sind die Pflanzen in Ihrem Garten. Regelmäßig und viel Wasser wollen sie und danken es mit herrlicher Blütenpracht und reichem Erntesegen. Der Perrot-Z-Regner nimmt Ihnen die Arbeit ab. Er sorgt für gleichmäßige Gartenberegnung, während Sie sich erholen. Mit dem Perrot-Z-Gartenregner lassen Sie es regnen, wann und wo Sie wollen. Zwei Wendeanschläge ermöglichen die Beregnung von Kreisteilen jeder gewünschten Winkelgröße. Fordern Sie bitte den ausführlichen Prospekt Z6 an.

PERROT-REGNERBAU GMBH. & CO. CALW/WÜRTT.

Perrot

Ein Pflanzvorschlag für Staudenphlox

Von Dr. h. c. Karl Foerster

Der Phlox von heute ist wie geschaffen für einen Siegeszug durch Laubengärten, Vorgärten, Dorfgärten, städtische Anlagen und auch für die Gärten verwöhntester Gartenfreunde. Wer sein Zaunbeet mit den Decksträuchern satt hat, werfe sie hinaus, sorge aber, daß sie an richtige Stellen kommen.

Auf der Rabatte sind in Abständen von ein paar Metern Phloxtrupps in je fünf verschiedenen Sorten zu pflanzen, den nächsten Trupp in fünf anderen, und so weiter. Auf einem Raum von 1,5 qm können sich fünf Pflanzen genügend entwickeln. Später, im Alter, lassen sie sich weiter auseinanderrücken. Wenn alle blauroten und blaurosa Farbtöne weggelassen werden, stehen die anderen Farben in Harmonien. Wählt man die frühen, mittelspäten und späten Sorten unserer Liste, so zieht sich die Phloxbuntheit von Anfang Juli bis gegen Ende September hin, wobei noch die florverlängernde Wirkung des fingerlangen Rückschnitts einiger Triebe jedes Trupps gegen Ende Juni erstaunlich hilft. Zwischen die einzelnen Phloxinseln setzt man Trupps von Rittersporn, der zur Rosenzeit, und Eisenhut, der zur Phloxzeit blüht. Der Nachflor des Rittersporns im September trifft mit dem Nachflor der genannten Rose zusammen.

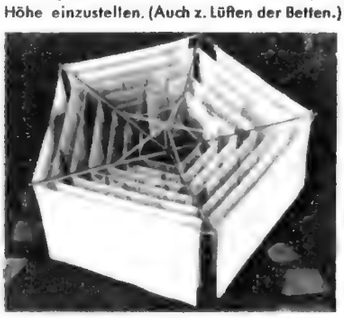
Einige Dahlien, aber hier nur in weißer und samtdunkelroter Farbe, helfen über Zwischenzeiten hinweg. Die Rabatte wird eingefaßt mit Schwertlilien, wobei Rot und Gelb auseinandergerückt werden müssen. Alle 1,5 m ist eine Unterbrechung der Einfassung mit Wiesen-Iris (Iris sibirica) und Edelsorten wohltätig. Man umlegt diese gern mit Gladiolen in Weiß, Gelb und Blau; sie wirken dann wie eine Fortsetzung des Irisflors und empfangen von den Irisbüschen das ihnen fehlende Blattwerk.

Zur frühesten Zeitgruppe, Vollflor von der ersten Julihälfte ab, gehören unter anderem: Aida, amarantrot, etwa 70 cm hoch; Frau Anton Buchner, weißer Riesenphlox von längster Blütezeit, 80 cm, in hohem Alter 1,20 m, Frauenlob, chamoisrosa, 80 cm Puderquaste, an Zartheit und Frische des warmen Tons noch unübertroffen, 1 m.

Einige Sorten der mittleren Zeitgruppe, Vollflor, beginnend zur zweiten Junihälfte. Landhochzeit, eine anerkannte Standardsorte auch in schwereren Böden, die Kolossalbüsche von warmem frischem Rosa formt, 80 cm; Pastorale, an Wärme und Kraft des Rosatons noch von keinem anderen Phlox erreicht, 70 cm; Schneeberg, bildet, 4—5 Jahre alt, 1,70 m breite, über 1 m hohe weiße Büsche; Schneerausch, der schönste der weißen Phloxe, 1,30 m. — Ideale Phloxe der späteren Zeitgruppe, Vollflor, beginnend Mitte bis Ende August: Augustfackel, kirschrot, 70 cm; Spätrot, orange-scharlach, bis 1 m breite Büsche, 80 cm; der späteste aller Phloxe ist die Sorte Bornimer Nachsommer. Die großblütigen lachsrosa Dolden wachsen aus beinahe brusthohen Büschen. Nach dem Abblühen folgt ein zweiter Flor im September, 1,30 m hoch.

stewi Original-Geräte jetzt auch in Deutschland

Stewi-Wäscheschirme mit 45 m, 60 m und 70 m Seil.
Stewi ist unerreicht, einfach zu bedienen, technisch überlegen.
Neu: Stewi mit rutschfestem Seil und plasticüberzogenem Metallstandrohr. Auf jede Höhe einzustellen. (Auch z. Lüften der Betten.)



Nur Stewi ist Stewi,
verlangen Sie ausdrücklich diese Marke.

Prospekte und Bezugsnachweis durch
Stewi-Metallbau GmbH
München 15, Schwanthalerstraße 73
Telefon 53 16 06

stewi

U. GLEINSER | **Abt. 29**
BAD SCHWALBACH i. Ts. · TELEFON 583

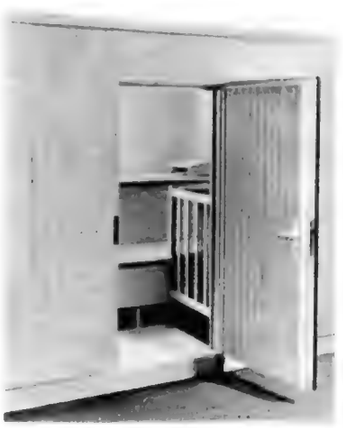
Anspruchsvolle Qualität zu einem sensationellen Preis

SCHLAFZIMMER, echt Birnb., 4-tür., einschl.:
1 Kleiderschrank, 200 cm, echt Birnbaum, 4-türig
1 Wandspiegel m. Konsole
2 Betten, Größ. n. Wunsch
2 Nachtschr. m. Glasplatte
2 Stahlmatr., abgel., verz.
2 Polsteraufl. m. Kopfkeil grün/silb. od. blau/gold
2 Schonerd., gest., farb.
2 Steppdecken, daunenweich, in allen Farb. od.
1 Tagesdecke, 2-bettig, in Strahlenmust. gesteppt
1 Acella-Wäschetruhe
zus. nur DM **750.-**

Kompl. Wohnzimmer einschl. Wohnschr. oder Wohnkleiderschr. Eiche ged., Schlafcouch, 2 Sessel, 1 Klubtisch, 1 Boucié-Teppich, 1 Leselampe, 1 Blumenst., zus. nur DM **798.-**

Fordern Sie unverb. und kostenlos unser Großbildangebot mit 320 Abbildungen von kompl. Wohnungseinr. sowie weitere Sonderangebote an. Lieferung frei Haus. Fachmännisches Aufstellen in Ihrer Wohnung. Garantie auf alle Möbel. 24 Monatsraten.

MÖBEL-BECKER K.-G., ABT. 52/B
Steinheim/Westf. Fabrikation u. Vertrieb
30jährige Erfahrung im Möbelbau



DIE SAUNA IM EIGENHEIM!

Sauna-Badestuben (Spezial-Holzkabinen) mit Elektro-Sauna-Öfen und Zubehör liefert kurzfristig und preisgünstig in jeder Größe nach Maß des zur Verfügung stehenden Raumes.

Körner Saunabau
Konstanz a. B.
Altmannstraße 2, Tel. 3506

Die Pantoffelblume

Eine Lieblingsblume unserer Bauernhäuser

Ursprünglich ein Gast aus fernen Ländern (Zentral- und Südamerika), können wir sie jetzt in den blumenbesetzten Fenstern unserer Bauernhäuser häufig entdecken. Die Anzucht, am besten aus einer Prachtmischung, geschieht im Juni oder Juli; man füllt Schalen oder Töpfe mit einer Mischung von Heideerde, Sand und Mistbeeterde, streut die Samen dünn darüber, drückt leicht an und befeuchtet gut und vorsichtig. Die Saatgefäße stellt man an einen dunklen Platz im Mistbeet oder hält sie im Zimmer durch Auflegen von Papier dunkel. Wenn die Samen gekeimt haben, bedeckt man sie mit einer feinen Schicht gleicher Erdmischung und lüftet nun. Immer müssen die Schalen gleichmäßig feucht gehalten werden. Sobald die Pflänzchen kräftig genug sind, werden sie in gleiche Erdmischung pikiert und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt, die man in ein kühles Zimmer stellt. Im Januar oder Februar werden sie endlich in größere Töpfe mit mehr Erde gepflanzt und die Pflanzen immer feucht und schattig gehalten, damit sie nicht unter Ungeziefer leiden. Während der Blütezeit, die bei guter Pflege bis in den Herbst hinein dauern kann, liebt die Pantoffelblume mehr Sonne, um den Reichtum ihrer märchenhaft geformten und gefärbten Blüten entfalten zu können. *R. R.*

Sind Zierquittenfrüchte eßbar?

Die Zierquitte (Chaenomeles japonica), bekannt unter dem volkstümlichen Namen Japanische Quitte oder Feuerstrauch oder auch Feuerdorn, ist als Zierpflanze weit verbreitet.

Der Wuchs ist sparrig, 1 bis 1,50 m hoch. Im Frühjahr sind die Pflanzen, je nach Sorten, mit feuerroten, gelegentlich auch rosafarbenen Blüten bedeckt und darum als Zierstrauch sehr beliebt. Im Herbst findet man, daß die Sträucher reichlich mit grünlichgelben Früchten besetzt sind, die sich bis weit in den Dezember hinein halten. Es ist daher verständlich, daß oft gefragt wird: Sind diese Früchte eßbar? Man traut sich nicht, weil man so selten etwas darüber hört. Die Früchte lassen sich gut zu Gelee verarbeiten. Wer es versucht, wird über den sehr eigenartigen säuerlichen und aromatischen Geschmack erstaunt und erfreut sein. Da das Gelee eine gute Farbe bekommt, wird man bald feststellen, daß es sich auch zum Verzieren von Kuchen gut eignet. *Dr. C.*

Lassen Sie Ihre Phantasie spielen

und gestalten Sie Ihr Heim ganz nach Ihren persönlichen Wünschen. Mit Freude werden Sie feststellen, daß

OMNIA Möbel

auch für Tochter und Sohn oder als anspruchsvolles Hotelzimmer wie geschaffen sind. Jeden Raum, jede Wand können Sie zweckmäßig und sinnvoll mit Bücherregalen, Schubladen, Schränken, Bar, Klapp- und Schreibtischen und Vitrinen auflockern.

OMNIA-Möbel wurden nach den Wünschen der Verbraucher von namhaften Gestaltern entwickelt, sind in Teak und Rüster lieferbar und international anerkannt.

Export nach zahlreichen Ländern. Beratung und Verkauf nur durch den Fachhandel. Bezugsnachweis (auch für Österreich) und Prospekt:

ERNST HILKER & CO.
DETMOLD, Möbelfabrik, **ABT. 6**

Markisen und Sonnendächer

jetzt kein Problem mehr ✲

Luxaflex bietet jetzt Markisen, Vordächer, Sonnenblenden und Fassadenverkleidungen aus Leichtmetall in vielen Farben: eine umwälzende Neuheit auf dem Gebiet des Wetterschutzes. Das sind ihre Vorteile:

bei Sonnenschein und Regen zu verwenden
spielend aus- und einzurollen
leicht und rasch zu reinigen
dekorativ und farbenfroh
solid und dauerhaft
wetterfest und feuerbeständig

Wo und wann immer eine Markise, Sonnenblende oder Fassadenverkleidung gewünscht wird — Luxaflex löst das Problem auf ideale Weise

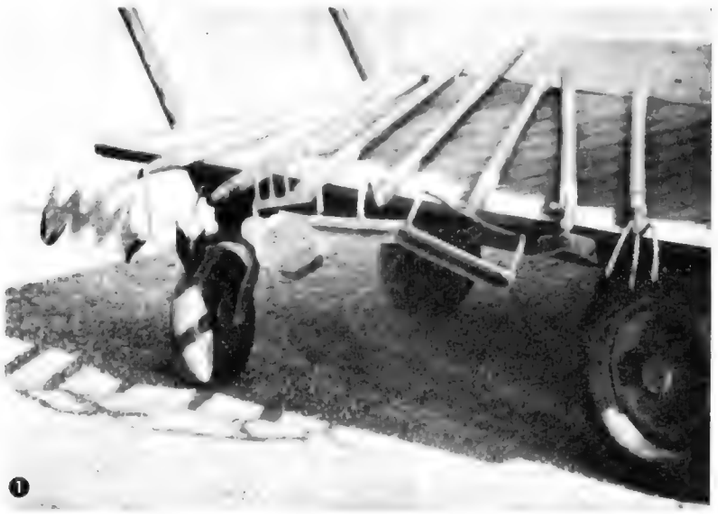
Luxaflex

an jedem Fenster, jedem Haus, Schutz und Schönheit zugleich

✲ **Fordern Sie bitte Farbprospekte mit Beschreibung der vielfachen Anwendungsmöglichkeiten von Luxaflex, Düsseldorf-Holthausen, Postfach 54**

Gartengeräte – modern und leicht

Wie leicht man sich die unangenehmste Arbeit im Garten — nämlich das Hacken und Bodenlockern — machen kann, das ahnen nur wenige. Noch unsere Großeltern begnügten sich mit der schweren Rübenhacke, und Kreuz- und Rückenschmerzen und im Alter verkrümmte Glieder waren die Folge solchen Tuns.

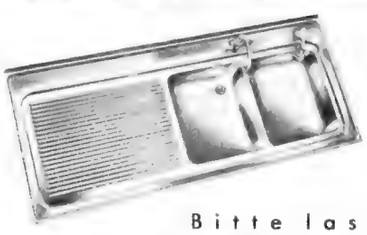


Lassen Sie sich also ein paar moderne Geräte vorführen, wie sie im heutigen Garten unerläßlich sind. Zuerst also *Bild 1* mit den Hackgeräten: Wenn wir von links, von den Lenkholmen des Karrens beginnen, sehen wir zuerst den Spitzenjäter, der das Unkraut abschneidet und den Boden lockert. Dann folgt der Lüfter, der zum Bodenlockern an solchen Stellen gedacht ist, wo man mit der normalen Hackbreite nicht mehr zurechtkommt, also z. B. auf Staudenrabatten. Das 3. Gerät von links ist der Rechenjäter, der zwei Geräte in einem vereinigt, nämlich die Harke und die Hacke. Danach folgen Rübenjäter und Bügeljäter, zwei Geräte, die sich besonders in Gemüsekulturen bewährt haben. Interessant ist bei diesen beiden Hacken, daß sich die abgenutzten Stahlblätter jederzeit auswechseln lassen und somit die Hacke fast unverwüstlich ist. Natürlich müssen Sie darauf achten, daß die Stahlblätter immer scharf sind — so erleichtern Sie sich Ihre Arbeit bedeutend. Nach diesen beiden Geräten folgt die Rekordhacke, die in vielen Breiten geliefert wird, ebenfalls ein ideales Gerät für Blumen- und Gemüsegarten. Als letztes Gerät in dieser Reihe lassen Sie sich den Kleingrubber vorstellen, der sich besonders gut zum Bodenlockern eignet. (Die „Rekordhacke" wird hergestellt von der Firma R. Langer, Stuttgart-Birkach, die übrigen Hackgeräte von der Firma Wolf-Geräte, Betzdorf/Sieg.)

Das waren also die Hackgeräte, wie man sie in der althergebrachten

Manier, nämlich schlagend und vorwärtsgehend, verwendet. Doch nun will ich Ihnen auf *Bild 2* ein paar Ziehgeräte vorstellen. Geräte also, die man besonders bei in Reihen gepflanzten Gemüsekulturen ganz einfach hinter sich herzieht und so den Boden lockert und das Unkraut vernichtet. Links sehen Sie den Verstellgrubber und in der Mitte den Verstellkultivateur. Beide Geräte heißen „Verstell"-, weil man ihre Breite ganz nach Belieben verstellen kann, je nachdem, wie sie gebraucht wird. Rechts ist dann der Häufler zu erkennen, der besonders bei Kartoffeln, Buschbohnen und ähnlichen Kulturen gute Dienste leistet. (Hersteller: Wolf-Geräte, Betzdorf/Sieg.)

Jetzt soll Ihnen noch eine dritte Gruppe von Geräten vorgeführt werden, nämlich *(Bild 3)* solche, die man vor sich herschiebt und so in den



In jede Küche eine OB-Spüle mit 10 Jahren Garantie

OB-SPÜLEN aus schwedischem Chrom-Nickel-Stahl 18/8

ALFA-LAVAL GMBH.
HAMBURG-BERGEDORF

Bitte lassen Sie sich von uns oder Ihrem Fachhändler beraten

Schlafzimmer aus eigener Herstellung

in modernen und soliden Ausführungen in verschiedenen Holzarten liefern wir ab DM 480,— an den Endverbraucher

Aus der Fertigung führender Fabriken

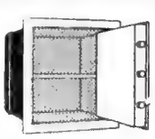
können wir Ihnen außerdem sämtl. Wohnungseinrichtungen wie

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kombischränke, Küchen-, Anbau- und Kleinmöbel, Polstermöbel, Teppiche, Herde und Öfen

anbieten, die wir durch Großeinkauf zu günstigsten Preisen und Bedingungen liefern können. Lieferung frachtfrei durch eigene Spezialfahrzeuge. Ratenzahlung bis zu 24 Monatsraten bei geringer Anzahlung.

Verlangen auch Sie unseren reichhaltigen Katalog und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit unserer Firma

August Stockhausen Möbelfabrik u. -handel, Abt. 100 Bad Salzuflen/Lippe



Bauen Sie?

Dann einen Mauertresor

diebessicher • feuersicher

W. MARSHALL
STUTTGART N, Bolzstraße 8, Abt. R

Liebe auf den ersten Blick

empfand ich zu den schönen und preiswerten DRACHE-BESTECKEN Direkt ab Fabrik

24tlg. schon ab DM 59,- mit 90 g Silber-Auflage

Günstige TEILZAHLUNG MONATLICH DM 7.-

Sofort kostenlos den großen Farben-Katalog anfordern. Postkärtchen genügt!

WILH. DRACHE KG. BESTECKFABRIK SOLINGEN Abt. 54

NATURHOLZZÄUNE

heißimprägniert

Verlangen Sie Prospekte

Ernst Sauter, Zaunfabrikation
Reutlingen, Württemberg, In Laisen 3, Tel. 6668

Jeden Montag

BUNTE DEUTSCHE ILLUSTRIERTE 50 Pf

Herr Maier als Zigarrenraucher ist auch ein starker Luftverbraucher. Macht nichts! Man löst heut' das Problem mit ROTO-DREHKIPP höchst bequem.

Bitte Prospekte anfordern!

Roto WILH. FRANK GMBH. LEINFELDEN/WÜRTT.

GUTSCHEIN NR. 149

Gegen Einsendung dieses Gutscheines und 2 DM in Briefmarken erhalten Sie mein allerneuestes Gartenbuch „Pflanzen sprechen Dich an!" porto- und verpackungsfrei zugeschickt 192 Seiten! 325 Bilder und Zeichnungen!

Frühjahrskatalog gratis

Gärtner Pötschke (22a) Neuß 2

SIE BAUEN GUT UND BILLIG MIT KELMO MOSAIK-PARKETT

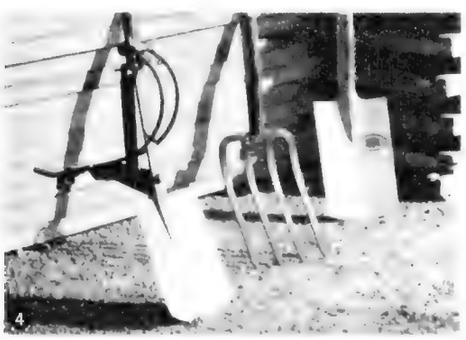
An Kelheimer Parkettfabrik AG. München 2
Senden Sie mir kostenlos Ihre wertvolle, farbig illustrierte Broschüre »neue wege moderner fußbodengestaltung«.

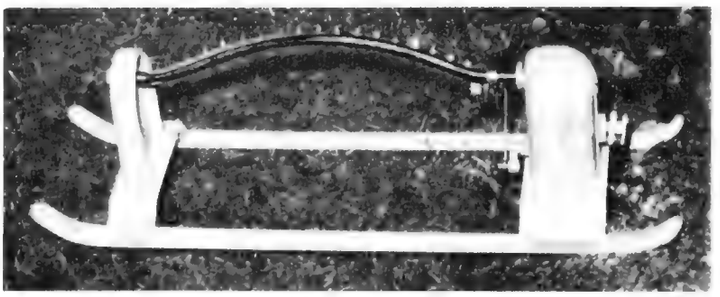
Name: _____

Adresse: _____

Reihen das Unkraut vernichtet und den Boden lockert. Diese drei Geräte sind gleich tauglich und empfehlenswert. Links sehen Sie den „Wolf"-Fräser, in der Mitte die „Bergmannsche Rollhacke" (Hersteller: Firma L. Bergmann, Goldenstedt i. O.) und rechts die „Handbodenfräse Greif" (Hersteller: Fa. Krammer und Schmidt, Bad Aibling/Obb.).

Mühsam und beschwerlich ist das Umgraben. Doch auch hierfür gibt es Geräte, die die Arbeit erleichtern. Sie sehen auf *Bild 4* links den Terrex-Spaten, hergestellt von der Firma Wolf-Geräte. Mit seiner Hilfe bekommen Sie kein Kreuzweh beim Umgraben, denn die starke Feder übernimmt für Sie das Hochwuchten der Grabeschollen. Dieser Spaten ist also besonders für solche Leute geeignet, die mit ihren Kräften haushalten müssen. In der Mitte des Bildes stellt sich die Grabegabel vor, die ausgezeichnet zum Herausmachen von Wurzelgemüsen geeignet ist, außerdem verwendet man sie gerne zum Umgraben in schweren Böden. Rechts sehen Sie schließlich einen Spaten, wie er sein soll („Ideal"-Spaten der Firma Eckardt, Wickede/Ruhr). Ja, sehen Sie sich ihn nur an. Die scharfe Schneide, das gewölbte Spatenblatt und die nicht aufgeschweißte Tülle, in die der Stiel tadellos hineinpaßt. Ob nun oben ein T-, D- oder Knopfgriff ist, das soll Ihren Wünschen überlassen bleiben. Sie sehen: Modelle an leichten und empfehlenswerten Geräten gibt es genug. Wir müssen uns ihrer nur bedienen. Die gezeigten Geräte sind in jedem guten Eisenwaren- oder Gartengerätegeschäft erhältlich. *Tre.*





Moderner Gartensprenger

Es regnet viereckig, wenn wir den Viereckregner Avon, ein amerikanisches Patent, an die Wasserleitung anschließen. Bei 3 bis 4 atü wird eine Fläche von 100 bis 200 qm beregnet. Durch einfache Verstellung ist es möglich, ein etwa 12 Meter langes und 4 bis 8 Meter breites Rechteck zu wählen. An das Innengewinde kann ein Schlauchstück von 3/4 Zoll angeschlossen werden. *W.*

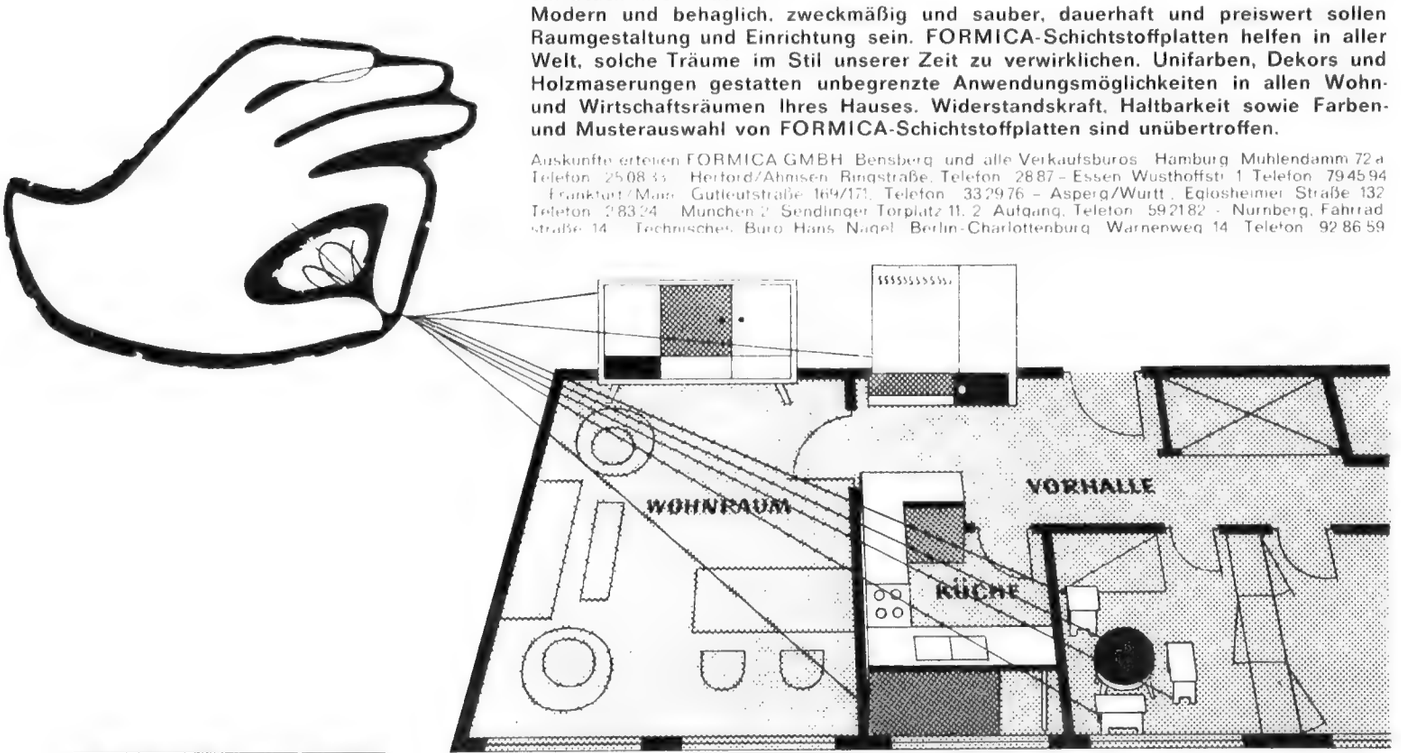
Saubere Rasenkanten

Die wenigste Mühe haben wir mit den Rasenkanten, wenn sie mit Platten eingefaßt sind. Wo das nicht möglich ist, die Rasenkanten erhöht sind oder direkt an ein Schmuckbeet grenzen, kommt man ohne eine Rasenkantenschere nicht aus. Das hier gezeigte Kultus-Modell ist sehr praktisch, liegt mit dem Griff gut in der Hand, da von oben gefaßt wird, und ist leicht zu bedienen. (Hersteller: Carl Schlemper, Solingen-Ohligs, Postfach 39.) *W.*

Das Haus Ihrer Träume

Ob es groß sein wird oder klein – das Haus, das Sie bauen wollen, wird immer ein Zeugnis Ihres Fleißes und Ihrer Sparsamkeit sein; aber auch, in all seiner Schönheit, ein Stück Ihrer Träume.
Modern und behaglich, zweckmäßig und sauber, dauerhaft und preiswert sollen Raumgestaltung und Einrichtung sein. FORMICA-Schichtstoffplatten helfen in aller Welt, solche Träume im Stil unserer Zeit zu verwirklichen. Unifarben, Dekors und Holzmaserungen gestatten unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten in allen Wohn- und Wirtschaftsräumen Ihres Hauses. Widerstandskraft, Haltbarkeit sowie Farben- und Musterauswahl von FORMICA-Schichtstoffplatten sind unübertroffen.

Auskünfte erteilen FORMICA GMBH Bensberg und alle Verkaufsbüros Hamburg Mühlendamm 72 a Telefon 25 08 33 Herford/Ahmsen Ringstraße, Telefon 28 87 – Essen Wusthoffstr. 1 Telefon 79 45 94 Frankfurt/Main Gutleutstraße 169/171, Telefon 33 29 76 – Asperg/Württ., Eglosheimer Straße 132 Telefon 3 83 24 München 2 Sendlinger Torplatz 11, 2. Aufgang, Telefon 59 21 82 – Nürnberg, Fahrradstraße 14 Technisches Büro Hans Nagel Berlin-Charlottenburg Warnemweg 14 Telefon 92 86 59



FORMICA
SCHICHTSTOFFPLATTEN
das Zeichen weltweiten Erfolges

® FORMICA ist ein eingetragenes Warenzeichen

EISENWERKE FRIED. WILH. DÜKER G.M.B.H.& CO. KARLSTADT AM MAIN

1 Zentralheizungsanlage
2 Kochstelle
3 Warmwasser für Küche u. Bad
alles aus dem VULKAN Herdkessel
Baulustige erhalten gratis illustrierte Informationsschrift, aber auch unverbindlich individuelle Anlagenvorschläge von der
AHLENER STAHLRADIATOREN-FABRIK · AHLEN/WESTF.

IMMUNISIERTES
BEMBÉ-MOSAIK-PARKETT
fußwarm - wirtschaftlich - modern - gesund
preiswert - leicht zu pflegen
Verlegung in Stadt und Land mit eigenen geschulten Fachkräften.
BEMBÉ-PARKETT-FABRIK, Jucker & Co. KG., Bad Mergentheim, Abt. 3
Verkaufs- und Montagebüros in allen größeren deutschen Städten.

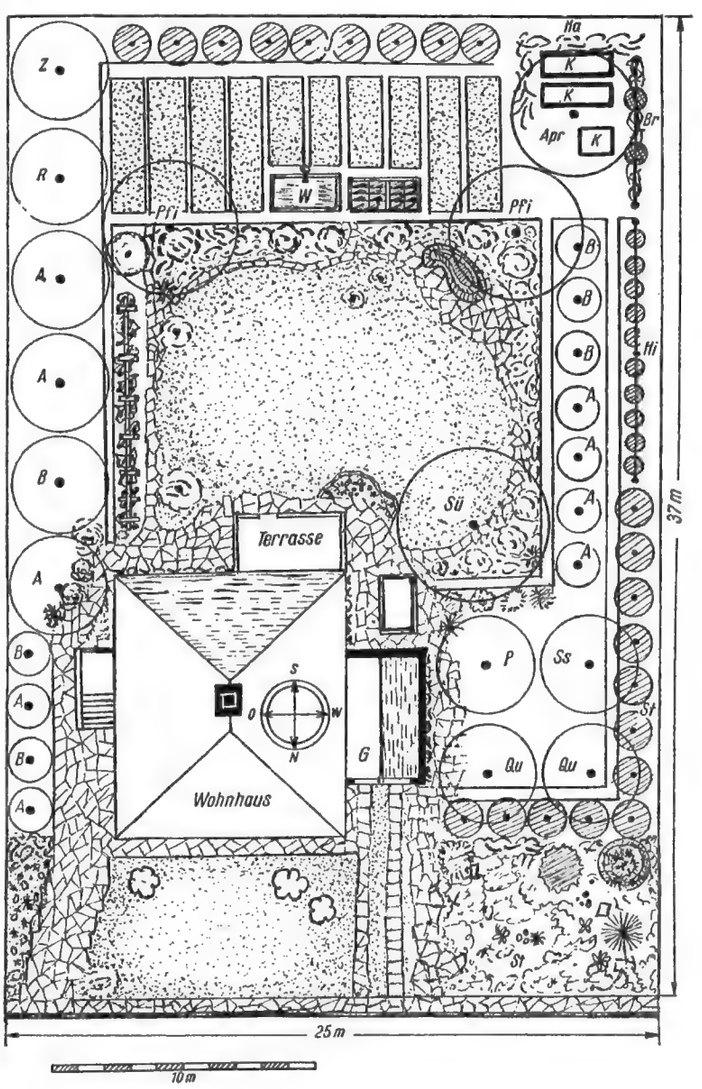
Gartengestaltung

Ein bereits vorhandener Garten ist nicht für immer fertig und kann jederzeit nach modernen Gesichtspunkten umgestaltet werden. Dabei denken wir in erster Linie an die vielen Gärten, die so unzweckmäßig eingerichtet sind, daß ein Maximum an Pflegearbeit erforderlich ist, um ein Minimum an Gartenfreude zu erreichen; umgekehrt soll es aber sein. Die Gärten unserer Zeit haben die Aufgabe, eine Quelle der Freude zu werden und dadurch der Entspannung zu dienen. Darum muß der Garten zweckmäßig angelegt und zum Wohngarten werden; Haus und Garten sollen eine harmonische Einheit bilden (siehe Abb. 1).

Ein rein äußerliches Merkmal eines neuen Gartens ist schon die Hauptwegführung. Der Weg von der Straße zum Haus teilt den Vorgarten nicht mehr in der Mitte in zwei nahezu gleiche Teile, sondern liegt seitlich in etwa 1,50 bis 2,50 m Entfernung vom trennenden Nachbarzaun; man weicht dabei hier und da von einer strengen, symmetrischen Form ab und führt ihn schräg oder etwas gewunden zum Hauseingang. Man legt auch heute nicht mehr viel befestigte Nebenwege an, die das Grundstück nur störend zerschneiden. Aus unserer Zeichnung ist ersichtlich, daß der Hauptweg, die Autoausfahrt, die Rasenkanten und das Haus ringsum mit Natursteinplatten belegt sind. Gerade die Einfassung des Rasens mit Platten erleichtert seine Pflege in hohem Maße, doch müssen Bodenoberfläche und Platten in gleicher Höhe liegen. Im Wirtschaftsgarten (Obst und Gemüse) wird auf befestigte Wege verzichtet.

Der Vorgarten sollte grundsätzlich als Ziergarten angelegt werden; er enthält somit auch keinerlei Obstgehölze. Wir haben die drei Teilflächen (von links nach rechts) wie folgt gestaltet: Zwiebel- und Sommerblumen; Edelrasen mit einigen wenigen Blickruhepunkten auf schöne Gehölze, wie Sternmagnolie (Magnólia stelláta), Rhododendron, Scheinquitte (Chaenoméles), Aralie (Arália eláta); Stauden- und Steingarten.

Der wichtigste Teil des neuzeitlichen Gartens ist eine offene, überdachte Terrasse mit einem freien Blick über eine niedrige Vorpflanzung auf eine schöne große Rasenfläche, die als Spiel- und Liegewiese angelegt sein sollte. Zweckmäßig ist es, wenn möglichst keine Stufen zur Rasenfläche hinabführen. Wie ein Waldessaum steigen im Hintergrund des Gartens und an den Seiten die grünen Wände der Ziersträucher und Zierhölzer empor. Sie stehen hinter der schmalen Steinplatteneinfassung des Rasens und sind so ausgewählt, daß es während des ganzen Jahres hier grünt und blüht. Die Gruppierungen wechseln, treten hervor und wieder zurück; hier und da sind Blütenstauden, Einjahrsblumen, Zwiebel- und Knollengewächse und Polsterstauden eingestreut. Im neuzeitlichen Garten gibt es keine langweiligen symmetrischen Rabatten



mehr. Rechts im Hintergrund befindet sich ein Teich, der in freier Form gestaltet ist. In ihm spiegeln sich schöne Randpflanzen und Seerosen, oder es plätschert ein kleiner Springbrunnen. Neben dem Teich befindet sich eine Steinplattenfläche, die sich als Sitzplatz gestalten läßt; hier wäre auch der Platz für einige Edelrosen. Der Blick vom Teich aus fällt auf ein pergolaähnliches langes Rankgerüst, an dem die verschiedensten Kletterpflanzen sich hinaufschlingen und herabhängen. Die Lücken füllen hohe Stauden, wie Dahlien und Rittersporne. Die Wohngartenfläche ist in sich harmonisch geschlossen und vor Einsicht geschützt. Auf dem Rasen steht nur recht sparsam hier und da ein Blütengehölz als Solitärpflanze.

Die übrige Anlage des Gartens zeigt, daß das Schwergewicht auf Obstbäumen und Obststräuchern ruht. Sie sind vornehmlich auf die Ränder des Gartens verlagert. An Obstbäumen sind vorhanden: links 4 und Mitte rechts 7 Apfel- und Birnenspindeln, außerdem links 3 Apfel- und 1 Birnenpyramide (A und B); ferner 2 Reneklode (R), 1 Hauszwetsche (Z), 1 Pflaume (P), 2 Pfirsiche (Pfi), 1 Aprikose (Apr), 2 Quitten (Qu), 1 Süßkirsche (Sü), 1 süßsaure Kirsche (Ss), mehrere Schattenmorellen als Fächer am Haus. An Obststräuchern wurden gepflanzt: 9 Johannisbeersträucher (J), 12 Stachelbeersträucher (St), 2 Brombeeren „Theodor Reimer's" (Br), 10 Himbeeren, „Preußen" (Hi), mehrere Haselsträucher (Ha) als Beschattung des Kompostplatzes (K) und mehrere Weinreben an der Südwand von Haus und Garage (G).

Das Gemüseland und die Erdbeerbeete liegen im Südteil des Gartens in voller Sonne. Hier befinden sich auch das Wasserbassin für Gießzwecke, ein Frühbeetkasten unter Glas zur Heranzucht von Frühgemüse und allerlei Pflänzchen und ein geräumiger, schattiger Platz zur Kompostbereitung (K).

Für unsere Kinder muß ein Buddelplatz im Halbschatten vorhanden sein (Sp). Den größeren Kindern räumen wir im Gemüsegarten eigene kleine Beete ein, damit sie sich hier betätigen können.

Dieser Artikel ist entnommen dem in 3. Auflage eben erschienenen Buch: *Höhne — Wilhelm, Zwölf Monate im Garten,* Paul Parey Verlag, Berlin und Hamburg. 320 Seiten mit 133 Abbildungen im Text und auf 24 Tafeln, Preis in Halbleinen 16.80 DM.

Auch für das Gärtnern und alles, was damit zusammenhängt, steht die Zeit nicht still. Wissenschaft und Praxis bringen Neues hervor. Die Anschauung über das Wohnen in Verbindung mit dem Garten haben sich im letzten Jahrzehnt gewandelt. Wer seinen Garten liebt, ist das ganze Jahr über darin tätig. Er bringt ihm den Ausgleich mit seiner Berufsarbeit. Alles zu seiner Zeit richtig zu machen, ist ihm Freude und Anliegen. Nimmt er das Buch Höhne — Wilhelm zur Hand, dann hat er es leicht. Er findet darin für jeden Monat, was zu tun ist und was er tun kann, um seinen Garten so zu haben, wie er ihn wünscht. Ein leicht verständliches, gründliches und man kann sagen vollständiges Buch.

Ratschläge zur Rasenpflege

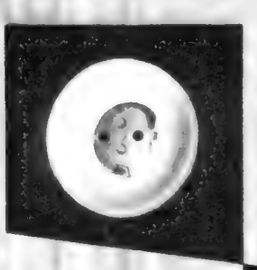
Faustregel für die Pflege des Rasens ist:

Man muß ihn immer kurz halten, damit er gezwungen wird, dicht zu wachsen. Den ersten Rasenschnitt führt man am besten gegen Abend durch und läßt dann den Schnitt wenigstens einen Tag liegen. War der Rasen jedoch zu lang, muß der Schnitt mit einem Drahtbesen abgefegt werden, sonst bilden sich leicht Fäulnis und Schimmel.

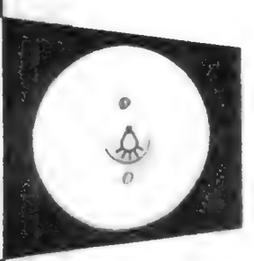
Rasen, der viel geschnitten wird, muß reichlich gewässert werden. Das Wasser soll die Düngemittel verteilen und hinreichend in den Boden eindringen, da sonst die feinen Graswurzeln darunter ersticken. Es soll außerdem noch den sonst so nützlichen Regenwürmern das Leben schwermachen, denn der Regenwurm zieht gerne junge Halme in seine Gänge und stößt bei feuchter Witterung die so lästigen Wurmhäufchen auf. Diese führen nicht nur zum Ausgleiten auf Sportrasen, sondern geben Unkräutern Gelegenheit zum Ansamen. Wasser regelt ferner stark die Bodentemperatur, mildert Hitze, hält Wärme. Man rechnet während eines Sommers bei Lehmboden mit ¼ cbm Wasser je qm, bei Sandboden aber das Doppelte.

Hand in Hand mit einer so außerordentlich wichtigen Bewässerung muß auch die Nährstoffversorgung gehen. Ein vorzügliches Mittel ist die flüssige Düngung mit „Rasengrün", das mit dem Spritzmischer „Unimix" ausgebracht wird. Dieses Gerät arbeitet sehr einfach. Ein Beutel mit 500 g „Rasengrün" wird in einem Zehnlitereimer Wasser unter gleichzeitigem Umrühren aufgelöst. Diese Menge reicht für etwa 40 qm Rasenfläche bzw. Blumenrabatte. Nun schraubt man den „Unimix" an den Gartenschlauch an Stelle der bisherigen Spritzdüse und taucht den dünnen Schlauch des „Unimix"-Gerätes in die konzentrierte Düngelösung. Sobald man den Wasserhahn aufdreht, saugt der Spritzmischer die Stammlösung an, die durch den Wasserstrom zur gebrauchsfertigen Nährlösung verdünnt wird. Die Flüssigdüngung ist also arbeitsparend, denn durch den 4 m breiten Spritzstrahl kann man zugleich düngen und wässern, ganz nach Belieben. Der „Unimix" ist ein sehr handliches Kleingerät, unzerbrechlich, hitze- und säurebeständig. *Hersteller:* Chemische Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich.

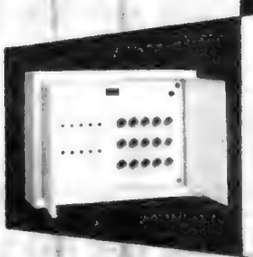
SIEMENS



In jedem Raum sollten Steckdosen in ausreichender Anzahl installiert werden



Der leuchtende Knopf erleichtert das Auffinden des Lichttasters



Alle Geräte zum Schutz der elektrischen Anlage lassen sich zweckmäßig und unauffällig in einer STAB-Verteilung unterbringen

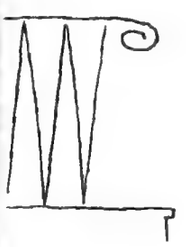
Eine Glimmlampe hinter der Abdeckplatte dieses leicht und geräuschlos arbeitenden Lichtschalters weist im Dunkeln den Weg zum Schalter

62/2

Eine Abdeckplatte für Klingeltaster mit dem Namensschild des Mieters

Die Visitenkarte Ihres Hauses

Formschön gestaltet, konstruktiv durchdacht und solid ausgeführt: das ist das Kennzeichen des Siemens-Installationsmaterials



SIEMENS-SCHUCKERTWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

FACHWERKHÄUSER
DIE ZIERDE ALTER STÄDTE

Nach den großen Zerstörungen in unserem deutschen Vaterland verdient das unversehrt Gebliebene, soweit es kulturell oder künstlerisch wertvoll ist, aufmerksame Pflege. Das trifft in besonderem Maße für die alten Fachwerkbauten zu, die glücklicherweise noch in großer Zahl in Stadt und Land zu finden sind. Ob auf dem Dorf oder in der Stadt — immer sind alte Fachwerkhäuser Schmuckstücke im Straßenbild, eine Freude der Bewohner, ein Anziehungspunkt für Fremde.

Fachwerkbauten sind in Deutschland schon seit dem frühen Mittelalter heimisch. Ihre vollkommenste Durchbildung haben sie im 15. bis 17. Jahrhundert erfahren, wobei sich in verschiedenen Gegenden abweichende Formen entwickelt haben, in Niedersachsen anders als im Bergischen Land oder in Franken. Häufig werden die Balken mit Schnitzereien versehen und farbig behandelt. In der Renaissancezeit sind wahre Edelsteine an Fachwerkhäusern entstanden, die zum Teil weltberühmt geworden sind, wie das Knochenhauer-Amtshaus in Hildesheim, das dem Krieg zum Opfer gefallen ist. Meist enthielten die städtischen Fachwerkhäuser im Erdgeschoß eine breite, hohe Diele, in die man mit beladenem Wagen einfahren konnte. Heute sind daraus in der Regel Schaufenster geworden. Im ersten Geschoß liegt gegen die Straße die große, helle Wohnstube, dahinter die Küche und andere Zimmer. Mehrere Stockwerke hoch war der Boden, der als Speicher diente, mit der Umstellung der Lebensgewohnheiten aber Wohnungen Platz machte.

Für den mittelalterlichen Menschen war das Schöne nicht weniger wichtig als das Zweckmäßige. Kunst und Handwerk gehörten zusammen. Die überlegene Technik der Zimmerleute nötigen den späten Beschauern ebensolche Bewunderung ab wie ihre künstlerisch vollendeten Kompositionen der Hausfassaden.

FENSTERBÄNKE aus MARMOR

bekannt · bewährt · beständig

Prospekte u. Fachfirmennachweis: DEUTSCHER MARMORVERBAND · MÜNCHEN 15 · BEETHOVENSTR. 8

Schon für 898,- DM

liefern unsere Anschlußfirmen dieses elegante überaus preiswerte

komplette Schlafzimmer

mit Matratzen, Schonerdecken, Stahlrahmen, Tagesdecke und Bettumrandung

in alle Teile des Bundesgebietes.

Wohnzimmer, Küchen- und Polstermöbel

ebenso preiswert Teilzahlg. bis zu 24 Monatsraten

Fordern Sie Großbild-Angebot Postkarte genugt

merkur

Möbel Vertriebs GmbH.

Abt. 173 · Bad Oeynhausen/Westfalen

Ein TÄNZER heizt ein ganzes Haus!

Ideal für Etagenwohnungen, Einfamilienhäuser und Landwirtschaftsbetriebe: Die moderne Kombination von TÄNZER-Kuchenherd und Zentralheizungskessel. Mit einer einzigen Feuerstelle haben Sie eine mollig warme Wohnung, immer heißes Wasser — auch zum Baden — und einen Kuchenherd, der jederzeit zum Kochen, Braten und Backen bereitsteht. Ist das nicht eine feine Sache? Und sparsam ist der TÄNZER obendrein. Darüber sollten Sie mehr erfahren. Lassen Sie sich auf jeden Fall die hochinteressante TÄNZER-Information kostenlos schicken. Bitte gleich ein Kärtchen — es lohnt sich!

TÄNZER-WERK, Abt. DHT HANNOVER-L

Ob für Rundfunk oder Fernsehen

bild und funk *ist immer richtig!*

DRAHT VOLBERG Britanniahütte Berg. Gladbach 3

DRAHTGEFLECHTE

mit doppelt starker Zinkauflage, fast unbegrenzt haltbar. Spann- und Stacheldraht · Wellengitter · Turen · Tore Fußroste · Wasche- und Teppichstangen Waschkuchen- und Kellerfenster. Alle Artikel sehr preiswert.

Auf Wunsch Katalog gratis.

Hailo — Geräte helfen der Hausfrau

Hailo SICHERHEITSLEITER

bringt Unfallschutz für Haus - Gewerbe - Industrie · Standsicher · Große Plattform · Stahlrohr · 3 bis 8 Stufen · Strumpfgesicherte Stufen · Zusammengelegt nur eine Hand breit

HAILO-Werk Rudolf Loh KG

Haiger/Hessen · Abteilung 63

Bezug durch alle einschlägigen Geschäfte

Bei 30° Wärme

auf einem weichen KURZ-IDEALBETT so richtig in der Sonne braten, das gibt eine Bräune. Sei es am Strande, im Garten oder auf dem Balkon. eine ideale Liege ist immer das Kurz Bietigheim WÜRTTEMBERG

KURZ-IDEALBETT

Elastic Stahl-Schwingtore

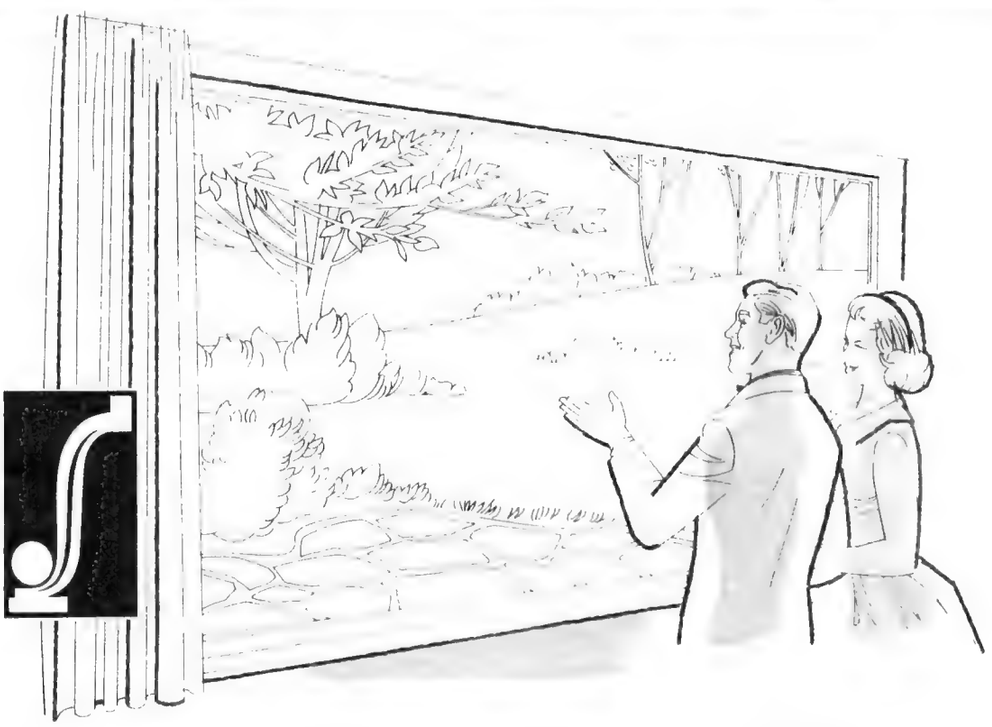
mit kleinstem Raumbedarf für Garagen, Fahrzeughallen usw. Mit einem Griff dreifach zu verriegeln, einfachster Einbau. In 6 Normgrößen sofort lieferbar.

Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG. Brackwede i. W. Vertriebs Abt. 11

Links: Straße in Hann. Münden

Unten: Altes Fachwerk in Bad Salzuflen

Rechts: In Celle bei Hannover



Mit der Sonne und dem Garten wohnen!

Daran denkt man, wenn man vom eigenen Haus „irgendwo draußen" träumt. Denken Sie auch daran, wenn dieser Traum für Sie heute oder morgen in Erfüllung geht. Verlegen Sie Ihr künftiges Wohnzimmer zum Garten hin. Und verbinden Sie das Innen mit dem Außen durch ein großes Fenster aus

KRISTALLSPIEGELGLAS

Das ist wichtig, denn das wertvolle, beidseitig geschliffene und polierte Kristallspiegelglas gewährleistet mit seiner substanzlosen Klarheit und verzerrungsfreien Durchsicht, ungetrübten Lichteinfall und die wohnlich-lebensfrohe Verbindung von Natur und Raum

Fordern Sie bitte auf dem untenstehenden Gutschein kostenlos einschlägigen Prospekt an.

GUTSCHEIN

An Spiegelglas Verkaufs-Agentur GmbH, Köln, Postfach 1688
Bitte senden Sie Ihren Prospekt an

Name

Ort Straße

FACHWERKHÄUSER DIE ZIERDE ALTER STÄDTE

Oben: Straßenzug in Celle bei Hannover

Rechts: Ein Kleinod mittelalterlicher Baukunst ist dieses Haus, dessen Gebälk geschnitzte Figuren und Bilder aufweist. Es ist das schönste Haus in Einbeck

Unten: Fachwerkhaus in Wolfenbüttel

Neuer Hauptkatalog kostenlos

Man spricht von Ihrem schönen Heim!

Modernen Wohnkomfort ...

wie ihn Menschen mit Geschmack und kultivierter Lebensart lieben, repräsentiert unser Programm „Fackelmöbel im Schwedenstil". Ein hübsches Beispiel ist diese Regal-Schrank-Wand in aparter Sen-Esche (auch in Nußbaum lieferbar). Bücher, Tafelwäsche, Geschirr und die Hausbar finden hier viel Platz.

Möbel, die Ihre Wohnung größer machen ...

bietet Ihnen in reicher Auswahl unser Standardprogramm. Sorgfältig in den Maßen aufeinander abgestimmt, lassen sich mit Fackelmöbeln auch die schwierigsten Gestaltungsprobleme in Ihrer Wohnung lösen. Ecken und Winkel sind kein toter Raum mehr. Selbst unter dem Fensterbrett gewinnen Sie mit einer geschmackvollen Schrankreihe viel Platz. Auch eine Dachkammer mit schrägen Wänden läßt sich mit Fackelmöbeln in ein schönes Zuhause verwandeln. Wie vornehm ein mit Modellen aus unserem Standardprogramm eingerichtetes Wohn- und Arbeitszimmer wirkt, zeigt Ihnen unser Bild.

Vieles entscheidet bei der Auswahl von Möbeln – Geschmack, Qualität, praktische Gesichtspunkte, Wohnverhältnisse und natürlich auch die Preiswürdigkeit. Sorgfältig gilt es das Für und Wider abzuwägen. Eine zu modische Form sieht man sich schnell über, eine zu leichte Verarbeitung, ein zu „weiches" Holz ist den Anforderungen des täglichen Gebrauchs nicht gewachsen. Schwere, wuchtige Schränke dagegen brauchen große, weite Räume. Heute aber baut man anders als vor 50 Jahren. Die Wohnungen sind lebensnaher, zweckmäßiger und – kleiner geworden.

Möbel begleiten Ihr Leben

Niemand kauft sich Möbel, um sie morgen schon zum „alten Eisen" zu werfen und sich neue auszusuchen. Ihre Wohnzimmereinrichtung, Ihre Couchecke sind Anschaffungen, an denen Sie ein Leben lang Freude haben wollen. Täglich haben Sie Ihre Möbel um sich. Ihr kleines Königreich zwischen den vier Wänden ist der Ort, an dem Sie den größten Teil Ihres Lebens verbringen. Hier sollen Sie sich wohlfühlen. Und wer hört nicht gerne aus dem Munde lieber Freunde und Gäste ein Kompliment über die hübsche Einrichtung?

7 Vorteile sprechen für Fackelmöbel

Qualitätsmöbel – ausgereift in Form und Gliederung – kann man nicht von heute auf morgen schaffen. Jahrelange Entwicklungsarbeiten stecken in jedem Fackelmodell. Erfahrene Möbelgestalter entwarfen sie, wählten das Material aus und bestimmten die technisch am besten geeignetste und erprobteste Herstellungsart. So ist jedes Fackelmodel

- beste Wertarbeit schwäbischer Meisterbetriebe, mit ausgewähltem Material und nach bewährten Fertigungsmethoden gebaut.
- Ihre zeitlos schlichte Zweckform – ohne verstaubten Zierrat – gibt jedem Raum eine moderne, stilvolle Note.
- Wertvolle Edelfurniere geben jedem Modell die schützende Haut und machen es zu einem Schmuckstück für Ihr Heim.
- Alle Maße sind sorgfältig aufeinander abgestimmt. Schon mit einem hübschen Einzelstück können Sie anfangen – auch für die Aussteuer! Es fügt sich gut in schon vorhandene Einrichtungen ein. Und nach und nach wird Stück um Stück hinzu erworben.
- Große, hohe Möbel machen den Raum kleiner, niedrige lassen ihn größer erscheinen. Fackelmöbel gibt es in fünf verschiedenen Höhen – Standardprogramm: 81,5 cm, 115 cm und 163 cm; Schwedenprogramm: 75 cm und 200 cm. Zwischenhöhen können Sie durch Aufsatzelemente erreichen – für jedes Zimmer also die richtige Höhe!
- Wer den Wechsel liebt, kann mit Fackel-Anbaumöbeln seiner Wohnung Jahr für Jahr ein anderes Gesicht geben.
- Das Sprichwort „Dreimal umziehen ist einmal abgebrannt" gilt nicht für Fackelmöbel. Bei ihren handlichen Maßen sind selbst enge Treppen und niedrige Türen keine Hindernisse. Und weil sie sich so vielfältig kombinieren lassen, spielt es auch keine Rolle, ob die neue Wohnung einen völlig anderen Grundriß und andere Stellflächen hat: Große Zimmer, kleine Zimmer – Fackelmöbel passen immer.

Neuer Hauptkatalog kostenlos

Auf seinen 64 bunten „Schautensterseiten" finden Sie viele interessante Beispiele für modernen Wohnkomfort, alle Fackelmodelle mit genauen Angaben über Maße, Preise und die zur Wahl stehenden Edelfurniere. Sie sehen den wichtigen Garantieschein, der Ihnen jedes Risiko abnimmt. Und Sie haben schwarz auf weiß unsere günstigen Lieferbedingungen. Der Gutschein ist schnell ausgefüllt und der Briefkasten um die Ecke Tag und Nacht geöffnet. Schreiben Sie heute noch – am besten gleich

an den Fackelverlag · Abt. A 271 · Stuttgart

GUTSCHEIN An den Fackelverlag · Abt. A 271 · Stuttgart

Ich möchte gern mehr über Fackel-Qualitätsmöbel wissen. Bitte senden Sie mir – kostenlos und unverbindlich für mich – den neuen Hauptkatalog „Fackelmöbel 1959/60" mit vielen interessanten Vorschlägen für moderne Heimgestaltung.

Ort: ..... Datum: .....

Herr/Frau/Frl.: ..... Vorname: .....

Beruf: ..... Volljährig? Ja/Nein

Straße: ..... Sind Sie schon Kunde von uns? Ja/Nein

Bitte nebenstehenden Gutschein ausfüllen, ausschneiden und als Drucksache (7 Pfg.) im offenen Umschlag einsenden.

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in
Stuttgart, Herdweg 29,
Hamburg, Lange Reihe 2/10, (Reichshof),
Essen, Viehoferstraße 18/20.

FACKELVERLAG · Abt. A 271 · STUTTGART

Decken Sie Ihren Tisch wie Mona Schildt

Von Volker von Bonin

Das finnische Kunsthandwerk hat „Stil" und konnte in den letzten Jahren dank seiner besonderen Note beachtliche Erfolge auf den internationalen Ausstellungen erzielen. Eine Glasvase oder eine Keramikschale, signiert von einem finnischen Künstler, wird überall in der Welt von Kennern hochgeschätzt, denn die Erzeugnisse finnischer Kunstindustrie besitzen ihren eigenen Wert auf dem internationalen Markt. Die Finnen sind als Individualisten bekannt, darum zeigt auch ihr Kunsthandwerk eine breite Skala von persönlich geprägten Temperamenten und mannigfachen Ausführungen.

Wer glaubt, daß die Erzeugnisse der finnischen Kunstindustrie ausschließlich aus exklusiven Einzelstücken bestehen, die nur einer begüterten Oberschicht zugänglich sind, befindet sich im Irrtum. Gerade in jüngster Zeit haben die Künstler immer neue Entwürfe für formschöne Gebrauchsgegenstände herausgebracht, die für jeden erschwinglich sind, weil sie wegen ihrer Beliebtheit in größeren Auflagen hergestellt werden. Diese Aktion steht unter dem Motto „Ein schönerer Alltag" und will der überholten Vorstellung zu Leibe gehen, daß sich die Begriffe „Gebrauchsgegenstand" und „Schönheit" nicht vertragen und „Schönheit im Alltag" unbedingt Luxus bedeuten muß.

Wie weit man in Finnland in diesem Bestreben schon gekommen ist, demonstriert die über Skandinaviens Grenzen hinaus bekannte Kunstindustrieexpertin Mona Schildt, indem sie nur mit serienmäßigen Erzeugnissen der finnischen Kunstindustrie Tische für die verschiedensten Geschmacksrichtungen und Gelegenheiten deckt. Frau Schildt gibt manch originelle Anregung, wie mit einfachen Mitteln sich oft eine aparte Wirkung erzielen läßt, durch die Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden einen „schöneren Alltag" gestalten können.

Oben: Einfaches Abendessen im Freundeskreis. Hier hat Frau Schildt bewußt kräftige Farben nebeneinandergestellt: die Tischdecke ist zyklamrot und weiß gemustert und läßt das olivgrüne Keramikgeschirr hervortreten. Die Gläser sind aus dickem blauem Glas, und aus ihnen wird der Chianti vortrefflich munden

Links: Hänschens fünfter Geburtstag. Nichts Unnötiges ist auf diesem Kindertisch. Die Lutschstangen lassen den kleinen Geburtstagsgästen das Wasser im Munde zusammenlaufen, und die Kuchen auf den viereckigen Tellern sind gerade so bemessen, daß die Kinder sich nicht den Magen verderben

Rechte Seite oben: Zum Sonntag-Mittagessen. Frau Mona Schildt deckt hier sowohl alltags als auch zu festlichen Gelegenheiten mit dem gleichen Service in Weiß mit graublauer Kante, sie verändert nur jeweils die Dekoration. Hier hat sie auf einer naturfarbenen Leinendecke und mit ausgesucht schönen Gläsern zum Sonntag-Mittag-

essen gedeckt. Die dunkelgrauen Servietten geben zur Farbe des Tischtuches einen diskreten Kontrast, und Frau Schildt unterstreicht die vornehm zurückhaltende Farbskala durch die silberblauen Disteln in einer Glasvase

Oben rechts: Hat man Künstler zu Gast, empfiehlt Frau Schildt eine besonders originelle Dekoration aus Zweigen von roten und schwarzen Johannisbeeren. Kunstfreunde werden sicher auch die moderne Form der Keramikvasen in Schwarz und Weiß zu schätzen wissen. Die Deckchen sind aus ungebleichtem Leinen, mit schönem Hohlsaummuster, die Servietten türkisblau. Frau Schildt ist sparsam mit Farben, daher wirkt ihr Tisch auch so ruhig und kultiviert

Rechts: Fischessen. Schilf und Wassergewächse und Geschirr aus rauchfarbenem Glas zaubern eine Vision von Strand und Meer hervor. Es fällt einem auf, daß Frau Schildt mit Vorliebe Glas für ihre Tische verwendet. Runde Teller wechseln mit vierkantigen Modellen ab

Frauenschuh (Cypripedium calceolus)

Orchideen im Freiland

Neben dem Türkenbund, dem gelben und roten Waldvögelein, den verschiedenen Knabenkräutern, der Kuckucksblume sind die vier Kleinodien der Schwäbischen Alb der Frauenschuh (Cypripédilum calceolus), das Totenköpfchen oder Sammetmännchen (Ophrys fuciflóra), die Mücke oder Sammetweibchen (Ophrys muscifera) und das Steinröschen (Daphne cneòrum) zu den seltensten und geschütztesten Pflanzen geworden.

Die Blütezeit ist für alle vier der Monat Juni.

Der Frauenschuh wird immer seltener. Die Blüten sind meist einzeln, selten kommen zwei bis drei Blüten vor. Beheimatet ist der Frauenschuh an buschigen Abhängen auf der ganzen Alb.

Der Totenkopf ähnelt, auf den Kopf gestellt, genau den Strukturen eines menschlichen Totenkopfes. Er blüht an sonnigen Abhängen, besonders an quelligen Orten auf magerem Boden.

Die Mücke oder Sammetweibchen ähnelt einer Mücke mit Fühlern, zwei Augen und Flügeln. Sie blüht an sonnigen Abhängen auf dem Albgebiet zerstreut und wird wegen ihrer Ähnlichkeit mit einer Mücke selten gefunden.

Das Steinröschen oder Heideröschen ist ein Zwergstrauch mit ledrigen Blättern, die überwintern. Es ist giftig und blüht an sonnigen Abhängen im Gebüsch auf den Weiden der Alb. Der herrliche Duft, der dem Duft des Almenrausches im Hochgebirge entspricht, zeigt den Standort dieser ebenfalls geschützten Seidelbastpflanze von weitem an.
Diese seltenen drei Orchideen und das Steinröschen entwickeln sich in den letzten Jahren immer mehr, weil die Freunde dieser Orchideen immer weniger werden.

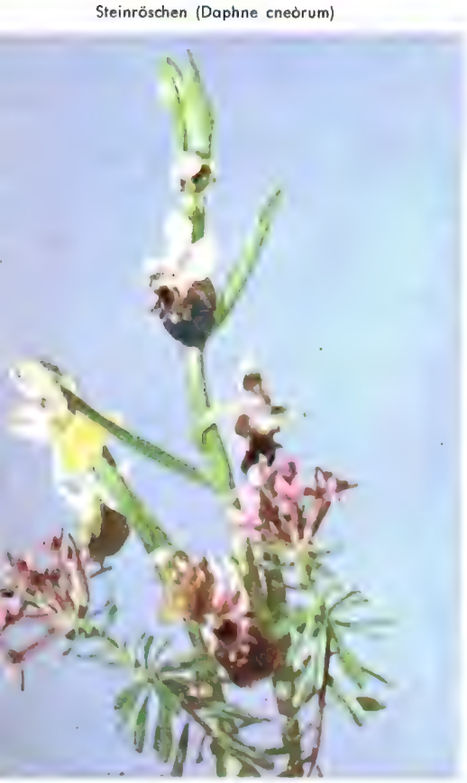
Da alle vier Kleinodien zur gleichen Zeit blühen, ist es für den Blumenfreund ein ungeahnter Genuß, die Standorte dieser seltenen Pflanzen im Monat Juni aufzusuchen und sich an den wirklich herrlichen Schöpfungen der Natur zu erfreuen. *H. E.*

Orchideen haben schon immer eine besondere Anziehungskraft auf den Blumenfreund ausgeübt, denn die eigenartige Schönheit ihrer Blüten, die Mannigfaltigkeit ihrer Formen und der geheimnisvolle Zauber, der von diesen Kindern ferner tropischer Länder ausgeht, ziehen jeden in ihren Bann. Doch war es lange Zeit nur besonders erfahrenen und wohlhabenden Blumenfreunden vorbehalten, diese kostbaren Pflanzen zu pflegen. Erst durch bessere Erforschung ihrer Lebensbedingungen und durch Vereinfachung ihrer Kultur ist es heute jedem Blumenfreund möglich, auch ohne kostspielige Einrichtungen Orchideen zur Blüte zu bringen.

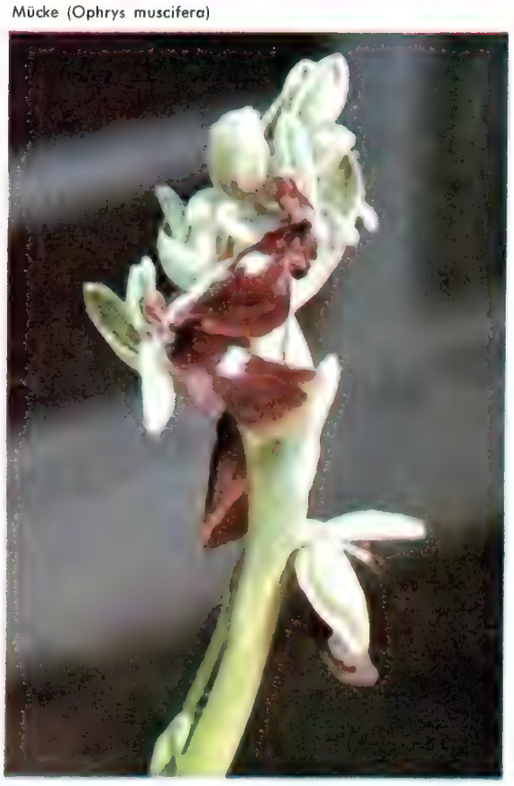
Alle diese Erfahrungen sind in dem Buch niedergelegt, das im Auftrag der Deutschen Orchideengesellschaft und unter Mitarbeit von Joh. Fritzen, Paul Eichner, Herm. Meinken von Günther Hofmeister und Albert Springer herausgegeben worden ist.

Die zweite, völlig neubearbeitete Auflage trägt den Titel *Orchideen im Zimmer und im Garten,* ein Leitfaden für den Orchideenfreund, und enthält auf 80 Seiten 29 zum Teil ganzseitige Abbildungen auf Kunstdruckpapier. (Großformat, englisch broschiert 10.80 DM, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin)

Steinröschen (Daphne cneòrum)



Mücke (Ophrys muscifera)



Totenköpfchen (Ophrys fuciflora)

in jedem

Haus

in jedem

Raum

Getalit

die echte Kunststoffplatte

sauber schön dauerhaft

Getalit-Kunststoffplatten, in vielen Farben und Dessins, darunter auch Holzmuster, eignen sich vorzüglich zum Verkleiden von Küchenmöbeln, Schränken, Tischplatten, Fensterbänken, Wandflächen, Kleinmöbeln usw. und verleihen diesen Schönheit und lange Lebensdauer.

Die Getalit-Kunststoffplatte ist unempfindlich gegen mechanische Einwirkungen und alle im Haushalt angewandten Chemikalien. Jede Verunreinigung ist mit Wasser und Seife leicht zu entfernen.

Fordern Sie bitte unseren Getalit-Spezialprospekt RS 7 an. Lieferung über den Fachhandel.

WESTAG WESTDEUTSCHE SPERRHOLZWERKE A.G. WIEDENBRÜCK/W.

Das Haus

ZEITSCHRIFT FÜR BAUEN · WOHNEN · LEBENSSTIL

*

BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH · OFFENBURG/BD.

DAS HAUS erscheint in drei Ausgaben.

Ausgabe M jeden Monat, Bezugspreis 1.50 DM *vierteljährlich* zuzüglich 9 Pfennig Zustellgebühr (3 Folgen).

Ausgabe A in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November, Bezugspreis 1.50 DM *halbjährlich* zuzüglich 9 Pfennig Zustellgebühr (3 Folgen).

DAS HAUS (ohne Ausgaben-Bezeichnung) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember, Bezugspreis 1.50 DM *halbjährlich* zuzüglich 9 Pfennig Zustellgebühr (3 Folgen). Auslandsversandkosten je Heft 20 Pfennig.

Bestellungen können bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag aufgegeben werden. DAS HAUS ist auch im Zeitungshandel erhältlich.

SCHRIFTLEITUNG: L. WEBER,
STUTTGART, EDUARD-PFEIFFER-STR. 87, TEL. 29 78 86
Einsendungen an die Schriftleitung werden nur beantwortet, wenn Rückporto beigefügt ist.

ANZEIGEN: WOLFGANG BRUDERMÜLLER
ANZEIGENABTEILUNG: OFFENBURG, TEL. 23 51-58
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 1. 6. 1959 gültig.

IN ÖSTERREICH VERANTWORTLICH:
HERMANN WALDBAUR, SALZBURG-WIEN

GRAFIK: GERT BUHL, STUTTGART

FARBFOTOS:

Titelseite: Thomas Weber, Stuttgart; Seiten 4/5: Hassenberg, Hannover; Rückseite: P. Bauer, Offenburg.

SCHWARZWEISSFOTOS:

Friedhelm Thomas, Oerlinghausen; Peter Feig, Gevelsberg; Buddberg-Anthony; Hedda Reidt, Stuttgart; Willi Moegle, Stuttgart; W. Stuler, Lindau/B.; Franz Lazi, Stuttgart; Hans Joachim Soltau, Hamburg; Schmiedecke, Hamburg; Werkbild Siemens, München; Gertrud Scharfenorth, Hamburg; Schmölz, Köln; Richard Rödel, Lauf bei Nürnberg; Alwin Tölle, Rötenbach bei Neustadt; Fotostudio Brigitte, Düsseldorf; Werkfoto Acella; Peter Heinrichs, Bonn; Gisela Wilhelm, Berlin; Wilhelm Walz, Stuttgart; Hehmke-Winterer, Düsseldorf; Ibiphot/von Bonin.

BUCHBESPRECHUNGEN

Aus dem Ullstein Fachverlag in Berlin sind an neuen Bauwelt-Sonderheften folgende neuen Veröffentlichungen erschienen:

Heft 43 **Heitere Gärten,** wir möchten sagen, heiter stimmende Gärten, darin auch manches heiter Verspielte bis zum modernen Gartenzwerg zu finden ist.

Heft 44 **Antike Möbel** in neuen Räumen, ein aktuelles Thema, seit diese Kombination durch Film und Filmleute populär gemacht wurde.

Heft 45 **Wochenend- und Ferienhäuser,** mit zunehmender Wohlhabenheit in Mode kommend, in erreichbarer Stadtnähe, aber durchaus erstrebenswert.

Heft 46 **Der Baum im Wohngarten,** ein lesenswertes Heft für diejenigen, die einen Garten haben oder erwerben wollen.

Aus der Heftreihe „Selber machen" liegen neu vor:

Heft 5 **Fußbodenbeläge**

Heft 6 **Papparbeiten** — Bilder rahmen

Diese Hefte haben in DIN-A-4-Format auf 28 Seiten Kunstdruckpapier ausführlichen Text und sehr viele Abbildungen. Es kosten die Bauwelt-Sonderhefte DM 2.80, die Hefte „Selber machen" DM 3.—.

Paulhans Peters, **Neue Ferienhäuser,** 88 Seiten, Format 21×26, 71 Fotos, mehr als 100 Zeichnungen, kart. DM 12.50, Verlag Georg D. W. Callwey, München.

Ferienhäuser sind ein Thema, das großem Interesse begegnet. Nachdem das Zelten auf vollbelegtem Zeltplatz einen guten Teil seines ursprünglichen Reizes verloren hat, richtet sich der Blick mehr und mehr nach den schönen Ferien- und Wochenendhäusern. Das Leben in der freien Natur hat seinen Wert. Für viele gehetzte Menschen sind die Ferien und gelegentliche Sonntage die einzige Möglichkeit, mit ihrer Familie zusammen zu sein. Es ist nicht alles Luxus, was danach aussieht. Ferienhäuser können üppig oder auch einfach sein. In dem Buch von Peters herrschen die kleinen Häuser vor, aber welch hübsche Sachen sieht man da doch! Da auch die Grundrisse beigegeben sind, werden nicht nur die Liebhaber solcher Häuser, sondern auch die Hersteller Anregungen finden.

Westermanns Monatshefte, Ausgabe Mai 1960. **Im Garten wohnen.** (Georg Westermann Verlag, Braunschweig.)

Aus einer fast unübersehbaren Fülle reizvoller Themen und Betrachtungsmöglichkeiten schöpft die Mai-Ausgabe von „Westermanns Monatsheften", die als diesjährige Sondernummer dem Thema „Im Garten wohnen" gewidmet ist.

Daß anerkannte Verfasser dazu ihre Beiträge geleistet haben, daß das Heft mit farbigen Bildern nach Fotos und Gemälden und mit Zeichnungen aufs beste ausgestattet ist, braucht bei der bekannten Qualität der Westermanns Monatshefte (Einzelheft DM 3.50) nicht erwähnt zu werden. Das Heft ist zeitlich unbeschränkt aktuell.

Geländer in Schmiedeeisen, zeitnahe Entwürfe, herausgegeben vom Landesinnungsverband des bayerischen Schlosser- und Maschinenbauerhandwerks in München unter Mitwirkung von Gewerbehauptlehrer W. Tscherneck und A. Bayer jr., Handwerker Verlagshaus Holzmann in Bad Wörishofen. Leinenband mit Klemmrücken DM 24.—.

Zu modernen Häusern passen Kunstschmiedearbeiten recht gut. Sie müssen sich in ihrer Form freilich dem neuen Baustil anpassen. Erfreulicherweise gibt es überall Kunstschmiede, die ihr Handwerk verstehen. Für sie ist dieser Band gedacht, der 48 Entwürfe und 24 Abbildungen ausgeführter Arbeiten enthält.

Mit Humor geht alles besser, das sollte sich jeder Bauherr täglich sagen. Es käme seinen Nerven zugute. Daß es auch beim Bauen manches zu lachen gibt, das zeigt Hans Tillmann in seinem illustrierten Büchlein **„Die lustige Baufibel",** die im Vulkan-Verlag Dr. W. Classen, Essen, erschienen ist. (120 Seiten, Format 11,5×19,5, brosch. DM 7.60, Leinen DM 9.60.)
Eine Probe:

Berufsstolz

Im Vorratskeller einer Metzgerei wurde eine Reparatur ausgeführt. Versehentlich wurde der Maurer am Wochenende eingeschlossen. Nach zwei Tagen wurde er halbverhungert aufgefunden. Der Metzger fragte ihn: „Warum haben Sie denn nicht von den Würsten und Schinken gegessen, die an der Decke hingen?" — Der Maurer antwortete entrüstet: „Wieso, es war doch kein Handlanger mehr da!"

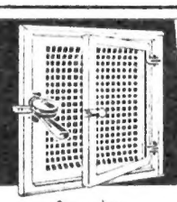
Der Fahrstuhl in einem vornehmen Haus heißt: Bonzenheber. Der Paternoster: Proletenbagger.

strin Petticoat-Spezialseife
für Perlon/Nylon auch für Gitter-Tüll Beutel... Flasche für 6 x 2.50
60 Pf

Hawai-* Strandschuh
mit Geldbeutel im Absatz in Drogerien Parfümerien
5.90
*auch in Schuhgeschäften
STRAUB-CHEMIE/WERTHEIM

Die Großauswahl
zum Selbstkombinieren nach **eigenem** Geschmack bietet der neue buntillustrierte JoKo-Katalog mit **Flurmöbeln, Anbaumöbeln** und **Kristallspiegeln.** Kredit bis zu 12 Monatsraten. Lieferung franko mit Versandgarantie. Kein Vertreterbesuch. Verlangen Sie den Katalog gratis. Eine Postkarte genügt.
JOSEF KOCH · Abt. 28 · FÜRTH (BAY.)

DIOLEN
-Gardinenstoffe
200 cm breit DM 5,– per mtr
300 cm breit DM 7,50 per mtr
Fordern Sie Muster gratis.
Schwetasch & Seidel gegr. 1898
Regensburg 2, Postfach 74/0



Wirksamen Schutz gegen Einbruch und Glasschaden bieten bewährte und formschöne
Gifega STAHL-KELLERFENSTER
Prospekte Essen, Postfach 454

Beilagenhinweis!
Von folgenden Firmen sind der Gesamtauflage bzw. einem Teil der Auflage Prospekte beigefügt:
Marley-Werke GmbH., Luthe-Wunstorf/Hann.
Dr. Stiebel-Werke, Holzminden
Emsdettener Baumwoll-Industrie
Rud. Schmitz & Co., Emsdetten/Westf.

32 Typen ab DM 385.-
OVERMANN KG.
Garagenbau
BAD KISSINGEN – ARNSHAUSEN
Fordern Sie unseren Bildprospekt 236

URSANIA-CHEMIE GMBH HERNE I.W.
modernes Wohnen mit
Ursuleum
der einschichtige PVC-Fußbodenbelag

!

Nicht tippen, sondern blindschreiben!

Fehlerlos und schnell Maschinenschreiben kann nur, wer das Zehnfingersystem beherrscht. Auch Sie lernen es mit etwas Fleiß im Selbstunterricht durch das

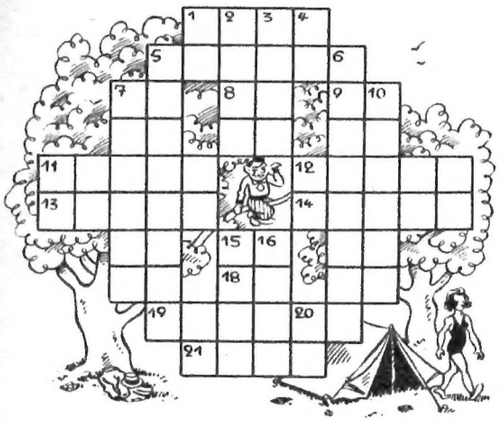
Lehrbuch für das Maschinenschreiben
(Zehnfingerblindschreiben)
von Maria Raule-Müller

Mit farbiger Tastaturtafel, zahlreichen Übungen und Musterbeispielen DM 2,75.

Portofreie Lieferung durch den

Buchvertrieb Freiburg
Freiburg/Br., Münchhofstraße 12
Postscheckamt Karlsruhe 677 45

Rätsel und Humor



KREUZWORTRÄTSEL

Der Freund von sechs hieß Freitag

Waagrecht: 1. Wäldchen, 5. Zweikampf, 7. tierisches Produkt, 8. Faultier, 9. Ausruf im Brahmanismus zum Zwecke feierlicher Bekräftigung, 11. mohammedanisches Buch, 12. vorspringende Ränder, 13. Volk auf Neuseeland, 14. elektrischer Pol, 15. entscheidender Schlag beim Boxkampf, 18. veraltete Anrede, 19. altrömischer Volksführer, 21. Vorrichtung zum Schmieren eines Maschinenteils.

Senkrecht: 1. Anruf, 2. Land, 3. Göttin, 4. Augenblick (im Volksmund), 5. Moscheeturm, 6. Held eines Abenteuerromans, 7. Erdteil, 10. empfindliche Pflanze, 11. Längenmaß, 15. Werkzeug zum Spalten, 16. Fluß in der Schweiz, 20. Auerochs.

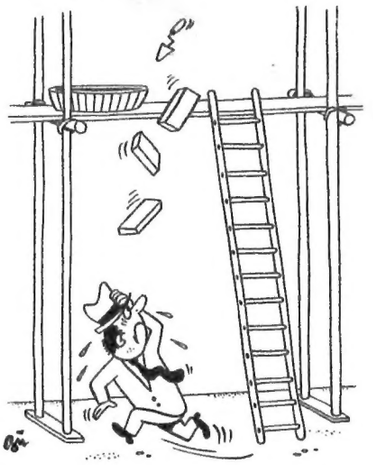
Auflösung:

„Der Freund von Robinson hieß Freitag"

Waagrecht: 1. Hain, 5. Mensur, 7. Ei, 8. Ai, 9. Om, 11. Koran, 12. Simse, 13. Maori, 14. Anode, 15. K.o., 18. Er, 19. Tribun, 21. Oler.

Senkrecht: 1. He, 2. Annam, 3. Isis, 4. Nu, 5. Minarett, 6. Robinson, 7. Europa, 10. Mimose, 11. km, 15. Keil, 16. Orbe, 20. Ur.

Pitter am Bau



„Donnerwetter, sind die Maurer heute wieder mal pünktlich!"

„Das ist aber wirklich nett, daß Sie mir den Hammer wieder 'rauf bringen!"

„Hör endlich auf, jedesmal ‚danke' zu sagen!"

KALDEWEI-Badewannen SIND SEIT JAHREN **die meistgekauften**

1.500 Stück werden täglich hergestellt.
Von allen Badewannenherstellern der Welt erreichen nur die KALDEWEI-Werke diesen hohen Ausstoß.

KALDEWEI bringt jetzt als erster und einziger Hersteller den seit langem erwarteten emaillierten ELEKTRO-WARMWASSER-SPEICHER.

Der KALDEWEI-Speicher ist durch seine elegante flache Konstruktion und die unsichtbare Aufhängung so überraschend formschön, raumsparend und praktisch, daß er von Bauherren und Fachleuten als wirklicher Fortschritt mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Die Kombination:

KALDEWEI -Badewannen
-Elektro-Warmwasserbereiter

wird eine Zierde Ihrer Wohnung sein.

Nehmen auch Sie die Vorteile eines leistungsstarken Unternehmens wahr:
Beste Qualität zu **günstigsten Preisen.**

KALDEWEI stellt her:

Badewannen, Elektro-Warmwasserbereiter, Kohlebadeöfen, Spülen.

KALDEWEI-WERKE · AHLEN (WESTF.) Postfach 210
Fordern Sie Unterlagen an! Lieferung nur über den Fachhandel.

Campingplatz in Buchs (Schweiz)

Foto: Jos. Peter Bauer

In freier Luft, in frischem Grün,
Da, wo die bunten Blümlein blühn,
In Wiesen, Wäldern, auf der Heide,
Entfernt von jedem Wohngebäude,
Auf rein botanischem Gebiet
Weilt jeder gern, der voll Gemüt.
Hier legt sich Bählamm auf den Rücken
Und fühlt es tief und mit Entzücken,
Nachdem er Bein und Blick erhoben:
Groß ist die Welt, besonders oben!

WILHELM BUSCH